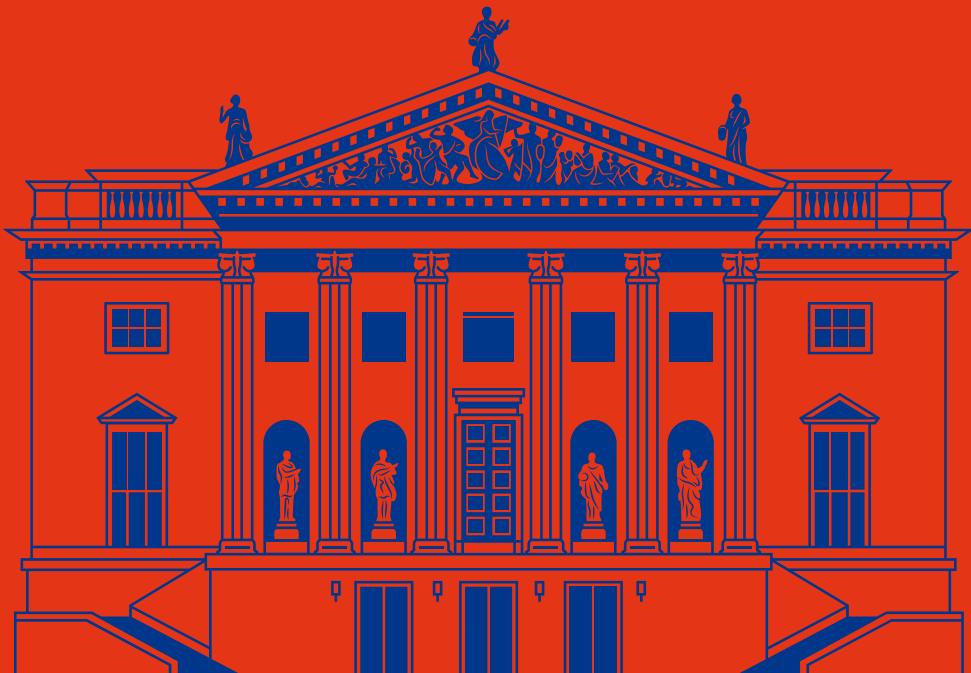
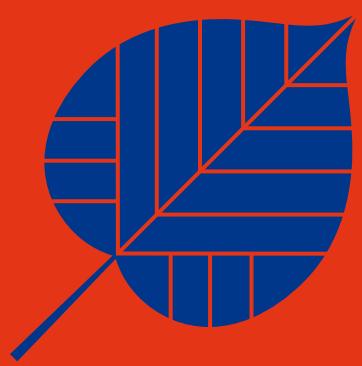


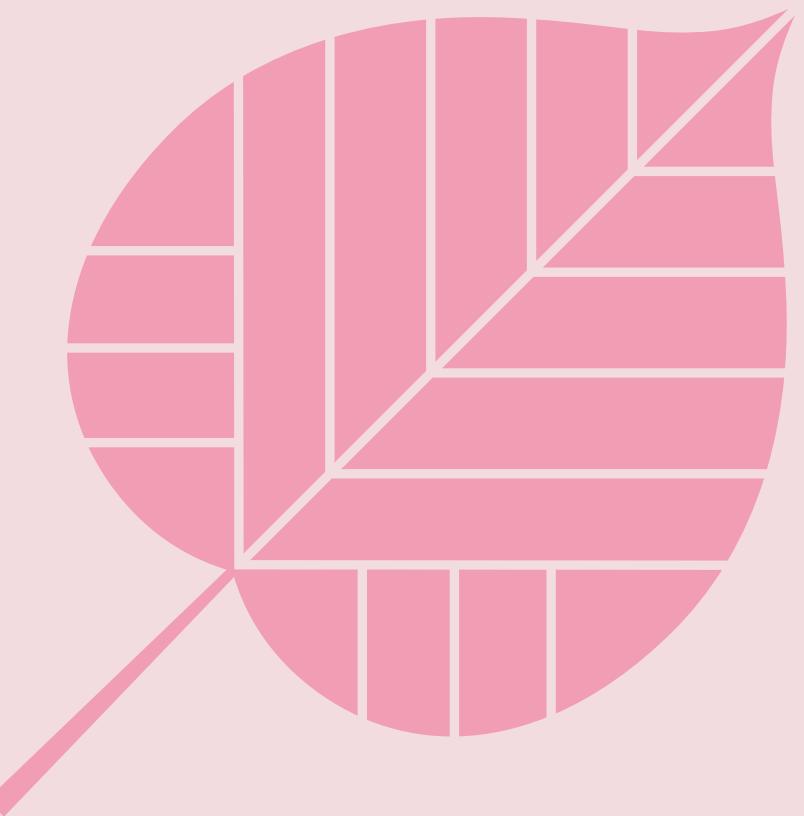
# 2025

Staatsoper  
Unter  
den  
Linden

# 26







Saison 2025 / 26

84	Aida	Giuseppe Verdi
83	Ariadne auf Naxos	Richard Strauss
26	<b>Un ballo in maschera</b>	<b>Giuseppe Verdi</b>
80	Il barbiere di Siviglia	Gioachino Rossini
75	La Bohème	Giacomo Puccini
70	Chowanschtschina	Modest Mussorgsky
18	<b>Les Contes d'Hoffmann</b>	<b>Jacques Offenbach</b>
67	Così fan tutte	Wolfgang Amadeus Mozart
68	Dido & Aeneas	Henry Purcell
88	Don Carlo	Giuseppe Verdi
79	Don Giovanni	Wolfgang Amadeus Mozart
28	<b>Die Entführung aus dem Serail</b>	<b>Wolfgang Amadeus Mozart</b>
71	Falstaff	Giuseppe Verdi
78	Der Freischütz für Kinder	Carl Maria von Weber
22	<b>Das kalte Herz</b>	<b>Matthias Pintscher</b>
77	Lohengrin	Richard Wagner
72	Madama Butterfly	Giacomo Puccini
87	Nabucco	Giuseppe Verdi
85	Norma	Vincenzo Bellini
89	Pelléas et Mélisande	Claude Debussy
60	Der Ring des Nibelungen	Richard Wagner
62	Das Rheingold	
63	Die Walküre	
64	Siegfried	
65	Götterdämmerung	
69	Roméo et Juliette	Charles Gounod
81	Der Rosenkavalier	Richard Strauss
90	Samson et Dalila	Camille Saint-Saëns
24	<b>Das schlaue Füchslein</b>	<b>Leoš Janáček</b>
86	Die schweigsame Frau	Richard Strauss
76	Tosca	Giacomo Puccini
66	La traviata	Giuseppe Verdi
82	The Turn of the Screw	Benjamin Britten
73	Wozzeck	Alban Berg
74	Die Zauberflöte	Wolfgang Amadeus Mozart

6	Editorial
15	Oper Premieren
31	Oper Repertoire
92	Festtage
95	Konzert
117	Symposion
119	Junge Staatsoper
143	Ballett
153	Mitarbeiter:innen, Ensembles, Gäste
236	Impressum
173	Tickets & Service
219	Kalendarium

# Willkommen

DE – Seit mehr als vier Jahrhunderten begeistert die Kunstform Oper unzählige Menschen, seit immerhin fast drei Jahrhunderten bietet das Haus Unter den Linden im Herzen Berlins der Oper ein Zuhause. Die Errungenschaften einer reichen Geschichte mit den Herausforderungen der Gegenwart zu verbinden, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. An jedem Tag stellt sie sich uns neu – wir setzen unsere ganze Kraft daran, unserem Publikum Opern- und Konzertaufführungen auf höchstem Niveau zu präsentieren.

Die kommende Saison wird keine einfache werden, wesentlich bedingt durch die gesetzten Rahmenbedingungen, mit denen alle Berliner Kulturinstitutionen konfrontiert sind. Trotz der anstehenden Kürzungen, die sich notwendigerweise auf den künstlerischen Betrieb auswirken, haben wir auch für die Spielzeit 2025/26 ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das die Reichhaltigkeit der europäischen Musikultur einmal mehr unter Beweis stellen soll. Fünf große Opernpremieren gehören dabei zur Substanz, ebenso wie rund zwei Dutzend Produktionen im Repertoire, dazu zahlreiche Konzerte in größerem wie kleinerem Maßstab. Am Beginn der Saison stehen zwei Zyklen von Richard Wagners monumental er Ring-Tetralogie in der komplexen Inszenierung von Dmitri Tcherniakov, dirigiert von Generalmusikdirektor Christian Thielemann.

Die erste Premiere ist dann Jacques Offenbachs phantasievolle Oper *Les Contes d'Hoffmann*, die seit mehreren Jahrzehnten nicht mehr an der Berliner Staatsoper zu erleben war – Lydia Steier wird Regie führen, mit Bertrand de Billy als musikalischem Leiter. Mit der Uraufführung einer neuen Oper von Matthias Pintscher, *Das kalte Herz* nach Motiven eines Märchens von Wilhelm Hauff, wird unser Engagement für das zeitgenössische Musiktheater ein weiteres Kapitel hinzugefügt. Der Komponist wird sein Werk selbst dirigieren, der amerikanische Opern- und Filmregisseur James Darrah erarbeitet gemeinsam mit seinem Team die Inszenierung. Die geraumer Zeit schon laufende Beschäftigung mit den eigenwilligen Opern von Leoš Janáček findet

ihre Fortsetzung mit einer Neuproduktion von *Das schlaue Füchslein*, wiederum dirigiert von Simon Rattle, in der Regie von Ted Huffman, der sich in den vergangenen Jahren einen Namen als einer der originellsten Theaterkünstler seiner Generation gemacht hat. Zu den österlichen Festtagen wird Giuseppe Verdis *Un ballo in maschera* auf die Bühne kommen, ein herausragendes Werk des „mittleren Verdi“, mit Enrique Mazzola als Dirigent und Rafael Villalobos als Regisseur sowie einer exzellenten Besetzung. Den Abschluss der Premierenreihe bildet eine Neudeutung von Wolfgang Amadeus Mozarts Singspiel *Die Entführung aus dem Serail*, zu der wir als musikalischen Leiter unseren ehemaligen Staatskapellmeister und jetzigen GMD der Oper Frankfurt Thomas Guggis begrüßen, gemeinsam mit der Regisseurin Andrea Moses wird er die Aufführung erarbeiten.

Um die finanzielle Situation zu erleichtern, wird unser GMD Christian Thielemann auf eine bereits geplante eigene Premiere verzichten, dafür aber die Wiederaufnahme von Strauss' *Die schweigsame Frau* dirigieren, die am Ende der Saison 2024/25 zum ersten Mal an der Staatsoper gespielt wird. Darüber hinaus leitet er neben dem *Ring* auch Vorstellungen einer weiteren Strauss'schen Komödie, *Der Rosenkavalier* zu den Festtagen 2026, sowie eine Wiederaufnahme von Alban Bergs *Wozzeck*, einem der bedeutendsten Musiktheaterwerke des 20. Jahrhunderts anlässlich der Wiederkehr ihrer Uraufführung an unserem Haus vor genau 100 Jahren. Dieses Ereignis werden wir auch durch ein zweitägiges Symposium im Apollosaal beleuchten.

Im Opernrepertoire spannt sich der Bogen vom musikalischen Barock – Henry Purcells *Dido & Aeneas*, bei der wir mit unseren geschätzten Berliner Partnern, der Compagnie Sasha Waltz and Guests sowie der Akademie für Alte Musik, kooperieren werden – über die „Klassiker“ Mozart, Wagner, Verdi und Puccini bis zu Werken des 20. Jahrhunderts, in deutscher, italienischer, französischer, russischer und englischer Sprache. Nach dem Erfolg des neu entwickelten *Freischütz für Kinder* ermöglichen wir mit dieser Produktion erneut einem jüngeren Publikum eine erste (oder auch wiederholte) Berührung mit der faszinierenden Kunstform Oper.

Mit unserem Programm, das mit mehr als 160 Opernvorstellungen, mehr als 20 großen Konzerten mit der Staatskapelle Berlin, diversen kleineren Konzertformaten sowie zahlreichen Projekten der Jungen Staatsoper ein reichhaltiges Angebot umfasst, möchten wir Sie, liebes Publikum, auf vielerlei Weise ansprechen. Seien Sie uns gewogen, denn Musik und Oper gewinnen ihren Sinn nur im lebendigen Austausch.

Ein herzliches Willkommen zur neuen Saison 2025/26!

Elisabeth Sobotka  
Intendantin

Christian Thielemann  
Generalmusikdirektor

# Welcome

EN — For more than four centuries now, opera as an art form has thrilled countless numbers of people, and this opera house on Unter den Linden at the heart of Berlin has been a home to the genre for almost three centuries now. Combining aspects of tradition with the here and now, linking the achievements of a rich history with the challenges of the present is a demanding task. This task presents itself to us anew every day, every hour: we are aware of this and devote all our efforts in presenting operas and concerts of the highest quality.

This coming season will not be an easy one, primarily due to the conditions that all Berlin cultural institutions find themselves confronted with. Despite the cuts that will necessarily have an impact on our artistic activities, we have assembled a rich, top-notch program for the 2025/26 season that will once again show the wealth of European musical culture. Five major opera premiers will be featured along with two dozen productions from the repertoire and numerous concerts. The season will open with two performances of Richard Wagner's monumental *Ring* cycle in the conceptually and technically complex staging by Dmitri Tcherniakov, conducted by general music director Christian Thielemann.

The season's first premiere is dedicated to Jacques Offenbach's fantastic opera *Les Contes d'Hoffmann* (The Tales of Hoffmann), which hasn't been performed for several decades at Berlin's Staatsoper. Lydia Steier will direct this production, with Bertrand de Billy conducting. With the premiere of a new opera by Matthias Pintscher, *Das kalte Herz* (The Cold Heart) loosely based on a fairy tale by Wilhelm Hauff, we will show once again our commitment to contemporary opera. The composer will conduct the performance himself, while the opera and film director James Darrah will prepare the production jointly with his team. The opera company's interest for the unique operas of Leoš Janáček will continue this season with a new production of *The Cunning Little Vixen*, directed by Ted Huffman,

who in recent years has made a name for himself as one of the most original theater directors of his generation, and conducted once again by Simon Rattle. For the Festtage in the spring, Giuseppe Verdi's *Un ballo in maschera* will come to the stage of the Staatsoper, an outstanding work from Verdi's "middle" period with Enrique Mazzola as conductor, Rafael Villalobos as director, and an excellent cast. The last premiere planned for next season is a new interpretation of Wolfgang Amadeus Mozart's Singspiel *Entführung aus dem Serail* (The Abduction from the Seraglio), conducted by our former Staatskapellmeister Thomas Guggeis, the current GMD of the Oper Frankfurt, together with Andrea Moses as director.

To ease the financial situation, our GMD Christian Thielemann will cancel a premiere that he had planned, and in its stead conduct a renewed performance of Strauss' *Die schweigsame Frau* (The Silent Woman), which will be performed for the first time at the end of the 2024/25 season. In addition, he will be conducting not only the *Ring* but also performances of another Strauss comic opera, *Der Rosenkavalier* for the Festtage 2026, and the renewed performance of Alban Berg's *Wozzeck*, one of the most important operas of the twentieth century and a virtual icon of Weimar culture, commemorating its world premiere at this opera house a century ago. A two-day conference to mark this centennial anniversary will be held in the Apollosaal.

The opera repertoire stretches from the Baroque, with a renewed performance of Henry Purcell's *Dido & Aeneas*, a collaboration with our trusted Berlin partners Compagnie Sasha Waltz and Guests and Akademie für Alte Musik, to opera "classics" by Mozart, Wagner, Verdi, and Puccini, and works from the twentieth century, in German, Italian, French, Russian and English.

After the success of our new *Freischütz für Kinder* (The Marksman, for Kids), we will once again include this production in the new season's program, enabling a young audience their first (or perhaps renewed) contact with the fascinating art form of opera that we treasure so much. Our program, which will include more than 160 opera performances, more than twenty major concerts with Staatskapelle Berlin,

several smaller concert formats, and numerous projects of the Junge Staatsoper and our education department, offers a rich variety with which we hope to inspire you. We look forward to seeing you this season, for music and the opera only take on meaning with communication and lively exchange.

Welcome to the new 2025/26 season!

Elisabeth Sobotka  
intendant

Christian Thielemann  
general music director

Wir danken den Bürger:innen des Landes Berlin  
und darüber hinaus

Hauptpartner

**HILTI**  
FOUNDATION



**Freunde  
& Förderer**  
Staatsoper Unter den Linden

Partner

Karl Schlecht Stiftung	Leaders for Climate Action
Heinz und Heide Dürr Stiftung	Noam
Stiftung Berliner Sparkasse	Zero Labs
KPMG	Lakrids by Bülow
Alexander Doll	

Kontakt

Leitung Development: Anja Gossens  
T +49 (0) 30 – 20 35 45 29  
E-Mail [a.gossens@staatsoper-berlin.de](mailto:a.gossens@staatsoper-berlin.de)

# Oper Premieren

# Les Contes d'Hoffmann

Jacques Offenbach

# Das kalte Herz

Matthias Pintscher

# Das schlaue Füchslein

Leoš Janáček

# Un ballo in maschera

Giuseppe Verdi

# Die Entführung aus dem Seraïl

Wolfgang Amadeus Mozart

# Les Contes d'Hoffmann

DE — Mehr als 100 Bühnenwerke hat Jacques Offenbach komponiert, die weitaus meisten mit besonderem Witz und satirischer Schärfe, originell und geistreich dazu. Am Ende seiner glänzenden Pariser Karriere, die knapp fünf Jahrzehnte umfasst, widmete er sich seinem wohl ambitioniertesten Stück Musiktheater, der „Opéra fantastique“ *Les Contes d'Hoffmann*, basierend auf einem Schauspiel, das 1881 auf die Bühne gekommen war. Das Publikum taucht ein in eine Welt voller merkwürdiger Gestalten und Situationen, von phantastischer Art und mit so manchen dämonischen Momenten und facettenreicher, vitaler Musik. Der Titelheld, dem vielschichtigen romantischen Dichter E.T.A. Hoffmann nachgebildet und sich inmitten seiner Erzählungen wiederfindend, ist von der Kunst wie von der Liebe gleichermaßen fasziniert, fühlt sich von Frauengestalten angezogen und von Gegenspielern hintergangen. Regisseurin Lydia Steier wird gemeinsam mit ihrem Team und dem Dirigenten Bertrand de Billy opulente szenische und musikalische Bilder kreieren.

EN — Jacques Offenbach composed more than 100 operas and operettas, most of them with unique wit and biting satire, original and inspired. At the end of his illustrious career in Paris, which stretched over five decades, he turned to his most ambitious operatic work *Les Contes d'Hoffmann* (The Tales of Hoffmann), an opéra fantastique based on a play that premiered in 1881. The audience is immersed in a world full of odd characters and situations, fantastic elements with several demonic, breathtaking moments and a vital, rich score. The title character, modelled on the complex Romantic writer E.T.A. Hoffmann, finds himself among his own stories, fascinated equally by art and by love, attracted by the female characters and duped by his rivals. Director Lydia Steier with her team and the conductor Bertrand de Billy will collaborate to produce an opulent scenic and musical realization.

**Musik von Jacques Offenbach  
Text von Jules Barbier nach dem Drame fantastique  
von Jules Barbier und Michel Carré  
Phantastische Oper in fünf Akten (1881)**

Sprache	Musikalische Leitung	Bertrand de Billy
FR	Inszenierung	Lydia Steier
Übertitel	Bühne, Video	Momme Hinrichs
DE, EN	Kostüme	Ursula Kudrna
	Licht	Olaf Freese
	Choreographie	Tabatha McFadyen
Mit freundlicher Unterstützung	Einstudierung Chor	Dani Juris
	Dramaturgie	Maurice Lenhard, Christoph Lang

## Freunde & Förderer

Staatsoper Unter den Linden

Einblick → 10. November 2025  
Premiere → 16. November 2025  
Großer Saal

Koproduktion mit  
dem MusikTheater an der Wien

## Les Contes d'Hoffmann Jacques Offenbach

Musikalische Leitung	Bertrand de Billy	Nov/Dez 2025
Hoffmann	Pene Pati	
Olympia	Nina Minasyan	
Antonia	Julia Kleiter	→ Termine
Giulietta, Stella	Clara Nadeshdin	Mehrfach- besetzung
Lindorf, Coppélius,		
Dapertutto, Dr. Miracle	Roberto Tagliavini	
La muse, Nicklausse	Ema Nikolovska	
Andrés, Cochenille,		
Frantz, Pitichinaccio	Ya-Chung Huang	
Luther	Manuel Winckhler	
Hermann	Roman Trekel / Arttu Kataja	
Nathanaël	Junho Hwang	
Spalanzani	Florian Hoffmann	
Crespel	David Oštrelk	
Stimme von Antonias Mutter	Natalia Skrycka	
Schlemihl	Jaka Mihelač	



Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

Premiere → 16. November 2025

19. 21. 26. 28. November 4. Dezember 2025

Großer Saal

## Les Contes d'Hoffmann Jacques Offenbach

März 2026	Musikalische Leitung	Pierre Dumoussaud
Hoffmann	Benjamin Bernheim	
Olympia	Regina Koncz	
Antonia	Siobhan Stagg	
Giulietta, Stella	Clara Nadeshdin	
Lindorf, Coppélius,		
Dapertutto, Dr. Miracle	Alex Esposito	
La muse, Nicklausse	Samantha Hankey	
Andrés, Cochenille,		
Frantz, Pitichinaccio	Andrés Moreno Garcia	
Luther	Irakli Pkhaladze	
Hermann	Roman Trekel	
Nathanaël	Junho Hwang	
Spalanzani	Florian Hoffmann	
Crespel	David Oštrelk	
Stimme von Antonias Mutter	Anna Kissjudit	
Schlemihl	Jaka Mihelač	

Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

5. 8. 12. 14. 20. 22. März 2026

Großer Saal

# Das kalte Herz

DE – Als körperlicher Ort, der menschliche Gefühle, Sehnsüchte und Schmerzen birgt, ist das Herz ein besonders begehrtes Symbol. Ein Mann möchte ohne die schmerzhaften Gefühle in seinem Herzen leben, seine Geliebte sich mit ihm verbinden, übersinnliche Mächte es für sich gewinnen. Überwältigende und ergreifende Klänge erfindet der Komponist Matthias Pintscher für die geheimnisvollen und merkwürdigen Begebenheiten in seiner Oper *Das kalte Herz*.

Der Pianist und Lyriker Daniel Arkadij Gerzenberg schrieb das Libretto ausgehend von Wilhelm Hauffs gleichnamigen Märchen von 1827. Auch in seinem neu entstandenen poetischen Text dient der Wald als düstere, faszinierende Kulisse für die vielfältigen menschlichen Gefühlswelten und unheimlichen Vorgänge menschlicher Existenz. Der US-amerikanische Regisseur James Darrah, der für Oper, Schauspiel und Film arbeitet, und sein Team eröffnen dieser neu entstehenden Oper mysteriöse Bühnenräume für ihre besonderen Klangwelten.

EN – The heart is an especially popular symbol as the physical locus of human feelings, longings, and pain. A man would like to live without the painful feelings in his heart; his lover wants to unite with his heart, while transcendental powers would also like to win it over. The composer Matthias Pintscher invents overwhelming and gripping sounds for the mysterious and strange events that take place in his opera *Das kalte Herz* (The Cold Heart).

Pianist and poet Daniel Arkadij Gerzenberg wrote the libretto loosely based on Wilhelm Hauff's fairy tale of the same name from 1827. In his new poetic text as well, the forest serves as a fascinating backdrop for various worlds of human emotion and uncanny moments of human existence. In cooperation with his team, director James Darrah, who works for the opera, theater, and film, will open mysterious spaces on stage for the special sonic worlds of this new opera.

Uraufführung

**Musik von Matthias Pintscher  
Text von Daniel Arkadij Gerzenberg  
Oper in 12 Bildern (2026)**

Sprache	Musikalische Leitung	Matthias Pintscher
DE	Inszenierung	James Darrah
	Bühne	Adam Rigg
Übertitel	Kostüme	Molly Irelan
DE, EN	Licht	Yi Zhao
	Video	Hana S. Kim
Mit freundlicher Unterstützung	Dramaturgie	Olaf A. Schmitt
<b>Freunde &amp; Förderer</b> <small>Staatsoper Unter den Linden</small>	Peter	Samuel Hasselhorn
	Anubis	Alice Coote
	Mutter	Karen Cargill
	Clara	Sophia Burgos
	Alte Frau	Adriane Queiroz
	Kind	Solist des Kinderchors

Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

Einblick → 7. Januar 2026

Uraufführung → 11. Januar 2026

14. 16. 20. 23. Januar 2026

Großer Saal

Koproduktion mit  
der Opéra Comique, Paris

# Das schlaue Füchslein

DE — Nichts Geringeres als den ewigen Kreislauf von Werden und Vergehen brachte Leoš Janáček in seiner poetischen Oper vom *Schlauen Füchslein* auf die Bühne. Es erzählt den Lebensweg der jungen, rebellischen Füchsin Schlaukopf, die vom Förster gefangen wird und auf dessen Hof eine Revolution anzettelt, bevor ihr die Flucht gelingt. In der Freiheit des Waldes gründet sie gemeinsam mit dem Fuchs eine Familie und wird schließlich vom Wilderer erschossen. Sehnsuchtsvoll blickt die scheinbar so zivilisierte Menschenwelt auf die ungezähmte Natur, die ihren eigenen Gesetzmäßigkeiten von Leben und Lieben folgt. Inspiriert von der Bildergeschichte Rudolf Těsnohlídeks schuf Janáček in seiner 1924 uraufgeführten Oper eine höchst sinnliche, impressionistisch anmutende Musik, die die wechselseitige Verwobenheit von Mensch und Tier vielschichtig reflektiert. In Szene gesetzt wird dieser „tschechische Sommernachtstraum“ von Regisseur Ted Huffman, der damit sein Debüt an der Staatsoper gibt; am Pult steht der ausgewiesene Janáček-Kenner Simon Rattle.

EN — With his poetic opera *The Cunning Little Vixen*, Leoš Janáček brought nothing less than the eternal cycle of becoming and passing to the stage. It tells the life story of the young, rebellious vixen Bystrouška, or Sharp Ears, who is captured by the forester and starts a revolution at his homestead before she succeeds in escaping. Back in the freedom of the forest, she founds a family with a fox and is then shot by a poacher. The seemingly so civilized human world looks wistfully at wild nature, which follows its own laws of life and love. Inspired by an illustrated novella by Rudolf Těsnohlídek, for this opera, which premiered in 1924, Janáček created a highly sensual, impressionistic score that reflects the mutual interaction of humans and animals. This “Czech midsummer night’s dream” will be directed by Ted Huffman, making this his premiere at the Staatsoper: at the podium, the celebrated Janáček-expert Simon Rattle.

**Musik von Leoš Janáček  
Text von Leoš Janáček nach der Novelle  
von Rudolf Těsnohlídek  
Oper in drei Akten (1924)**

Sprache	Musikalische Leitung	Simon Rattle
CS	Inszenierung	Ted Huffman
Übertitel	Bühne	Nadja Sofie Eller
DE, EN	Kostüme	Astrid Klein
	Dramaturgie	Elisabeth Kühne
	Füchslein Schlaukopf	Vera-Lotte Boecker
	Fuchs	Magdalena Kožená
	Der Förster	Svatopluk Sem
	Die Försterin, Eule	Natalia Skrycka
	Der Schulmeister, Mücke	Stephan Rügamer
	Der Pfarrer, Dachs	David Oštrelk
	Harašta	Carles Pachon
	Der Gastwirt Pásek	Florian Hoffmann
	Dackel, Specht	Sandra Laagus
	Hahn	Anna Samuil
	Frau Pásek, Schopfhenne	Adriane Queiroz
	Eichelhäher	Sonja Herranen

Staatsoperchor, Kinderchor der Staatsoper,  
Staatskapelle Berlin

Einblick → 23. Februar 2026  
Premiere → 28. Februar 2026  
3. 7. 13. 15. März 2026  
Großer Saal

# Un ballo in maschera

DE — Maskiert und verkleidet versuchen die Figuren in Verdis Oper ihre Identität zu verbergen oder andere Identitäten zu konstruieren: der Machthaber Riccardo, um einer Verschwörung zu entgehen, sein Vertrauter Renato, um ihm ein unerkanntes Entkommen zu ermöglichen, Renatos Gattin Amelia, um vor ihm ihre Liebe zu Riccardo zu verheimlichen, die Gäste des Maskenballs, um lustvoll dem Spiel mit dem schönen Schein zu frönen. Während der Arbeit an diesem Stoff gerieten Verdi und sein Librettist selbst in einen Strudel von Verhüllungen: Immer wieder wurde das ursprünglich am schwedischen Königshof angesiedelte Stück von der Zensur bemängelt. Schließlich gelang es Verdi, die dramatische Sprengkraft auch in der Versetzung nach Boston zu bewahren, indem er mitreißende Chöre, ergreifende Arien und wirkungsvolle Ensembles erfand. Die vielfältigen Perspektiven auf Identitäten stehen im Fokus der Inszenierung von Rafael Villalobos, der ebenso wie Dirigent Enrique Mazzola zum ersten Mal an der Staatsoper zu erleben ist.

EN — In masks and costumes, the characters in Verdi's opera try to conceal their identities or to construct alternative ones. The power-holder Riccardo does so in order to avoid those plotting against him, his friend Renato to escape unrecognized, Renato's wife Amelia to hide her love for Riccardo from her husband, the guests at the masked ball to enjoy playing with beautiful appearances. While working on this material, Verdi and his librettist found themselves forced to engage in a masquerade of their own. Again and again the libretto, originally set at the Swedish court, was criticized by the censors. Ultimately, Verdi was able to rescue the dramatic explosive power of the libretto by setting it in Boston creating moving choruses, touching arias and impressive ensembles. The diverse perspectives on identities are the focus of this production staged by Rafael Villalobos: just like conductor Enrique Mazzola, this will be his first production here.

Musik von Giuseppe Verdi  
Text von Antonio Somma  
Melodramma in drei Akten (1859)

Sprache	IT	Musikalische Leitung	Enrique Mazzola
Inszenierung			Rafael R. Villalobos
Bühne			Emanuele Sinisi
Übertitel	DE, EN	Kostüme	Lorenzo Caprile
		Licht	Felipe Ramos
		Video	Cachito Vallés
Mit		Choreographie	Javier Pérez
freundlicher		Dramaturgie	Olaf A. Schmitt
Unterstützung			
		Riccardo	Charles Castronovo
		Renato	Ludovic Tézier / Boris Pinkhasovich
		Amelia	Anna Netrebko
		Ulrica	Anna Kissjudit
→ Termine		Oscar	Enkeleda Kamani
Mehrzahl-		Silvano	Carles Pachon
besetzung		Samuel	Manuel Winckhler
		Tom	Friedrich Hamel
		Ein Richter	Junho Hwang

Freunde  
& Förderer

Staatsoper Unter den Linden



Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin  
Einblick → 23. März 2026  
Premiere → 29. März 2026  
1. 4. 6. April 2026  
Großer Saal

Koproduktion mit dem  
Palau de les Arts Reina Sofia,  
Valencia

# Die Entführung aus dem Serail

DE — Mit Mitte Zwanzig, im Sommer des Jahres 1782, feierte Wolfgang Amadeus Mozart seinen bis dahin größten Opernerfolg. Für das vom Habsburgerkaiser Joseph II. ins Leben gerufene „Deutsche National-singspiel“ in Wien komponierte er mit *Die Entführung aus dem Serail* ein für das Genre enorm bedeutendes Werk, mit inspirierter Musik und eindrucksvollen Charakterzeichnungen. Seine reichhaltigen Erfahrungen mit der italienischen Opernästhetik brachte Mozart dabei maßgeblich mit in seine Arbeit ein, immer im Blick auf ein lebendiges Musiktheater, in dem eingängige Melodien und stimmliche Brillanz ebenso einen Platz finden wie tief empfundene Emotionen und eine markante Profilierung der Figuren mit ihren verschiedenen Lebenswelten. Hinzu kommen ein ausgeprägtes Gespür für Klangfarben und präzise entwickelte musikalische Prozesse, die in jedem Augenblick die Aufmerksamkeit zu fesseln wissen. In gleicher Weise wie die Sprache ungemein sensibel in Musik überführt wird, gewinnt die Musik eine außergewöhnliche rhetorische Kraft.

EN — In the summer of 1782, in his twenties, Wolfgang Amadeus Mozart celebrated his greatest opera success yet. With *Die Entführung aus dem Serail* (The Abduction from the Seraglio), he composed an enormously significant, pioneering work for the Deutsches National-singspiel that had been founded by the Habsburg emperor Joseph II in Vienna, with inspired music and impressively rendered characters. Mozart brought his wealth of experience with Italian opera to this work, always with an eye for creating a lively, exciting opera experience, combining captivating melodies and vocal brilliance with deeply felt emotions and striking profiles for the characters with their different life worlds. In addition, his distinctive sense for timbre and precisely developed musical processes know how to keep our attention at every moment. Just as the language is translated to music in an amazingly sensitive way, the music takes on an extraordinarily rhetorical power.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart  
Text von Johann Gottlieb Stephanie  
Singspiel in drei Akten (1782)

Sprache	Musikalische Leitung	Thomas Guggis
DE	Inszenierung	Andrea Moses
	Bühne	Raimund Bauer
Übertitel	Kostüme	Anja Rabes
DE, EN	Dramaturgie	Michael Höppner, Detlef Giese
	Konstanze	Adela Zaharia
	Blonde	Serena Sáenz
	Belmonte	Siyabonga Maqungo
	Pedrillo	Michael Laurenz
	Osmín	David Steffens
	Bassa Selim	Bülent Ceylan
	Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin	
	Einblick → 22. Juni 2026	
	Premiere → 27. Juni 2026	
	1. 5. 8. 11. Juli 2026	
	Großer Saal	

# Oper Repertoire



32



→ Das Rheingold S. 62



33

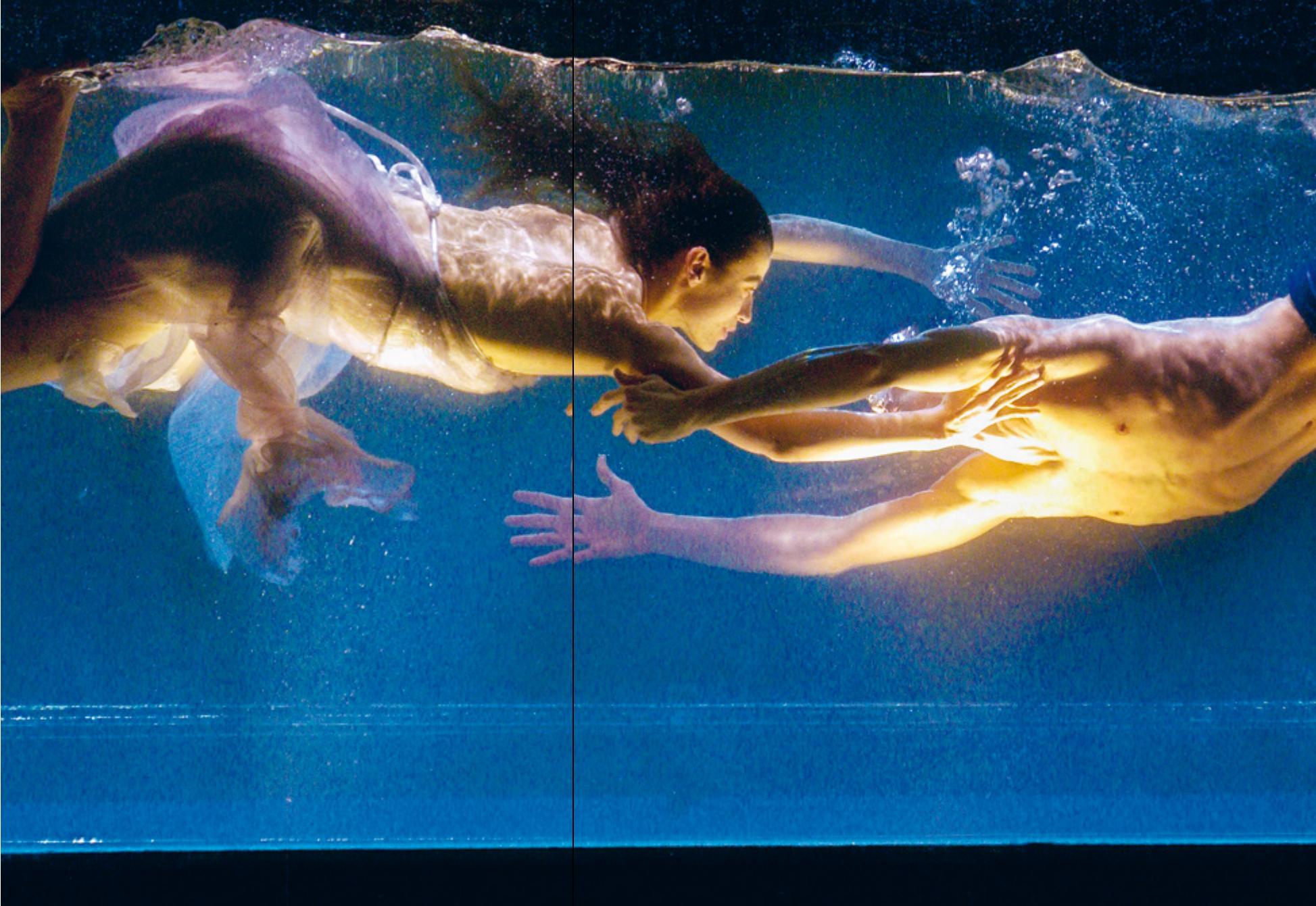






















54



→ Wozzeck S. 73

55





# Der Ring des Nibelungen

DE — Im Herbst 2022 kam Wagners *Ring*-Tetralogie in der Inszenierung von Dmitri Tcherniakov zum ersten Mal auf die Bühne der Staatsoper Unter den Linden – vier Premieren innerhalb nur einer Woche, gefeiert von Publikum und Presse. Als Dirigent war damals Christian Thielemann erstmals im Orchestergraben zu erleben; kurzfristig hatte er die musikalische Leitung dieses monumentalen Vierteilers übernommen. Nun wird er, inzwischen Generalmusikdirektor der Staatsoper, zum Auftakt der Saison erneut die Staatskapelle Berlin – ein Wagner-Orchester von höchstem Rang – sowie ein exzellentes Ensemble stimmlich wie darstellerisch überzeugender Sänger:innen dirigieren. Wahrhaft große Themen werden in Wagners Werk verhandelt: Liebe und Hass, Vertrauen und Enttäuschung, Neid und Empathie, Macht und Ohnmacht, Leben und Tod sowie Vieles mehr, in immer neuen Konstellationen. Ein Weltentheater von enormer Vielfalt und Tiefe, zudem von immenser Ausdrucks- und Wirkungskraft.

EN — In the fall of 2022, the production of Wagner's *Ring* cycle by director Dmitri Tcherniakov came to the stage at Staatsoper Unter den Linden for the first time, four premieres within just a week celebrated by the press and public alike. This was Christian Thielemann's premiere as a conductor in the orchestra pit; at short notice, he took on the task of conducting this monumental cycle. Now, as general music director of the Staatsoper, he will once again be leading Staatskapelle Berlin, a top-notch Wagner orchestra, at the start of the season in their performance of the complete cycle, with an excellent ensemble of singers in an excellent production. Wagner's work deals with truly great themes: love and hate, trust and disappointment, envy and empathy, power and powerlessness, life and death and much more, in ever new constellations. A world theater of enormous diversity and depth, with immense power of expression and impact.

Musik und Text von Richard Wagner  
Bühnenfestspiel in drei Tagen und einem Vorabend (1876)

Sprache	Musikalische Leitung	Christian Thielemann
DE	Inszenierung, Bühne	Dmitri Tcherniakov
	Kostüme	Elena Zaytseva
Übertitel	Licht	Gleb Filshinsky
DE, EN	Video	Alexey Poluboyarinov

Mit freundlicher Unterstützung  
Mit Anja Kampe, Andreas Schager, Michael Volle, Claudia Mahnke, Johannes Martin Kränzle, Mika Kares, Eric Cutler, Vida Miknevičiūtė, Sebastian Kohlhepp, Stephan Rügamer, Anna Kissjudit u. a.

**Freunde & Förderer**  
Staatsoper Unter den Linden

Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

**Das Rheingold**  
**Die Walküre**  
**Siegfried**  
**Götterdämmerung**

27. 28. September 1. 3. Oktober 2025 (Zyklus I)  
5. 7. 10. 12. Oktober 2025 (Zyklus II)

# Das Rheingold

Musik und Text von Richard Wagner  
Vorabend zum Bühnenfestspiel (1869)

Musikalische Leitung	Christian Thielemann	Sprache	DE	Sprache	DE	Musikalische Leitung	Christian Thielemann
Inszenierung, Bühne	Dmitri Tcherniakov					Inszenierung, Bühne	Dmitri Tcherniakov
Kostüme	Elena Zaytseva					Kostüme	Elena Zaytseva
Licht	Gleb Filshinsky	Übertitel				Licht	Gleb Filshinsky
Video	Alexey Poluboyarinov	DE, EN				Video	Alexey Poluboyarinov
Wotan	Michael Volle	Mit				Siegmond	Eric Cutler
Donner	Roman Trekel	freundlicher				Sieglinde	Vida Miknevičiūtė
Froh	Siyabonga Maqungo	Unterstützung				Hunding	Mika Kares
Loge	Sebastian Kohlhepp					Wotan	Michael Volle
Fricka	Claudia Mahnke					Brünnhilde	Anja Kampe
Freia	Sonja Herranen					Fricka	Claudia Mahnke
Erda	Anna Kissjudit					Gerhilde	Clara Nadeshdin
Alberich	Johannes Martin Kränzle					Helmwige	Maida Hundeling
Mime	Stephan Rügamer					Waltraute	Michal Doron
Fasolt	Mika Kares					Schwertleite	Anna Kissjudit
Fafner	Peter Rose					Ortlinde	Sonja Herranen
Woglinde	Evelin Novak					Siegrune	Ekaterina Chayka-Rubinstein
Wellgunde	Natalia Skrycka					Grimgerde	Aytaj Shikhalizada
Floßhilde	Ekaterina Chayka-Rubinstein					Roßweiße	Kristina Stanek

Staatskapelle Berlin

27. September – 5. Oktober 2025  
Großer Saal

## Freunde & Förderer

Staatsoper Unter den Linden

# Die Walküre

Musik und Text von Richard Wagner  
Erster Tag des Bühnenfestspiels (1870)

Sprache	DE	Musikalische Leitung	Christian Thielemann
Inszenierung, Bühne		Inszenierung, Bühne	Dmitri Tcherniakov
Kostüme		Kostüme	Elena Zaytseva
Licht		Licht	Gleb Filshinsky
Video		Video	Alexey Poluboyarinov
Siegmond		Siegmond	Eric Cutler
Sieglinde		Sieglinde	Vida Miknevičiūtė
Hunding		Hunding	Mika Kares
Wotan		Wotan	Michael Volle
Brünnhilde		Brünnhilde	Anja Kampe
Fricka		Fricka	Claudia Mahnke
Gerhilde		Gerhilde	Clara Nadeshdin
Helmwige		Helmwige	Maida Hundeling
Waltraute		Waltraute	Michal Doron
Schwertleite		Schwertleite	Anna Kissjudit
Ortlinde		Ortlinde	Sonja Herranen
Siegrune		Siegrune	Ekaterina Chayka-Rubinstein
Grimgerde		Grimgerde	Aytaj Shikhalizada
Roßweiße		Roßweiße	Kristina Stanek

Staatskapelle Berlin

28. September – 7. Oktober 2025  
Großer Saal

# Siegfried

Musik und Text von Richard Wagner  
Zweiter Tag des Bühnenfestspiels (1876)

Musikalische Leitung	Christian Thielemann	Sprache	DE	Sprache	Musikalische Leitung	Christian Thielemann
Inszenierung, Bühne	Dmitri Tcherniakov	Übertitel	DE, EN	DE	Inszenierung, Bühne	Dmitri Tcherniakov
Kostüme	Elena Zaytseva				Kostüme	Elena Zaytseva
Licht	Gleb Filshinsky				Licht	Gleb Filshinsky
Video	Alexey Poluboyarinov				Video	Alexey Poluboyarinov
Siegfried	Andreas Schager	Mit			Siegfried	Andreas Schager
Mime	Stephan Rügamer	freundlicher			Gunther	Lauri Vasar
Der Wanderer	Michael Volle	Unterstützung			Alberich	Johannes Martin Kränzle
Alberich	Johannes Martin Kränzle				Hagen	Mika Kares
Fafner	Peter Rose				Brünnhilde	Anja Kampe
Erda	Anna Kissjudit				Grutrune	Clara Nadeshdin
Brünnhilde	Anja Kampe				Waltraute	Marina Prudenskaya
Stimme des Waldvogels	Kathrin Zukowski				Erste Norn	Anna Kissjudit
Staatskapelle Berlin					Zweite Norn	Kristina Stanek
1. 10. Oktober 2025					Dritte Norn	Anna Samuil
Großer Saal					Woglinde	Evelin Novak
					Wellgunde	Natalia Skrycka
					Floßhilde	Ekaterina Chayka-Rubinstein

**Freunde  
& Förderer**

Staatsoper Unter den Linden

# Götterdämmerung

Musik und Text von Richard Wagner  
Dritter Tag des Bühnenfestspiels (1876)

Sprache	Musikalische Leitung	Christian Thielemann
DE	Inszenierung, Bühne	Dmitri Tcherniakov
Übertitel	Kostüme	Elena Zaytseva
DE, EN	Licht	Gleb Filshinsky
	Video	Alexey Poluboyarinov
Mit	Siegfried	Andreas Schager
freundlicher	Gunther	Lauri Vasar
Unterstützung	Alberich	Johannes Martin Kränzle
	Hagen	Mika Kares
	Brünnhilde	Anja Kampe
	Grutrune	Clara Nadeshdin
	Waltraute	Marina Prudenskaya
	Erste Norn	Anna Kissjudit
	Zweite Norn	Kristina Stanek
	Dritte Norn	Anna Samuil
	Woglinde	Evelin Novak
	Wellgunde	Natalia Skrycka
	Floßhilde	Ekaterina Chayka-Rubinstein
	Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin	
	3. 12. Oktober 2025	
	Großer Saal	

# La traviata

Musik von Giuseppe Verdi  
Text von Francesco Maria Piave nach  
Alexandre Dumas d. J.  
Melodramma in drei Akten (1853)

Musikalische Leitung	Karel Mark Chichon
Inszenierung	Dieter Dorn
Mitarbeit Regie	Christiane Zaunmair
Bühne	Joanna Piestrzyńska
Kostüme	Moidele Bickel
Mitarbeit Kostüm	Dorothée Uhrmacher
Licht	Tobias Löffler
Choreographie	Martin Gruber
Violetta Valéry	Aida Garifullina / Marina Rebeka
Alfredo Germont	Pene Pati / Stefan Pop
Giorgio Germont	Alexey Markov
Flora Bervoix	Sandra Laagus
Annina	Katharina Kammerloher
Gastone	Andrés Moreno García
Barone Douphol	Irakli Pkhaladze
Marquis d'Obigny	Artru Kataja
Doktor Grenvil	Friedrich Hamel

Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

2. 4. 8. 14. 17. 24. 30. Oktober 2025

Großer Saal

Sprache  
IT  
Übertitel  
DE, EN  
→ Termine  
Mehrfach-  
besetzung



# Così fan tutte

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart  
Text von Lorenzo Da Ponte  
Dramma giocoso in zwei Akten (1790)

Sprache	Musikalische Leitung	Marc Minkowski
IT	Inszenierung	Vincent Huguet
	Bühne	Aurélie Maestre
Übertitel	Kostüme	Clémence Pernoud
DE, EN	Licht	Irene Selka
	Fiordiligi	Evelin Novak
	Dorabella	Ekaterina Chayka-Rubinstein
	Guglielmo	Carles Pachon
	Ferrando	Siyabonga Maqungo
	Despina	Adriane Queiroz
	Don Alfonso	Roman Trekel

Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

11. 19. 23. 25. 31. Oktober 8. November 2025  
Großer Saal

# Dido & Aeneas

Musik von Henry Purcell

Text von Nahum Tate nach dem 4. Gesang

der *Aeneis* von Vergil

Oper in einem Prolog und drei Akten (1689)

Musikalische Leitung	Christopher Moulds	Sprache
Inszenierung, Choreographie	Sasha Waltz	EN
Musikalische Rekonstruktion	Attilio Cremonesi	
Bühne	Thomas Schenk, Sasha Waltz	Übertitel
Kostüme	Christine Birkle	DE, EN
Licht	Thilo Reuther	
Dramaturgie	Jochen Sandig, Yoreme Waltz	
Dido	Natalia Skrycka	
Aeneas	Gyula Orendt	
Belinda	Aphrodite Patoulidou	
Second Woman	Jingjing Xu	
Sorceress	Hanseong Yun	
First Witch, A Sailor	Junho Hwang	

Tänzer:innen der Company Sasha Waltz & Guests,  
Vocalconsort Berlin, Akademie für Alte Musik Berlin

18. Oktober 7. 12. 14. November 2025

Großer Saal

Eine Produktion von Sasha Waltz & Guests und der Akademie für Alte Musik Berlin in Koproduktion mit der Staatsoper Unter den Linden, dem Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg und der Opéra National de Montpellier  
Realisiert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds Berlin

# Roméo et Juliette

Musik von Charles Gounod

Text von Jules Barbier und Michel Carré

nach William Shakespeare

Drame lyrique in fünf Akten (1867/1888)

Sprache	Musikalische Leitung	Francesco Ivan Ciampa
FR	Inszenierung	Mariame Clément
Übertitel	Bühne, Kostüme	Julia Hansen
DE, EN	Licht	Ulrik Gad
	Stuntkoordination	Ran Arthur Braun
Mit freundlicher Unterstützung	Juliette	Lisette Oropesa
	Gertrude	Katharina Kammerloher
	Tybalt	Maciej Kwaśnikowski
	Pâris	Irakli Pkhaladze
	Capulet	Artu Kataja
	Grégorio	Dionysios Avgerinos
	Roméo	Charles Castronovo
	Stéphano	Rebecka Wallroth
	Mercutio	Jaka Mihelač
	Benvolio	Junho Hwang
	Frère Laurent	Renato Girolami
	Le Duc	Hanseong Yun

Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

26. 29. Oktober 1. 6. November 2025

Großer Saal

# Chowanschtschina

Musik und Text von Modest Mussorgsky  
Fassung von Dmitri Schostakowitsch mit dem  
Finale von Igor Strawinsky  
Volksdrama in fünf Akten (1886)

Musikalische Leitung	Timur Zangiev	Sprache
Inszenierung	Claus Guth	RU
Bühne	Christian Schmidt	
Kostüme	Ursula Kudrna	Übertitel
Licht	Olaf Freese	DE, EN
Choreographie	Sommer Ulrickson	
Video	Roland Horvath	
Fürst Iwan Chowanski	Mika Kares	
Fürst Andrei Chowanski	Andreas Schager	
Fürst Wassili Golizyn	Stephan Rügamer	
Bojar Schaklowity	George Gagnidze	
Dossifei	Taras Shtonda	
Marfa	Marina Prudenskaya	
Emma	Evelin Novak	
Schreiber	Andrei Popov	
Susanna	Anna Samuil	
Warsonofjew	Roman Trekel	
Kuska	Andrés Moreno García	
Streschnew	Johan Krogius	
Strelitzien	Hanseong Yun, Friedrich Hamel	

Staatsopernchor, Kinderchor der Staatsoper,  
Staatskapelle Berlin

2. 9. 15. 23. November 2025  
Großer Saal

# Falstaff

Musik von Giuseppe Verdi  
Text von Arrigo Boito nach *The Merry Wives of Windsor* von William Shakespeare  
Commedia lirica in drei Akten (1893)

Sprache	Musikalische Leitung	Giuseppe Mentuccia
IT	Inszenierung	Mario Martone
	Bühne	Margherita Palli
Übertitel	Kostüme	Ursula Patzak
DE, EN	Licht	Pasquale Mari
	Choreographie	Raffaella Giordano
	Sir John Falstaff	Michael Volle
	Ford	André Schuen
	Fenton	Jonah Hoskins
	Dr. Cagus	Jürgen Sacher
	Bardolfo	Karl-Michael Ebner
	Pistola	Friedrich Hamel
	Mrs. Alice Ford	Gabriela Scherer
	Nannetta	Slávka Zámečníková
	Mrs. Quickly	Anna Kissjudit
	Mrs. Meg Page	Katharina Kammerloher
	Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin	
	20. 22. 27. 29. November 7. Dezember 2025	
	Großer Saal	

# Madama Butterfly

Musik von Giacomo Puccini  
Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica  
nach David Belasco  
Tragedia giapponese in drei Akten (1904)

Musikalische Leitung	Tomáš Netopil / Keri-Lynn Wilson	Sprache IT
Inszenierung	Eike Gramss	
Bühne, Kostüme	Peter Sykora	Übertitel DE, EN
Cio-Cio-San	Corinne Winters / Elena Guseva	
Suzuki	Natalia Skrycka	→ Termine
Kate Pinkerton	Sandra Laagus	Mehrfach- besetzung
Benjamin Franklin Pinkerton	Brian Jagde / Najmaddin Mavlyanov	
Sharpless	Lauri Vasar / Arttu Kataja	
Goro	Andrés Moreno García / Junho Hwang	
Yamadori	Irakli Pkhaladze	
Onkel Bonze	Manuel Winckhler	
Kommissar	Hanseong Yun	



Staatsoperchor, Staatskapelle Berlin

30. November 3. 6. 10. Dezember 2025  
22. 24. 26. 30. April 2026

Großer Saal

# Wozzeck

Musik von Alban Berg  
Text nach dem Dramenfragment *Woyzeck*  
von Georg Büchner  
Oper in drei Akten (1925)

Sprache	Musikalische Leitung Inszenierung Bühne Kostüme Licht	Christian Thielemann Andrea Breth Martin Zehetgruber Silke Willrett, Marc Weeger Olaf Freese
Übertitel		
DE, EN		
	Wozzeck	Simon Keenlyside
	Marie	Anja Kampe
	Tambourmajor	Andreas Schager
	Andres	Florian Hoffmann
	Hauptmann	Wolfgang Ablinger-Sperrhacke
	Doktor	Stephen Milling
	Margret	Anna Kissjudit
	Handwerksburschen	Friedrich Hamel, Dionysios Avgerinos
	Narr	Stephan Rügamer
	Mariens Knabe	Solist des Kinderchors

Staatsoperchor, Kinderchor der Staatsoper,  
Staatskapelle Berlin

14. 18. 21. Dezember 2025 4. Januar 2026  
Großer Saal

# Die Zauberflöte

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart  
Text von Emanuel Schikaneder  
Große Oper in zwei Aufzügen (1791)

Musikalische Leitung	Tim Fluch / Giuseppe Mentuccia	Sprache
Inszenierung	August Everding	DE
Bühne	Fred Berndt nach Karl Friedrich Schinkel	Übertitel
Kostüme	Dorothée Uhrmacher	DE, EN
Licht	Franz Peter David	
Sarastro	René Pape / Friedrich Hamel / Manuel Winckhler	→ Termine Mehrfach- besetzung
Tamino	Siyabonga Maqungo / Andrés Moreno García / Bogdan Volkov	
Pamina	Elsa Dreisig / Evelin Novak	
Papageno	Jaka Mihelač / Carles Pachon / Gyula Orendt	
Papagena	Serafina Starke	
Königin der Nacht	Aleksandra Olczyk / Regina Koncz / Kathryn Lewek / Alina Wunderlin	
Sprecher	Artu Kataja / Roman Trekel	
Monostatos	Florian Hoffmann	
Drei Damen	Clara Nadeshdin / Anna Samuil, Natalia Skrycka / Katharina Kammerloher, Marina Prudenskaya / Anna Kissjudit	



Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

13. 17. 26. (2x) Dezember 2025 3. Januar 2026

9. 11. April 22. 24. Mai 2026

Großer Saal

# La Bohème

Musik von Giacomo Puccini  
Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica  
nach Henri Murger  
Oper in vier Bildern (1896)

Sprache	Musikalische Leitung	Clelia Cafiero
IT	Inszenierung	Lindy Hume
Übertitel	Bühne	Dan Potra
DE, EN	Kostüme	Carl Friedrich Oberle
	Licht	Franz Peter David
	Mimì	Aleksandra Kurzak
	Musetta	Maria Kokareva
	Rodolfo	Saimir Pirgu
	Marcello	Gyula Orendt
	Schaunard	Jaka Mihelač
	Colline	Jongmin Park
	Parpignol	Junho Hwang
	Benoit, Alcindoro	Olaf Bär
	Staatsopernchor, Kinderchor der Staatsoper, Staatskapelle Berlin	

20. 27. 30. Dezember 2025 2. 10. Januar 2026

Großer Saal

# Tosca

Musik von Giacomo Puccini  
Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica  
nach Victorien Sardou  
Melodramma in drei Akten (1900)

Musikalische Leitung	Giuseppe Mentuccia / Petr Popelka	Sprache DE
Inszenierung	Alvis Hermanis	Übertitel IT
Bühne, Kostüme	Kristīne Jurjāne	Übertitel DE, EN
Licht	Gleb Filshtinsky	
Tosca	Sonya Yoncheva / Aleksandra Kurzak	→ Termine Mehrfach- besetzung
Cavaradossi	Vittorio Grigolo / Piotr Beczała	
Scarpia	Christopher Maltman / Alexey Markov	
Angelotti	Carles Pachon / Friedrich Hamel	
Mesner	Hanseong Yun	
Spoletta	Florian Hoffmann	
Sciarrone	Irakli Pkhaladze	
Kerkermeister	Manuel Winckhler	
Hirt	Solist des Kinderchors	

Staatsopernchor, Kinderchor der Staatsoper,  
Staatskapelle Berlin

15. 17. 21. 24. 28. 30. Januar 8. 11. 13. Februar 2026  
Großer Saal



# Lohengrin

Musik und Text von Richard Wagner  
Romantische Oper in drei Aufzügen (1850)

Sprache	Musikalische Leitung	Simone Young
DE	Inszenierung	Calixto Bieito
	Bühne	Rebecca Ringst
Übertitel	Kostüme	Ingo Krügler
DE, EN	Licht	Michael Bauer
	Video	Sarah Derendinger
	Heinrich der Vogler	René Pape
	Lohengrin	Eric Cutler
	Elsa von Brabant	Elza van den Heever
	Friedrich von Telramund	Wolfgang Koch
	Ortrud	Anja Kampe
	Heerrufer des Königs	Arttu Kataja
	Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin	
	18. 25. Januar 1. 7. Februar 2026	
	Großer Saal	

# Der Freischütz für Kinder

Musik von Carl Maria von Weber (1821)

Text von Friedrich Kind und Kai Anne Schuhmacher  
Eine Oper zum Mitmachen für Kinder

Musikalische Leitung

Inszenierung

Bühne

Kostüme

Licht

Agathe

Ännchen

Kaspar

Max

Ein Einsiedler

Kilian

Samiel

Jugendchor der Staatsoper, Staatskapelle Berlin

22. 27. 28. 29. 31. Januar 5. 6. 7. Juli 2026

Großer Saal

Elias Corinth

Kai Anne Schuhmacher

Silke Bauer

Valerie Hirschmann

Irene Selka

Sonja Herranen /

Clara Nadeshdin

Serafina Starke

Matthias Hoffmann

Andrés Moreno García

Manuel Winckhler

Dionysios Avgerinos

Andreas Petzoldt

Sprache

DE

ab 8 Jahren

Mit  
freundlicher  
Unterstützung

**HILFI**  
FOUNDATION

→ Termine  
Mehrfach-  
besetzung



Sprache  
IT

Übertitel  
DE, EN

→ Termine

Mehrfach-  
besetzung

# Don Giovanni

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Text von Lorenzo Da Ponte

Dramma giocoso in zwei Akten (1787)

Musikalische Leitung

Inszenierung

Bühne, Kostüme

Licht

Choreographie

Don Giovanni

Donna Anna

Don Ottavio

Komtur

Donna Elvira

Leporello

Masetto

Zerlina

Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

6. 17. 19. 21. 25. Februar 2026

Großer Saal

Finnegan Downie Dear

Claus Guth

Christian Schmidt

Olaf Winter

Ramses Sigl

Gyula Orendt

Evelin Novak

Siyabonga Maqungo

Taras Shtonda

Clara Nadeshdin

Friedrich Hamel

David Oštrek

Jingjing Xu

In Zusammenarbeit mit  
den Salzburger Festspielen

# Il barbiere di Siviglia

Musik von Gioachino Rossini

Text von Cesare Sterbini

nach Pierre Augustin Caron de Beaumarchais

Commedia in zwei Akten (1816)

Musikalische Leitung

Inszenierung

Bühne, Kostüme

Graf Almaviva

Doktor Bartolo

Rosina

Basilio

Berta

Figaro

Fiorillo

Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

20. 22. Februar 6. 19. 21. März 2026

Großer Saal

Tim Fluch

Ruth Berghaus

Achim Freyer

Alasdair Kent /  
Siyabonga Maqungo

Giulio Mastrototaro

Marina Viotti / Tara Erraught

Alexander Tsymbalyuk

Adriane Queiroz

Jaka Mihelač /

Gyula Orendt

Hanseong Yun

Sprache

IT

Übertitel

DE, EN

→ Termine  
Mehrfach-  
besetzung



# Der Rosenkavalier

Musik von Richard Strauss

Text von Hugo von Hofmannsthal

Komödie für Musik in drei Aufzügen (1911)

Sprache

DE

Übertitel

DE, EN

Mit  
freundlicher  
Unterstützung

**Freunde  
& Förderer**  
Staatsoper Unter den Linden

Musikalische Leitung

Inszenierung

Bühne

Kostüme

Licht

Video

Feldmarschallin

Fürstin Werdenberg

Baron Ochs auf Lerchenau

Octavian

Herr von Faninal

Sophie

Jungfer Marianne Leitmetzerin

Valzacchi

Annina

Ein Polizeikommissar

Haushofmeister bei der

Feldmarschallin

Haushofmeister bei Faninal

Ein Notar

Ein Sänger

Eine Modistin

Staatsopernchor, Kinderchor der Staatsoper,  
Staatskapelle Berlin

Festtage

→ S. 92

28. 31. März 5. April 2026

Großer Saal

Christian Thielemann

André Heller

Xenia Hausner

Arthur Arbesser

Olaf Freese

Günter Jäckle, Philip Hillers

Julia Kleiter

Peter Rose

Patricia Nolz

Roman Trekel

Nikola Hillebrand

Clara Nadeshdin

Karl-Michael Ebner

Katharina Kammerloher

Friedrich Hamel

Florian Hoffmann

Junho Hwang

Carles Pachon

Andrés Moreno García

Serafina Starke

# The Turn of the Screw

Musik von Benjamin Britten  
Text von Myfanwy Piper nach Henry James  
Oper in einem Prolog und zwei Akten (1954)

Musikalische Leitung	Finnegan Downie Dear
Inszenierung	Claus Guth
Bühne, Kostüme	Christian Schmidt
Licht	Sebastian Alphons
Prologue, Peter Quint	Stephan Rügamer
Governess	Christiane Karg
Miles	Nicolò Balducci
Flora	Regina Koncz
Mrs. Grose	Rosie Aldridge
Miss Jessel	Anna Samuil

Staatskapelle Berlin

10. 12. 18. 21. April 2026

Großer Saal

Sprache  
EN  
Übertitel  
DE, EN

Sprache  
DE  
Übertitel  
DE, EN

Musikalische Leitung	Eun Sun Kim
Inszenierung	Hans Neuenfels
Bühne	Katrin Lea Tag
Kostüme	Andrea Schmidt-Futterer
Licht	Stefan Bolliger
Der Haushofmeister	Max Urlacher
Ein Musiklehrer	Roman Trekel
Der Komponist	Katharina Kammerloher
Primadonna, Ariadne	Camilla Nylund
Tenor, Bacchus	Brian Jagde
Zerbinetta	Serena Sáenz
Harlekin	Jaka Mihelač
Scaramuccio	Junho Hwang
Truffaldin	Manuel Winckhler
Najade	Sonja Herranen
Dryade	Sandra Laagus
Echo	Serafina Starke

Staatskapelle Berlin

17. 19. 23. April 2026  
Großer Saal

Musik von Richard Strauss  
Text von Hugo von Hofmannsthal  
Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel (1916)

# Aida

Musik von Giuseppe Verdi  
Text von Antonio Ghislanzoni nach einem Szenario  
von François Auguste Ferdinand Mariette  
Oper in vier Akten (1871)

Musikalische Leitung	John Fiore	Sprache
Inszenierung	Calixto Bieito	IT
Bühne	Rebecca Ringst	Übertitel
Kostüme	Ingo Krügler	DE, EN
Licht	Michael Bauer	
Video	Adrià Reixach	

Der König	Dominic Barberi
Amneris	Marina Prudenskaya
Aida	Marina Rebeka
Radamès	Yusif Eyvazov
Ramphis	René Pape
Amonasro	Gabriele Viviani
Priesterin	Sonja Herranen
Ein Bote	Junho Hwang

Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

25. 29. April 5. 8. 15. 17. Mai 2026

Großer Saal

**Freunde  
& Förderer**  
Staatsoper Unter den Linden

Mit  
freundlicher  
Unterstützung

# Norma

Musik von Vincenzo Bellini  
Text von Felice Romani  
Tragedia lirica in zwei Akten (1831)

Sprache	Musikalische Leitung	Giuseppe Mentuccia
IT	Inszenierung	Vasily Barkhatov
	Bühne	Zinovy Margolin
	Kostüme	Olga Shaishmelashvili
	Licht	Alexander Sivaev
	Stuntkoordination	Ran Arthur Braun

Norma	Sonya Yoncheva
Pollione	Freddie De Tommaso
Adalgisa	Angela Brower
Oroveso	Erwin Schrott
Clotilde	Sonja Herranen
Flavio	Junho Hwang

Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

1. 6. 10. 13. Mai 2026

Großer Saal

# Die schweigsame Frau

Musik von Richard Strauss  
Text von Stefan Zweig nach Ben Jonson  
Komische Oper in drei Aufzügen (1935)

Musikalische Leitung	Christian Thielemann	Sprache	IT	Sprache	IT	Musikalische Leitung	Francesco Lanzillotta
Inszenierung	Jan Philipp Gloger	DE		Übertitel	DE, EN	Inszenierung	Emma Dante
Bühne	Ben Baur					Bühne	Carmine Maringola
Kostüme	Justina Klimczyk	Übertitel				Kostüme	Vanessa Sannino
Licht	Bernd Purkrabek	DE, EN				Licht	Cristian Zucaro
Choreographie	Florian Hurler					Choreographie	Manuela Lo Sicco
Sir Morosus	Peter Rose	Mit freundlicher Unterstützung				Nabucco	Igor Golovatenko
Seine Haushälterin	Evelyn Herlitzius					Ismaele	Andrés Moreno García
Barbier Schneidebart	N.N.					Abigaille	Anastasia Bartoli
Henry Morosus	Siyabonga Maqungo					Fenena	Elena Maximova
Aminta, seine Gattin	Serena Sáenz					Zaccaria	Tareq Nazmi
Isotta	Serafina Starke					Anna	Sonja Herranen
Carlotta	Jingjing Xu					Abdalio	Junho Hwang
Morbio	Dionysios Avgerinos					Hohepriester	Hanseong Yun
Vanuzzi	Manuel Winckhler						
Farfallo	Friedrich Hamel						

Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

9. 12. 21. 25. 29. Mai 2026

Großer Saal

# Nabucco

Musik von Giuseppe Verdi  
Text von Temistocle Solera  
Dramma lirico in vier Teilen (1842)

Sprache  
IT

Sprache  
DE

Übertitel

DE, EN

Mit freundlicher Unterstützung

**Freunde & Förderer**  
Staatsoper Unter den Linden

Sprache	IT	Musikalische Leitung	Francesco Lanzillotta
Inszenierung		Inszenierung	Emma Dante
Bühne		Bühne	Carmine Maringola
Kostüme		Kostüme	Vanessa Sannino
Licht		Licht	Cristian Zucaro
Choreographie		Choreographie	Manuela Lo Sicco
Mit freundlicher Unterstützung		Nabucco	Igor Golovatenko
		Ismaele	Andrés Moreno García
		Abigaille	Anastasia Bartoli
		Fenena	Elena Maximova
		Zaccaria	Tareq Nazmi
		Anna	Sonja Herranen
		Abdalio	Junho Hwang
		Hohepriester	Hanseong Yun
		Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin	
		Staatsoper für alle	23. Mai 2026 (Live-Übertragung auf den Bebelplatz)
		→ S. 109	27. 31. Mai 3. 6. Juni 2026
			Großer Saal

# Don Carlo

Musik von Giuseppe Verdi

Text von François Joseph Pierre Méry

und Camille Du Locle nach Friedrich Schiller

Oper in vier Akten (1867/1884)

Musikalische Leitung

Inszenierung

Bühne

Kostüme

Licht

Philip II.

Don Carlo

Rodrigo, Marquis von Posa

Der Großenquisitor

Ein Mönch

Elisabeth von Valois

Prinzessin Eboli

Tebaldo

Stimme von oben

Graf Lerma, Ein Herold

Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

5. 7. 12. 20. 26. Juni 2026

Großer Saal

Leonardo Sini

Philipp Himmelmann

Johannes Leiacker

Klaus Bruns

Davy Cunningham

Sprache

IT

Übertitel

DE, EN

René Pape

Fabio Sartori

Alfredo Daza

Taras Shtonda

Friedrich Hamel

Ewa Plonka

Marina Prudenskaya

Serafina Starke

Sonja Herranen

Junho Hwang

# Pelléas et Mélisande

Musik von Claude Debussy

Text von Maurice Maeterlinck

Drame lyrique in fünf Akten (1902)

Sprache

FR

Übertitel

DE, EN

Musikalische Leitung

Inszenierung

Bühne, Kostüme

Arkel

Geneviève

Pelléas

Golaud

Mélisande

Yniold

Arzt, Hirt

Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin

21. 23. Juni 3. 9. Juli 2026

Großer Saal

François-Xavier Roth

Ruth Berghaus

Hartmut Meyer

Stephen Milling

Anne Sofie von Otter

Gyula Orendt

Simon Keenlyside

Magdalena Kožená

Solist des Tölzer Knabenchores

David Oštěk

# Samson et Dalila

Musik von Camille Saint-Saëns  
Text von Ferdinand Lemaire  
Oper in drei Akten (1877/1892)

Musikalische Leitung	Alexander Soddy	Sprache
Inszenierung	Damián Szifron	FR
Bühne	Étienne Pluss	
Kostüme	Gesine Völlm	Übertitel
Licht	Olaf Freese	DE, EN
Video	Judith Selenko	
Choreographie	Tomasz Kajdański	
Samson	Roberto Alagna	
Dalila	Aigul Akhmetshina	
Oberpriester des Dagon	Łukasz Goliński	
Abimelech	Carles Pachon	
Ein alter Hebräer	Nicolas Testé	
Erster Philister	Junho Hwang	
Zweiter Philister	Hanseong Yun	
Staatsopernchor, Staatskapelle Berlin		

4. 7. 10. 12. Juli 2026  
Großer Saal

# Tag der offenen Tür

Entdecken Sie zu Beginn der Spielzeit  
die künstlerische Vielfalt  
und außergewöhnliche Orte in der  
Staatsoper Unter den Linden!

14. September 2025

! save the date ! save the date ! save the date !

# Festtage 2026

DE — Sie zählen zu den zentralen Komponisten der Hoch- und Spätromantik, auch wenn sie verschiedenen musikalischen Kulturen entstammen und drei Generationen angehören. Giuseppe Verdi, Jahrgang 1813, gelang mit *Un ballo in maschera* ein besonders markantes, eindrucksvolles Werk, zwischen Kammerspiel und „Grand Opéra“, mit Belcanto-Elementen und großem dramatischen Zug. Weit ausschwingende Kantilenen und gesteigerte Expressivität kennzeichnen auch Richard Strauss' *Rosenkavalier*, eine inspirierte „Komödie für Musik“, die rund ein halbes Jahrhundert nach Verdis tragischer Oper entstand – beide Stücke leben entscheidend von prägnant gezeichneten Charakteren und Szenen. Lebensgeschichtlich zwischen Verdi und Strauss steht Johannes Brahms, der seine Bestimmung nicht auf dem Feld der Oper fand, sondern ganz wesentlich in der Chormusik. Sein *Deutsches Requiem* aus den 1860er Jahren gilt mit Recht als eines der Schlüsselwerke der Zeit und darüber hinaus. Generalmusikdirektor Christian Thielemann dirigiert dieses berührende, Trost und Hoffnung vermittelnde Werk.

EN — They are considered key composers of the romantic period, even if they come from different musical cultures and belong to three different generations. With *Un ballo in maschera*, Giuseppe Verdi, born in 1813, succeeded in creating a striking, impressive work combining intimate theater and “grand opéra,” with elements of bel canto and a strong dramatic pull. Broad overarching cantilenas and heightened expressivity also mark Richard Strauss's *Rosenkavalier*, an inspired “comedy for music” that emerged around a half-century after Verdi's tragic opera: both operas live from vividly rendered characters and scenarios. In terms of life history, between Verdi and Strauss is Johannes Brahms, who did not find his calling in opera, but in the realm of choral music in particular. His *German Requiem* from the 1860s is rightly considered a key work of the period and beyond. General music director Christian Thielemann will conduct this touching work, filled with solace of hope.

Premiere  
→ S. 26

## Un ballo in maschera

Musik von Giuseppe Verdi  
Musikalische Leitung: Enrique Mazzola  
Inszenierung: Rafael R. Villalobos  
Mit Anna Netrebko, Charles Castronovo, Ludovic Tézier u. a.  
Staatsoperchor, Staatskapelle Berlin

29. März 1. 4. 6. April 2026 Großer Saal

Repertoire  
→ S. 81

## Der Rosenkavalier

Musik von Richard Strauss  
Musikalische Leitung: Christian Thielemann  
Inszenierung: André Heller  
Mit Julia Kleiter, Patricia Nolz, Nikola Hillebrand,  
Peter Rose, Roman Trekel u. a.  
Staatsoperchor, Staatskapelle Berlin

28. 31. März 5. April 2026 Großer Saal

Konzert  
→ S. 108

## Liederabend Matthias Goerne

Franz Schubert: *Die schöne Müllerin* D 795  
Klavier: Markus Hinterhäuser

2. April 2026 Großer Saal

Konzert  
→ S. 104

## Konzert zum Karfreitag

Johannes Brahms: *Ein deutsches Requiem*  
Dirigent: Christian Thielemann  
Mit Nikola Hillebrand, Samuel Hasselhorn  
Staatsoperchor, Staatskapelle Berlin

3. April 2026 Philharmonie

# Konzert



Staatskapelle Berlin  
Generalmusikdirektor Christian Thielemann

DE – Es gehört zur Tradition wie zum Selbstverständnis der Staatskapelle Berlin, gleichermaßen ein Opern- wie ein Konzertorchester zu sein. Schon im 19. Jahrhundert hat sich diese Doppelnaturen herausgebildet, mit bestehender Relevanz für die Gegenwart und Zukunft. Heute im Orchestergraben Opernwerke und Ballettstücke verschiedenster Stile und Epochen zu spielen und am nächsten Tag auf den Konzertpodien Berlins und der Welt aktiv zu sein, ist gleichsam eine Selbstverständlichkeit für die Staatskapelle Berlin.

Dabei ist das Spektrum der Konzerttätigkeit weit gefächert. Die große Sinfonik von der Klassik bis zur Moderne steht traditionell im Zentrum, immer wieder werden aber auch Ausflüge auf andere Felder unternommen, nicht zuletzt auch auf das Feld gehobener Unterhaltungsmusik. Mit Generalmusikdirektor Christian Thielemann wird die Staatskapelle Berlin von einem der weltweit renommiertesten Dirigenten geleitet, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, sowohl die gewachsenen Stärken des Orchesters weiter zu kultivieren als auch neue Wege in bislang weniger gepflegte Repertoirebereiche zu erschließen. Und auch das Kammermusikalische sowie Musik für Kinder und Familien kommen in dieser Spielzeit nicht zu kurz – gleich mehrere Reihen halten Angebote für das interessierte Publikum bereit.

EN – It is part of the tradition and self-conception of the Staatskapelle Berlin to be both an opera and a concert orchestra. This dual nature already took shape in the nineteenth century, still remains relevant in the present and will continue into the future. Performing opera works and ballets in the most varied styles and periods from the orchestra pit at Staatsoper one day and then to be active on the concert stages of Berlin and around the world the next comes natural to the Staatskapelle.

The spectrum of its concert performances is broad. The great symphonies from the classical to the modern period are traditionally the focus, but the orchestra also explores other realms, including distinguished music. With general music director Christian Thielemann, the Staatskapelle Berlin is led by one of the world's most renowned conductors, who has made it his task to cultivate the strengths of the orchestra and to forge new paths in less familiar repertoire. Chamber music and concerts for children and families will also be highlights again this season, with several series for the interested public.

# Sinfoniekonzerte Staatskapelle Berlin

Als „Sinfonie-Soireen“ sind sie 1842 ins Leben gerufen worden, als „Sinfoniekonzerte“ sind sie in der mittlerweile 184. Saison wieder präsent: Die seit rund zwei Jahrzehnten unter dem Namen „Abonnementkonzerte“ bekannten Veranstaltungen der Staatskapelle Berlin im Opernhaus und in der Philharmonie werden auch in der Spielzeit 2025/26 ihre herausragende Bedeutung unter Beweis stellen. Exzellente Dirigent:innen und Solist:innen treten bei acht Doppelkonzerten an den beiden zentralen Spielstätten auf, mit Klassikern des Repertoires wie mit Werken, die zur Entdeckung bzw. Neubegegnung einladen. Generalmusikdirektor Christian Thielemann wird in seinen drei Programmen seine Beschäftigung mit den Orchesterliedern von Richard Strauss und den Sinfonischen Dichtungen von Franz Liszt fortsetzen, hinzu kommen Aufführungen von Brahms' *Deutschem Requiem*, von Beethovens *Pastorale* und Hans Pfitzners selten zu hörendem Klavierkonzert. Simon Rattle kehrt für eine Darbietung von Mahlers monumental er 2. Sinfonie zurück, während sich François-Xavier Roth Musik von Ravel und Mendelssohn Bartholdy widmet. Eines von Mendelssohns Hauptwerken, die *Schottische Sinfonie*, wird von Alan Gilbert dirigiert. Den Auftakt der Spielzeit gestalten zwei Dirigentinnen, Elim Chan und Nathalie Stutzmann, mit zwei bedeutenden Sinfonien von Dvořák und Tschaikowsky.

## I

Béla Bartók: Violinkonzert Nr. 1  
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Dirigentin: Elim Chan  
Violine: Patricia Kopatchinskaja

7. September 2025 19.00 Staatsoper Unter den Linden  
8. September 2025 20.00 Philharmonie

In Kooperation mit  
Berliner Festspiele / Musikfest Berlin

## II

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15  
Peter Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Dirigentin: Nathalie Stutzmann

Klavier: Lise de la Salle

20. Oktober 2025 19.00 Staatsoper Unter den Linden

21. Oktober 2025 20.00 Philharmonie

## III

Benjamin Britten: Symphony for Cello and Orchestra op. 68

Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56

Schottische

Dirigent: Alan Gilbert

Violoncello: Alisa Weilerstein

24. November 2025 19.00 Staatsoper Unter den Linden

25. November 2025 20.00 Philharmonie

## IV

Johannes Brahms: *Ein deutsches Requiem* op. 45

Dirigent: Christian Thielemann

Sopran: Nikola Hillebrand

Bariton: Samuel Hasselhorn

Staatsopernchor

Einstudierung: Dani Juris

26. Januar 2026 19.00 Staatsoper Unter den Linden

27. Januar 2026 20.00 Philharmonie

## V

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 2 c-Moll  
*Auferstehung*

Dirigent: Simon Rattle

Sopran: Christiane Karg

Alt: Karen Cargill

Staatsopernchor

Einstudierung: Dani Juris

9. März 2026 19.00 Staatsoper Unter den Linden

10. März 2026 20.00 Philharmonie

## VI

Richard Strauss: Orchesterlieder

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 *Pastorale*

Dirigent: Christian Thielemann

Sopran: Julia Kleiter

Bariton: Konstantin Krimmel

13. April 2026 19.00 Staatsoper Unter den Linden

14. April 2026 20.00 Philharmonie

## VII

Hans Pfitzner: Klavierkonzert Es-Dur op. 31

Franz Liszt: Sinfonische Dichtungen

*Prometheus* S 99

*Orpheus* S 98

*Les Préludes* S 97

Dirigent: Christian Thielemann

Klavier: Igor Levit

18. Mai 2026 19.00 Staatsoper Unter den Linden

19. Mai 2026 20.00 Philharmonie

## VIII

Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64

Maurice Ravel: *Daphnis et Chloé* (Ballett in drei Teilen)

Dirigent: François-Xavier Roth

Violine: Renaud Capuçon

Staatsopernchor

Einstudierung: Gerhard Polifka

8. Juni 2026 19.00 Staatsoper Unter den Linden

9. Juni 2026 20.00 Philharmonie

# Sonderkonzerte Staatskapelle Berlin

Auch abseits der Serie ihrer regulären „Sinfoniekonzerte“ tritt die Staatskapelle mit großen Konzerten in Berlin in Erscheinung. Zu Silvester und an Neujahr dirigiert Christian Thielemann ein Programm mit Musik aus einigen von Franz Lehárs späten Operetten, in denen die Grenzen zwischen diesem Genre und dem der großen Oper durchlässig werden und verschwimmen. Mit einem besonderen Konzert, das „Musik aus fernen Rundfunktagen“ bietet und Erinnerungen an eine Zeit wecken soll, in der man vor dem Radio konzentriert faszinierenden Orchesterklängen lauschte, wird ein für die Staatskapelle weitgehend neues Repertoire erschlossen. Zudem dirigiert Christian Thielemann das traditionelle Festtage-Konzert in der Philharmonie sowie das Open-Air-Konzert im Rahmen von „Staatsoper für alle“ auf dem Bebelplatz. Darüber hinaus werden zwei Konzerte im Pierre Boulez Saal, in direkter Nachbarschaft zur Staatsoper, zu erleben sein, mit außergewöhnlichen Programmen und jungen, vielversprechenden Künstler:innen. Und besonders freuen wir uns, dass Zubin Mehta, der Ehrendirigent der Staatskapelle, seinen 90. Geburtstag gemeinsam mit dem Orchester und einem Sonderkonzert in der Staatsoper feiert.

## Konzert zum Jahreswechsel

Franz Lehár: Musik aus den Operetten *Friederike*, *Paganini* und *Giuditta*

Dirigent: Christian Thielemann

Sopran: Vida Miknevičiūtė

Tenor: Michael Spyres

31. Dezember 2025 17.00 Staatsoper Unter den Linden

1. Januar 2026 16.00 Staatsoper Unter den Linden

## Sonderkonzert „Musik aus fernen Rundfunktagen“

Werke von Eduard Künneke, Nico Dostal,  
Dmitri Schostakowitsch u. a.

Dirigent: Christian Thielemann

14. Februar 2026 18.00 Staatsoper Unter den Linden  
15. Februar 2026 11.00 Staatsoper Unter den Linden

## Konzert zum Karfreitag Festtage 2026

Johannes Brahms: *Ein deutsches Requiem* op. 45

Dirigent: Christian Thielemann  
Sopran: Nikola Hillebrand  
Bariton: Samuel Hasselhorn  
Staatsopernchor  
Einstudierung: Dani Juris

3. April 2026 20.00 Philharmonie

## Konzert zum 90. Geburtstag von Zubin Mehta

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie g-Moll KV 550  
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur

Dirigent: Zubin Mehta

3. Mai 2026 19.00 Staatsoper Unter den Linden

Festtage  
→ S. 92

## Open-Air-Konzert „Staatsoper für alle“

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 *Pastorale*  
Ludwig van Beethoven: *Egmont*-Ouvertüre op. 84

Dirigent: Christian Thielemann

24. Mai 2026 Bebelplatz

## Konzert im Pierre Boulez Saal I

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Dirigentin: Tabita Berglund

21. September 2025 19.00 Pierre Boulez Saal

## Konzert im Pierre Boulez Saal II

Musik von Ege Gür, Carl Maria von Weber  
und Wolfgang Amadeus Mozart

Dirigent: Tim Fluch

15. April 2026 19.00 Pierre Boulez Saal

# Familienkonzerte im Großen Saal

Es ist uns ein Anliegen, dass auch Kinder, Jugendliche und Familien die besondere Atmosphäre eines Konzerts im Großen Saal unmittelbar erleben können. Drei unterschiedliche Programme haben wir speziell für junges Publikum entwickelt. Kurz vor Weihnachten wird Lindenbrass, das Blechbläserensemble der Staatskapelle, eine Fassung von *Hänsel und Gretel* präsentieren. Im Frühjahr tritt unser Opernkinderorchester auf, im Sommer dann der Kinderchor der Staatsoper, gemeinsam mit der Staatskapelle. Damit sind unsere beiden Ensembles präsent, in denen Kinder und Jugendliche unter professioneller Anleitung mit viel Engagement und beständig wachsendem Können sich der Musik widmen, auf den Instrumenten wie mit ihren Stimmen. Damit animieren sie die jungen Menschen im Publikum, es gleichfalls mit dem Musizieren zu versuchen, in welchen Formen und bei welchen Gelegenheiten auch immer.

## Lindenbrass

Engelbert Humperdinck: *Hänsel und Gretel*  
(Fassung für Blechbläserensemble und Erzähler)

Lindenbrass (Blechbläser der Staatskapelle Berlin)  
Erzähler: Klaus Christian Schreiber

21. Dezember 2025 11.00 Staatsoper Unter den Linden

## Opernkinderorchester

Musik von Jacques Offenbach

Mitglieder des Internationalen Opernstudios  
Dirigent: Giuseppe Mentuccia

4. 5. 6. Juni 2026 11.30 Staatsoper Unter den Linden

## Kinderchor der Staatsoper Staatskapelle Berlin

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart,  
Georg Friedrich Händel u. a.

Mitglieder des Internationalen Opernstudios  
Dirigent: Vinzenz Weissenburger

21. Juni 2026 11.00 Staatsoper Unter den Linden

# Liederabende im Großen Saal

## Asmik Grigorian

Lieder von Sergej Rachmaninow

Klavier: Lukas Geniusas

21. Oktober 2025 20.00 Staatsoper Unter den Linden

## Renée Fleming

Lieder von Georg Friedrich Händel, Joseph Canteloube,

Kevin Puts, Nico Muhly, Howard Shore, Björk u. a.

Klavier: Howard Watkins

8. Dezember 2025 20.00 Staatsoper Unter den Linden

## Matthias Goerne

Franz Schubert: *Die schöne Müllerin* D 795

Klavier: Markus Hinterhäuser

2. April 2026 20.00 Staatsoper Unter den Linden

## Benjamin Bernheim

Lieder von Henri Duparc, Hector Berlioz, Ernest Chausson,

Giacomo Puccini, Pietro Mascagni u. a.

Klavier: Carrie-Ann Matheson

2. Mai 2026 20.00 Staatsoper Unter den Linden

# Staats oper für alle

## Nabucco

Repertoire

→ S. 87

Giuseppe Verdi

Live-Übertragung

23. Mai 2026 18.00 Bebelplatz

## Open-Air-Konzert Staatskapelle Berlin

Konzert

→ S. 105

Werke von Ludwig van Beethoven

Dirigent: Christian Thielemann

24. Mai 2026 Bebelplatz

Staatsoper für alle  
dank



# Gastspielreisen Staatskapelle Berlin

An drei Orten, in drei renommierten europäischen Konzertsälen, werden die Staatskapelle Berlin und ihr Generalmusikdirektor Christian Thielemann in dieser Saison auftreten, in der Hamburger Elbphilharmonie, der Münchner Isarphilharmonie und dem Wiener Musikverein. Neben Brahms' *Deutschem Requiem* erklingen Orchesterlieder von Strauss sowie Beethovens *Pastorale* – Musik von Komponisten, mit denen das Orchester besonders vertraut ist und mit denen es sich seit vielen Jahren immer wieder neu und weiter vertiefend beschäftigt.

## Hamburg, Elbphilharmonie

31. Januar 2026

Johannes Brahms: *Ein deutsches Requiem* op. 45

Dirigent: Christian Thielemann

Sopran: Nikola Hillebrand

Bariton: Samuel Hasselhorn

Staatsopernchor

Einstudierung: Dani Juris

## München, Isarphilharmonie

16. April 2026

Richard Strauss: Orchesterlieder

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 *Pastorale*

Dirigent: Christian Thielemann

Sopran: Julia Kleiter

Bariton: Konstantin Krimmel

## Wien, Musikverein

18. und 19. April 2026

Richard Strauss: Orchesterlieder

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 *Pastorale*

Dirigent: Christian Thielemann

Sopran: Julia Kleiter

Bariton: Konstantin Krimmel

# Kammermusik

## Kammerkonzerte im Apollosaal

„Das Phantastische“ – so lautet in dieser Saison das Thema der Kammerkonzerte im Apollosaal, ausgehend von der ersten Opernpremiere der Saison, Offenbachs *Les Contes d'Hoffmann*. Musiker:innen der Staatskapelle Berlin haben dazu Programme entwickelt, die sich in verschiedenster Weise dieser Idee und diesem Begriff nähern, die in der Musik bekanntlich eine wesentliche Rolle spielen. Vom Barock bis zur Gegenwart, mit einem besonderen Fokus auf die Zeit der Romantik, wird „Das Phantastische“ mit einer Vielzahl von kammermusikalischen Werken in vielfältigen Besetzungen beleuchtet werden.

6. Oktober 1. Dezember 2025

19. Januar 2. Februar 2. 11. März 20. Mai 1. 29. Juni 2026

20.00 Apollosaal

## Museumskonzerte im Bode-Museum

Seit 2010 spielen Kammermusikensembles der Staatskapelle im Bode-Museum, einem Juwel der Berliner Museumslandschaft. Matinee-Konzerte von gut einer Stunde Spieldauer im Gobelinsaal, mit vielfältigen Programmen, die Musik aus Barock und Klassik ebenso enthalten wie Werke aus Romantik und Moderne, können zwanglos in weitere Stunden im Museum übergehen – etwa bei einer Führung durch die Ausstellung und zum „Kunstwerk des Tages“, bei einem individuellen Rundgang oder bei einem kulinarischen Ausklang im stilvollen Museumscafé.

19. Oktober 23. November 14. Dezember 2025

25. Januar 22. Februar 22. März 12. April 17. Mai 2026

11.00 Gobelinsaal im Bode-Museum

## Preußens Hofmusik im Apollosaal

Mehr als zwei Jahrzehnte schon besteht Preußens Hofmusik, die Kammerorchesterreihe der Staatskapelle Berlin, in deren Mittelpunkt Musik aus dem 17. und 18. Jahrhundert steht, nicht zuletzt auch Komponisten und Werke, die mit der Geschichte der Staatsoper und der Staatskapelle in besonderer Weise verbunden sind. Im Mittelpunkt der Konzerte dieser Spielzeit wird Musik des frühen und mittleren Mozart stehen, der im heimischen Salzburg und auf seinen Reisen durch Europa die musikalischen Traditionen seiner Zeit mit wachen Sinnen aufgriff und produktiv für sein eigenes Schaffen zu nutzen wusste. Darüber hinaus ist an einem Wochenende der renommierte italienische Gambist und Ensembleleiter Vittorio Ghielmi bei Preußens Hofmusik zu Gast, mit einem Programm mit Musik des italienischen Barockkomponisten Agostino Steffani. Eine facettenreiche neue Saison mit Preußens Hofmusik steht bevor.

25. 26. Oktober 2025 7. 8. März 30. 31. Mai 2026

15.00 Apollosaal



Ausführliche Informationen zu den Programmen und Besetzungen sind in der Konzertvorschau der Staatskapelle Berlin sowie unter [www.staatsoper-berlin.de](http://www.staatsoper-berlin.de) zu finden.

# Liederabende und Chorkonzerte im Apollosaal

Einige Male im Jahr verwandelt sich der Apollosaal in einen Liedsalon sowie einen Aufführungsort für Chormusik. Solist:innen aus dem Staatsopernensemble und Mitglieder des Internationalen Opernstudios kultivieren das Genre des Kunstliedes in seiner Fülle und Vielfalt, während die verschiedenen am Haus beheimateten Chorformationen eigene Programme entwickeln und zur Aufführung bringen.

## Internationales Opernstudio

Liederabend mit Musik der französischen Romantik und des französischen Impressionismus

17. November 2025 20.00 Apollosaal

Musik zum Karneval von Wolfgang Amadeus Mozart und Jacques Offenbach

10. Februar 2026 20.00 Apollosaal

## Liederabende mit Sänger:innen des Ensembles

29. September - 3. November 2025

7. April - 11. Mai 2026

20.00 Apollosaal

Detaillierte Informationen zu diesen Terminen sind in der Konzertvorschau sowie unter [www.staatsoper-berlin](http://www.staatsoper-berlin) zu finden.



## Jugendchor der Staatsoper

Musik von Ola Gjeilo, Eric Whitacre, Gustaf Nordqvist u. a.

Musikalische Leitung: Konstanze Löwe

15. Dezember 2025 20.00 Apollosaal

16. Dezember 2025 20.00 Apollosaal

## Kinderchor der Staatsoper Weihnachtskonzert

Musikalische Leitung: Vinzenz Weissenburger

Klavier: Justine Eckhaut

22. Dezember 2025 18.00 Apollosaal

23. Dezember 2025 11.00 Apollosaal

## Apollo-Chor der Staatsoper

Johann Sebastian Bach: *Weihnachtsoratorium I-III*

Musikalische Leitung: Artur Just

12. Dezember 2025 19.00 St. Matthäus-Kirche

## Konzert Apollo-Chor

Musikalische Leitung: Artur Just

10. Juni 2026 20.00 Apollosaal

# Sustainable Listening

Das seit 2022 bestehende Konzert- und Diskursformat, bei dem sich Musiker:innen der Staatskapelle Berlin und Künstler:innen der Staatsoper Unter den Linden mit Expert:innen aus der Wissenschaft und weiteren Gästen mit drängenden Fragen zu Klima- und Umweltschutz auseinander setzen, geht in eine neue Runde.

# Orchester des Wandels

An besonderen Orten mit besonderen Programmen werden vom Orchester des Wandels, das von Musiker:innen der Staatskapelle Berlin getragen wird, Schlaglichter und Kommentare auf aktuelle Themen geworfen. In den Jahren seines Bestehens ist das Orchester des Wandels bereits mit zahlreichen Initiativen und Projekten hervorgetreten, vor allem mit Benefizkonzerten zur Unterstützung des Klima-, Umwelt- und Naturschutzes, in Deutschland, Europa und der Welt.

Die genauen Termine, Programme und Spielorte finden Sie in unserer Konzertvorschau sowie unter [www.staatsoper-berlin.de](http://www.staatsoper-berlin.de)



DE

Wozzeck  
→ S. 73

# Symposion 100 Jahre Wozzeck

Vor genau einem Jahrhundert, am 14. Dezember 1925, wurde an der Staatsoper Unter den Linden Alban Bergs *Wozzeck* uraufgeführt, eine Ikone der „Weimarer Kultur“ und eines der bedeutendsten Musiktheaterwerke des 20. Jahrhunderts. Anlässlich dieses Jubiläums widmen sich Wissenschaftler:innen dem Stoff, dem Libretto und der Musik und beleuchten in Vorträgen und Gesprächsrunden vielfältige Aspekte und Facetten dieses Ausnahmewerks, das pünktlich zum Jubiläum in der Inszenierung von Andrea Breth und unter der musikalischen Leitung von Christian Thielemann auf die Bühne der Staatsoper zurückkehrt.

29. 30. November 2025 ab 10.00 Apollosaal

EN

In Zusammenarbeit mit  
der Humboldt-Universität zu Berlin  
In collaboration with  
Humboldt-Universität zu Berlin

# Symposium 100 Years of Wozzeck

An icon of Weimar culture and one of the most important operas of the twentieth century, Alban Berg's *Wozzeck* premiered on December 14, 1925, exactly a century ago. To mark this centennial, scholars will explore the story behind the opera, the libretto, and the music and highlight in lectures and podium discussions various aspects and facets of this extraordinary work, which returns to the stage of the Staatsoper to mark the centennial with the production directed by Andrea Breth and conducted by Christian Thielemann.

# Junge Staatsoper

**HILTI**  
FOUNDATION

Saison 2025/26

DE – Die Oper steckt voller Magie. Davon konnten sich Schulklassen und Familien überzeugen, als erstmals im Großen Saal der Staatsoper eine Oper zum Mitmachen gezeigt wurde. Im *Freischütz für Kinder* beteiligten sich Kinder mit ihren Stimmen und gebastelten Requisiten an den Aufführungen und ließen sich von der Geschichte verzaubern. Auch in dieser Saison geht es auf den Schulhof, wo es sich im Fußballduell zuspitzt und ein Zaubermittel Max zum Sieg verhelfen soll. In phantastische Welten tauchen auch die Mitglieder des Opernkindorchesters ein, die in ihrem Konzert Ausschnitte aus Jacques Offenbachs *Les Contes d'Hoffmann* präsentieren. Quer durch Offenbachs Operetten geht es auf eine Reise mit dem Kinderopernhaus, hinein ins Reich der Phantasie. Märchenhaftes gibt es in den Kinderkonzerten mit verschiedenen Ensembles der Staatsoper zu entdecken. Magie lässt uns fragend zurück, eröffnet aber auch Räume für phantastevolle Interpretationen. Das Spannende liegt darin, dass die Dinge nicht eindeutig sind. Wir sind gespannt auf die Blickwinkel unseres jungen Publikums und freuen uns auf gemeinsame Momente voller Opernmagie!

EN – The opera is full of magic. This was something that school classes and families were able to experience when an opera to participate in was presented for the first time in the main hall of the opera house. In *Freischütz für Kinder*, children were able to join in the performances with their voices and self-made props and allowed themselves to be enchanted by the story. This season as well, we return to the schoolyard, where things get heated in an exciting soccer match and a magic potion helps Max to victory.

The members of our Opernkindorchester also immerse themselves in fantastic worlds with a concert program presenting selections from Jacques Offenbach's *Les Contes d'Hoffmann*. The Kinderopernhaus will go explore the fantastic worlds of Offenbach's operettas, and the children's concerts with various ensembles of the Staatsoper will also offer insights into worlds of wonder.

The magic leaves us with questions, but also opens spaces for our own fantastic interpretations. The exciting thing is that the things aren't clear. We eagerly await the perspectives of our young audience and look forward to many shared moments brimming with opera magic!

Repertoire

→ S. 78

ab 8 Jahren

Mit  
freundlicher  
Unterstützung

**HILTI**  
FOUNDATION

Für Schulen

→ S. 135

# Der Freischütz für Kinder

**Musik von Carl Maria von Weber (1821)**  
**Text von Friedrich Kind und**  
**Kai Anne Schuhmacher**  
**Eine Oper zum Mitmachen für Kinder**

In dieser Aufführung wird das Publikum vom eigenen Sitzplatz aus zu einem aktiven Teil des Geschehens auf der Bühne. In vorbereitenden Workshops für Familien und Schulen erlernen die Kinder ausgewählte Musiknummern und erstellen Requisiten, die im Lauf der Oper zum Einsatz kommen.

Musikalische Leitung  
Inszenierung

Elias Corinth  
Kai Anne Schuhmacher

Mit Sonja Herranen, Serafina Starke, Andrés Moreno García u. a.

Jugendchor der Staatsoper,  
Staatskapelle Berlin

22. 27. 28. 29. 31. Januar 5. 6. 7. Juli 2026  
11.00 Großer Saal

# Kinderopernhaus

Kooperation der Staatsoper Unter den Linden  
mit Partnern in Berliner Bezirken

Das im Jahr 2020 mit dem OPUS KLASSIK-Preis ausgezeichnete Kinderopernhaus Berlin ist eine tragende Säule der kulturellen Bildung an der Staatsoper. Grundschulkinder im Alter von 8 bis 13 Jahren erhalten durch die Projekte des Kinderopernhauses vielfältige Möglichkeiten, Musiktheaterwerke aus ihrer eigenen Perspektive zu gestalten und aufzuführen. Seit 2018 ist das Kinderopernhaus in sechs Berliner Bezirken vertreten, wobei die organisatorischen Fäden an der Staatsoper zusammenlaufen.

Neben der Staatsoper sind 25 Kooperationspartner am Kinderopernhaus Berlin beteiligt, darunter Grund- und Musikschulen, der Berliner Caritasverband sowie ALBA Berlin. Im Bezirk Lichtenberg, wo die Initiative von Regina Lux-Hahn im Jahr 2010 ins Leben gerufen wurde, sowie in Marzahn-Hellersdorf, Reinickendorf und Neukölln existieren regionale Kinderopernhäuser, an denen jährlich anspruchsvolle und mitreißende Musiktheaterproduktionen realisiert werden. Zudem gewähren 17 Grundschul-AGs eine kostenlose soziale und musiche Förderung vor Ort. Die Kinder, die ihre Begeisterung für das Musiktheater weiter ausleben möchten, werden Mitglieder des Kinderopernhausensembles Unter den Linden und realisieren jedes Jahr eine ambitionierte Produktion gemeinsam mit Opernprofis. Das Kinderopernhaus Berlin wird als stadtweites dreistufiges Projekt der Kulturellen Bildung durch die beiden Senatsverwaltungen Bildung, Jugend und Familie sowie Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gefördert und über die beteiligten Bezirke kofinanziert. Darüber hinaus wird das Kinderopernhaus Berlin von der Hilti Foundation sowie der Stiftung Berliner Sparkassen finanziell unterstützt.

Mit  
freundlicher  
Unterstützung



**HILTI**  
FOUNDATION

Stiftung Berliner  
Sparkasse

Premiere

# Offenbachs Erzählungen Eine Reise zum Mond und darüber hinaus

**Musiktheater nach Motiven von Jacques Offenbach  
Eine Produktion des Kinderopernhauses  
Unter den Linden**

Musikalische Leitung, Arrangement Inszenierung	Daniel Inbal Adrienn Bazsó
Einstudierung Chor	Helga Delgado
Dramaturgie	Elisabeth Kühne, Christoph Lang

Ensemble des Kinderopernhauses Unter den Linden,  
Mitglieder des Ensembles und des Internationalen Opernstudios,  
Mitglieder der Staatskapelle Berlin

Premiere → 4. Juli 2026  
5. 6. (2x) 7. 9. 10. Juli 2026  
Probebühne 1

Wer hatte nicht einmal den Gedanken, dem Alltag zu entfliehen? Allen Schulstress hinter sich zu lassen und die großen und kleinen Probleme des Lebens gleich mit. Wie idyllisch wäre es da auf einer einsamen Insel, wie aufregend bei einer echten Räuberbande oder den antiken Göttern – und wie sieht es eigentlich auf dem Mond aus? Das sich jährlich neu formierende Ensemble des Kinderopernhauses Unter den Linden begibt sich gemeinsam mit Solist:innen der Staatsoper auf einen abenteuerlichen Streifzug durch die verschiedenen Welten, die Jacques Offenbachs mitreißende Melodien in seinen Operetten eröffnet. Auf ihrer furiosen Entdeckungstour tauchen sie ein in packende Geschichten voller Witz und Phantasie.

## Kinderoper-AGs an 16 Kooperationsgrundschulen

Das Kinderopernhaus Berlin bietet Kindern ab acht Jahren in sechs Berliner Bezirken Kinderoper-AGs an. Diese finden in den Kooperationsgrundschulen wöchentlich als freiwillige Aktivität am Nachmittag statt. Unter Anleitung von Musiktheaterpädagog:innen erhalten Kinder Einblicke in die Bereiche Darstellendes Spiel und Gesang. Am Ende des Schuljahres präsentieren sie ihr Musiktheaterstück schulintern. Im Anschluss können die Kinder in ein Ensemble der regionalen Kinderopernhäuser eintreten.

## Regionale Kinderopernhäuser

Alle Kinder, die nach Abschluss der einjährigen Kinderoper-AG noch intensiver Musiktheater mit Gleichaltrigen erleben möchten, können in ein Ensemble der regionalen Kinderopernhäuser eintreten. In wöchentlichen Proben über zweieinhalb Stunden gestalten sie mit einem musiktheaterpädagogischen Team eine Produktion, die am Ende des Schuljahres mit Bühnen- und Kostümbild öffentlich aufgeführt wird. In dieser Spielzeit widmen sich auch die regionalen Kinderopernhäuser dem Thema „Phantasiewelten“.

Vorstellungen des Kinderopernhauses Marzahn-Hellersdorf

27. 28. Juni 2026 15.00 29. Juni 2026 10.00

Kulturforum Hellersdorf

Vorstellungen des Kinderopernhauses Reinickendorf

7. Juni 2026 15.00 8. Juni 2026 10.00

Fontane-Haus

Vorstellungen des Kinderopernhauses Lichtenberg

13. 14. Juni 2026 15.00 15. Juni 2026 10.00

Kulturhaus Karlshorst

Vorstellungen des Kinderopernhauses Neukölln

20. Juni 2026 15.00 22. Juni 2026 10.00

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

## Vorstellungen mit Familienpreisen

Junge Besucher:innen unter 18 Jahren zahlen auf allen Plätzen 10 €, für Eltern gilt der Originalpreis. Dieses Angebot ist begrenzt. Bitte bedenken Sie, dass bei Ihren Kindern durch Szenen und Inhalte altersabhängig Fragen auftreten können. Unterstützung bei deren Beantwortung und Altersempfehlungen für die einzelnen Produktionen bietet die Junge Staatsoper.

T + 49 (0)30 - 20 35 46 97

E-Mail [operleben@staatsoper-berlin.de](mailto:operleben@staatsoper-berlin.de)

2025	20. Oktober	19.00	Sinfoniekonzert II
	21. Oktober	20.00	Sinfoniekonzert II
	26. Oktober	18.00	<i>Roméo et Juliette</i>
	29. Oktober	19.00	<i>Roméo et Juliette</i>
	30. Oktober	19.00	<i>La traviata</i>
	28. November	19.00	<i>Les Contes d'Hoffmann</i>
	20. Dezember	18.00	<i>La Bohème</i>
2026	8. Februar	18.00	<i>Tosca</i>
	21. Februar	19.00	<i>Don Giovanni</i>
	22. Februar	18.00	<i>Il barbiere di Siviglia</i>
	15. März	18.00	<i>Das schlaue Füchslein</i>
	9. April	19.00	<i>Die Zauberflöte</i>
	19. April	18.00	<i>Ariadne auf Naxos</i>
	26. April	18.00	<i>Madama Butterfly</i>
	29. April	19.00	<i>Aida</i>
	13. Mai	19.00	<i>Norma</i>
	8. Juni	19.00	Sinfoniekonzert VIII
	9. Juni	20.00	Sinfoniekonzert VIII
	4. Juli	19.00	<i>Samson et Dalila</i>
	8. Juli	19.00	<i>Die Entführung aus dem Serail</i>

# Opernkinderorchester

Mit dem Opernkinderorchester ergänzen die Staatsoper Unter den Linden und die Staatskapelle Berlin das große Engagement der Musikschulen des Landes Berlin und ermöglichen jährlich ca. 90 Kindern im Alter von 7 bis 13 Jahren einzigartige Erfahrungen auf einer international renommierten Bühne. In den Musikschulen erlernen die Kinder im Instrumentalunterricht das Konzertprogramm und finden sich zu Stimmproben in der Staatsoper zusammen, dabei werden sie von Mitgliedern der Staatskapelle und Musikpädagog:innen aus den Musikschulen unterstützt. Unter der musikalischen Leitung von Giuseppe Mentuccia werden alle Einzelstimmen zu einem gemeinsamen Orchesterklang geformt. Über einen Zeitraum von neun Monaten erweitern die Kinder regelmäßig ihre musikalischen Fertigkeiten und erfahren als Teil einer großen Gruppe Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Musik entstehen zu lassen. Zum Abschluss spielt das Opernkinderorchester gemeinsam mit renommierten Künstler:innen mehrere moderierte Konzerte für Schulklassen und Familien im Großen Saal der Staatsoper. Auf diese Weise erarbeiten die Kinder Musikliteratur, die für gewöhnlich nur von professionellen Orchestern gespielt wird, erleben den Betrieb eines Opernhauses hautnah und erhalten die Möglichkeit, an den Herausforderungen des Orchesterspiels zu wachsen.

## Konzert des Opernkinderorchesters

Musik von Jacques Offenbach

Dirigent: Giuseppe Mentuccia  
Mitglieder des Internationalen Opernstudios,  
Opernkinderorchester

4. 5. 6. Juni 2026 11.30 Großer Saal

Mit  
freundlicher  
Unterstützung



Karl Schlecht  
Stiftung

Heinz und Heide  
Dürr Stiftung

KPMG

**Freunde  
& Förderer**  
Staatsoper Unter den Linden

ab 8 Jahren

21. Dezember 2025 11.00 Großer Saal

# Familienkonzert

**Engelbert Humperdinck: *Hänsel und Gretel***

(Fassung für Blechbläser und Erzähler)

Lindenbrass, das Blechbläserensemble der Staatskapelle Berlin  
Erzähler: Klaus Christian Schreiber

21. Dezember 2025 11.00 Großer Saal

# Öffentliche Generalprobe für alle U30

Sinfonie-  
konzert IV  
→ S. 100

Zum Sinfoniekonzert IV unter der Leitung von Christian Thielemann gibt es die besondere Gelegenheit, den Generalmusikdirektor der Staatsoper in seiner Arbeit mit dem Orchester, der traditionsreichen Staatskapelle Berlin, sowie dem Staatsopernchor und Sänger:innen zu erleben.

Johannes Brahms: *Ein deutsches Requiem* op. 45

Dirigent: Christian Thielemann  
Sopran: Nikola Hillebrand  
Bariton: Samuel Hasselhorn  
Staatsopernchor  
Einstudierung: Dani Juris

Für Menschen unter 30 Jahren  
24. Januar 2026 11.00 Großer Saal

# Kinderkonzerte

Junge Hörer:innen im Kindergarten- und Grundschulalter sowie ihre erwachsenen Begleitpersonen erleben in den Kinderkonzerten im Apollosaal verschiedene musikalische Ensembles der Staatsoper. Mit der Staatskapelle Berlin, dem Internationalen Opernstudio, der Orchesterakademie und dem Kinderchor laden abwechslungsreiche Konzertprogramme und eine altersgerechte Moderation zum Zuhören und Mitmachen ein. In dieser Saison geht es ins Reich der Phantasie, in märchenhafte Schlösser und zauberhafte Wälder voll geheimnisvoller Gestalten. Phantastische Klänge laden dazu ein, in die eigene Phantasiewelt einzutauchen und die Musik im Kontext sagenumwobener Geschichten zu erleben.

## Märchenbilder

Mitglieder der Staatskapelle Berlin  
12. Oktober 2025 11.00 und 12.30 Apollosaal  
13. 14. Oktober 2025 11.00 Apollosaal

3 – 5 Jahre

## Traumtänze

Mitglieder der Staatskapelle Berlin  
11. Januar 2026 11.00 und 12.30 Apollosaal  
12. 13. Januar 2026 11.00 Apollosaal

6 – 9 Jahre

## Fabelhaft

Kinderchor der Staatsoper  
25. April 2026 14.00 Apollosaal  
26. April 2026 11.00 Apollosaal  
27. April 2026 16.00 Apollosaal  
28. April 2026 11.00 Apollosaal

## Verzaubert

Mitglieder des Internationalen Opernstudios  
14. Juni 2026 11.00 und 12.30 Apollosaal  
15. 16. Juni 2026 11.00 Apollosaal

10 – 12  
Jahre

## Zauberschloss

Mitglieder der Orchesterakademie  
bei der Staatskapelle Berlin  
9. November 2025 11.00 und 12.30 Apollosaal  
10. 11. November 2025 11.00 Apollosaal

## Phantasiereich

Mitglieder der Staatskapelle Berlin  
15. März 2026 11.00 und 12.30 Apollosaal  
16. 17. März 2026 11.00 Apollosaal

# Kinderchor

Auch wenn die Musik (noch) nicht ihr Beruf ist, sind die jungen Sänger:innen des Kinderchors der Staatsoper Unter den Linden im Haus sehr präsent. Das Traditionensemple hat sich in den vergangenen Jahren große Anerkennung erworben. In Opern wie *La Bohème*, *Tosca*, *Der Rosenkavalier*, *Wozzeck* oder *Das schlaue Füchslein* treten die acht- bis sechzehnjährigen Mitglieder auf, singen Konzerte mit der Staatskapelle Berlin, aber auch mit Klavierbegleitung oder a cappella. Einladungen zu anderen großen Orchestern sowie zu Reisen in die USA, nach Argentinien, Mexiko, China, Malaysia, Singapur und Vietnam sprechen für sich, ebenso Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben (1. Preisträger beim Deutschen Chorwettbewerb 2014 u. a.).

Leitung: Vinzenz Weissenburger

Assistenz: Joshua Bredemeier

Repetition: Justine Eckhaut

Stimmbildung: Snezana Nena Brzakovic, Milica Milic,

Vladlena Milman, Maria-Elisabeth Weiler

Kinderbetreuung: Sebastian Drogan, Juliette Günther

Vorsingtermine

T +49 (0) 30 – 20 35 44 08

## Weihnachtskonzert

Musik aus Barock, Klassik, Romantik und Moderne sowie Advents- und Weihnachtslieder aus Europa

Musikalische Leitung: Vinzenz Weissenburger

Klavier: Justine Eckhaut

22. Dezember 2025 18.00 Apollosaal

23. Dezember 2025 11.00 Apollosaal

## Kinderkonzert Fabelhaft

Musikalische Leitung: Vinzenz Weissenburger

Klavier: Justine Eckhaut

25. April 2026 14.00 Apollosaal

26. April 2026 11.00 Apollosaal

27. April 2026 16.00 Apollosaal

28. April 2026 11.00 Apollosaal

## Sommerkonzert

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart,

Georg Friedrich Händel u. a.

Mit Sänger:innen des Internationalen Opernstudios und Musiker:innen der Staatskapelle Berlin

Musikalische Leitung: Vinzenz Weissenburger

21. Juni 2026 11.00 Großer Saal

# Jugendchor

Im Jugendchor der Staatsoper singen Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren und gestalten eigene Konzerte und Beiträge für Veranstaltungen der Staatsoper. Die Mitglieder traten in verschiedenen Produktionen wie in Stephen Olivers *Mario und der Zauberer* auf und realisierten 2022/23 mit Franz Schuberts *Winterreise* ihr erstes eigenes szenisches Projekt, gefolgt von *Dünnes Eis* in der Spielzeit darauf. In dieser Saison wirkt der Jugendchor erneut bei *Der Freischütz für Kinder* im Großen Saal mit. Zudem gestaltet er jährlich ein Konzert im Apollosaal. Die Teilnehmer:innen treffen sich wöchentlich freitags von 18.00 bis 20.30 Uhr zu Chorproben und erhalten zusätzlich Stimmbildung von Mitgliedern des Staatsopernchores.

Leitung: Konstanze Löwe

Stimmbildung: Andreas Neher, Olga Vilenskaia,

Maria-Elisabeth Weiler

T +49 (0) 30 – 20 35 46 97

E-Mail [jugendchor@staatsoper-berlin.de](mailto:jugendchor@staatsoper-berlin.de)

## Der Freischütz für Kinder

22. 27. 28. 29. 31. Januar 5. 6. 7. Juli 2026

Großer Saal

15 – 25  
Jahre

Repertoire  
→ S. 78

## Lichter

Konzert mit Musik von Ola Gjeilo, Eric Whitacre, Gustaf Nordqvist u. a.

Musikalische Leitung: Konstanze Löwe

15. 16. Dezember 2025 20.00 Apollosaal

# Apollo-Chor

Der Apollo-Chor an der Staatsoper Unter den Linden, ehemals Konzertchor, widmet sich mit viel Elan und Freude der Chorliteratur aus dem Opern- und Konzertrepertoire, ist regelmäßig an der Kammeroper Rheinsberg engagiert und setzt eigene Konzerte und Projekte um. Der Chor freut sich jederzeit über interessierte neue Mitglieder in allen Stimmgruppen.

Leitung: Artur Just

E-Mail [apollo-chor@staatsoper-berlin.de](mailto:apollo-chor@staatsoper-berlin.de)

montags 19.10 – 21.30

## Weihnachtskonzert

Johann Sebastian Bach: *Weihnachtssoratorium I-III*

Musikalische Leitung: Artur Just

13. Dezember 2025 19.00 St. Matthäus-Kirche

## Kammerkonzert

Musikalische Leitung: Artur Just

10. Juni 2026 20.00 Apollosaal

## Workshops 60+

Spannende Diskussionen und praktische Übungen: Erfahrene Opernfans und mutige Operneinsteiger:innen setzen sich mit einem Werk und der Inszenierung auseinander. Spielfreude und lebhafte Auseinandersetzungen mit dem Stück sind erwünscht!

Leitung: Linda Grizfeld, Luisa Splett

*Les Contes d'Hoffmann*

31. Oktober 2025 16.00 – 18.00  
1. November 2025 10.00 – 13.00  
8. November 2025 09.30 – 12.30

*Das kalte Herz*

5. Januar 2026 16.00 – 19.00  
7. Januar 2026 18.00 – 20.30

*Un ballo in maschera*

20. März 2026 16.00 – 18.00  
21. März 2026 10.00 – 13.00  
23. März 2026 14.30 – 17.30

*Die Entführung aus dem Serail*

19. Juni 2026 16.00 – 18.00  
20. Juni 2026 10.00 – 13.00  
22. Juni 2026 09.30 – 12.30

ab 60  
Jahren

ab 8 Jahren

Repertoire  
→ S. 78

ab 5. Klasse

## Für Schulen

### Der Freischütz für Kinder

Eine Oper zum Mitmachen für Kinder  
Vorstellungen für Schulen

In dieser Aufführung wird das Publikum vom eigenen Sitzplatz aus zu einem aktiven Teil des Geschehens auf der Bühne. Im Schulunterricht erlernen die Kinder ausgewählte Musiknummern und erstellen Requisiten, die im Lauf der Inszenierung zum Einsatz kommen. Für Lehrer:innen bietet die Junge Staatsoper im Vorhinein Workshops an, die einen Überblick über das Material für den Unterricht geben.

22. 27. 28. 29. Januar 6. 7. Juli 2026 11.00 Großer Saal

Workshops für Lehrkräfte  
7. 9. Oktober 2025 15. 16. April 2026  
16.00 – 18.30

### Generalprobe der Staatskapelle Berlin

Für Schulklassen öffnet die Staatskapelle Berlin die Generalprobe zum Sinfoniekonzert III. Im eindrucksvollen Ambiente des Großen Saals erleben die Schüler:innen die Probenarbeit der Musiker:innen mit dem Dirigenten Alan Gilbert an einem bedeutenden Werk der musikalischen Romantik.

Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56  
*Schottische*

Dirigent: Alan Gilbert

24. November 2025 11.00 Großer Saal

## Oper im Klassenzimmer

Wolfgang Amadeus Mozarts *Die Entführung aus dem Serail* feiert im Juni 2026 Premiere auf der Großen Bühne der Staatsoper. Junge Sänger:innen des Internationalen Opernstudios stellen das Werk anhand einiger Ausschnitte musikalisch und szenisch vor. Die Oper im Klassenzimmer findet in der Schule statt und ermöglicht das unmittelbare Erleben der Opernstimmen und den direkten Austausch mit den Sänger:innen.

12. 16. 23. 24. 25. 26. Februar 2026  
in Berliner Schulen

## Führungen

Die Oper ist ein spannender Ort und hinter der Bühne gibt es viel zu entdecken: Wie sieht ein Bühnenbild von hinten aus? Wo proben die Künstler:innen, bevor es auf die Bühne geht? Wie fühlt es sich an, von der Bühne aus in den Zuschauerraum der Staatsoper zu blicken? Und wen braucht es alles, damit sich am Abend der rote Vorhang öffnet? In den Führungen für Schulklassen erhalten Gruppen mit bis zu 25 Personen spannende Einblicke hinter die Kulissen der Staatsoper und lernen die komplexen Abläufe eines Opernbetriebs und die vielfältigen Berufsgruppen kennen. Die Termine werden über den Newsletter für Schulen und Musikschulen kommuniziert.

ab 8. Klasse

## Probenbesuche Wiederaufnahmen

Bei einer Bühnenprobe mit Orchester kann der Probenalltag im Opernhaus hautnah miterlebt werden. Vom Ersten Rang aus verfolgen Schulklassen, wie Sänger:innen die Repertoirestücke des Spielplans einstudieren – inklusive Probenkostümen, Anweisungen der Dirigent:innen und Zurufen vom Inspizientenpult.

	2025		
	30. September	vormittags	<i>La traviata</i> Giuseppe Verdi
	9. Oktober	vormittags	<i>Così fan tutte</i> Wolfgang Amadeus Mozart
	12. Dezember	vormittags	<i>Die Zauberflöte</i> Wolfgang Amadeus Mozart
	17. Dezember	vormittags	<i>La Bohème</i> Giacomo Puccini
	2026		
	13. Januar	abends	<i>Tosca</i> Giacomo Puccini
	19. Februar	vormittags	<i>Il barbiere di Siviglia</i> Gioachino Rossini
	22. April	vormittags	<i>Aida</i> Giuseppe Verdi
	21. Mai	vormittags	<i>Nabucco</i> Giuseppe Verdi
	2. Juni	vormittags	<i>Don Carlo</i> Giuseppe Verdi
	1. Juli	vormittags	<i>Samson et Dalila</i> Camille Saint-Saëns

## Probenbesuche bei der Staatskapelle Berlin

„Piano pianissimo“: Wie leise kann es klingen, wenn 80 Instrumente gleichzeitig zu hören sind? Bei den Probenbesuchen inklusive eines Workshops und Künstler:innengesprächs erhalten Schulklassen einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Orchesters und beobachten weltbekannte Dirigent:innen bei einer Probe mit der Staatskapelle Berlin.

Termine auf Anfrage

## Workshops

Schulklassen erarbeiten in Vorbereitung auf den Vorstellungsbesuch spielerisch den Inhalt eines Werks. Innerhalb von vier Stunden erleben Schüler:innen Opernfiguren hautnah, indem sie eigene Interpretationen finden und sich darüber den Themen und der Musik des Werkes nähern. Nur in Kombination mit einem Vorstellungsbesuch buchbar.

Information und Anmeldung

T +49 (0) 30 – 20 35 46 97

E-Mail [operleben@staatsoper-berlin.de](mailto:operleben@staatsoper-berlin.de)

*Das schlaue Füchslein* Leoš Janáček

*Die Entführung aus dem Serail* Wolfgang Amadeus Mozart

*Il barbiere di Siviglia* Gioachino Rossini

*La Bohème* Giacomo Puccini

*La traviata* Giuseppe Verdi

*Madama Butterfly* Giacomo Puccini

*Roméo et Juliette* Charles Gounod

*Aida* Giuseppe Verdi

*Ariadne auf Naxos* Richard Strauss

*Don Giovanni* Wolfgang Amadeus Mozart

*Falstaff* Giuseppe Verdi

*Les Contes d'Hoffmann* Jacques Offenbach

*Nabucco* Giuseppe Verdi

*Norma* Vincenzo Bellini

*Tosca* Giacomo Puccini

ab 8. Klasse

ab 9. Klasse

ab 10. Klasse

*Così fan tutte* Wolfgang Amadeus Mozart

*Das kalte Herz* Matthias Pintscher

*Don Carlo* Giuseppe Verdi

*Pelléas et Mélisande* Claude Debussy

*Samson et Dalila* Camille Saint-Saëns

*The Turn of the Screw* Benjamin Britten

ab 11. Klasse

*Chowanschtschina* Modest Mussorgsky

*Die schweigsame Frau* Richard Strauss

*Lohengrin* Richard Wagner

*Wozzeck* Alban Berg

## Fortbildungen

In Kooperation mit der Regionalen Fortbildung Berlin bietet die Junge Staatsoper Fortbildungen für Berliner Lehrer:innen an. Die Termine und Anmeldung werden in der Datenbank der Regionalen Fortbildung (mit Beginn des neuen Schuljahres 2025/26) kommuniziert. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Datenbank.

# Projekte und Partner

## TUSCH – Theater und Schule

„Tusch“ Berlin fördert dreijährige Partnerschaften zwischen Schulen und Theatern und unterstützt diese mit zahlreichen Angeboten. Auch die Staatsoper Unter den Linden ist seit vielen Jahren Teil des Kooperationsnetzwerks und arbeitet aktuell im zweiten Jahr mit der Peter-Frankenfeld-Schule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung zusammen.

## Musikkindergarten

Im Musikkindergarten Berlin, 2005 von Daniel Barenboim gemeinsam mit Mitgliedern der Staatskapelle Berlin initiiert, wird Musik als selbstverständlicher Teil frühkindlicher Erziehung begriffen, als Teil der unmittelbaren Lebenswelt der Ein- bis Sechsjährigen. „Bildung durch Musik“, das Credo Daniel Barenboims, wird hier jeden Tag neu gelebt.

# Ballett

DE – Das Staatsballett Berlin ist als eigenständige Institution der Stiftung Oper in Berlin auf allen drei Opernbühnen der Hauptstadt zuhause. In der Staatsoper Unter den Linden zeigt die Kompanie in der Saison 2025/26 eine Premiere und drei Wiederaufnahmen. George Balanchines Meisterwerk *Symphony in C* zu Georges Bizets Sinfonie kommt zusammen mit einer neuen Choreographie von Christian Spuck, *Fearful Symmetries* nach John Adams' gleichnamiger, energiegeladener Komposition, zur Premiere. Der Doppelabend *Gods and Dogs* mit der gleichnamigen Choreographie von Jiří Kylián und Crystal Pites tiefgründigem *Angels' Atlas* kehrt zurück, ebenso wie die Berliner Fassung der *Winterreise* von Staatsballett-Intendant Christian Spuck, mit Musik von Hans Zender nach Franz Schuberts Liedzyklus. Und natürlich steht mit *Schwanensee* weiterhin eine wahre Ballett-Ikone auf dem Programm. Begleitet werden die Werke wie immer von Gesprächsformaten, Workshops und Training zum Zuschauen – vielen Gelegenheiten also, Ballett und Tanz in unterschiedlichsten Formen zu erleben.

Wir wünschen Ihnen eine bewegte und bewegende Ballett-Spielzeit!

EN – An independent institution of the Stiftung Oper in Berlin, the Staatsballett Berlin is at home on all three opera stages in the capital. At the Staatsoper Unter den Linden, the company will present one premiere and three revivals in the 25/26 season. George Balanchine's masterpiece *Symphony in C* to Georges Bizet's symphony will be premiered together with a new choreography by Christian Spuck, *Fearful Symmetries* to John Adams' energetic, eponymous composition. The double bill *Gods and Dogs* with Jiří Kylián's choreography of the same name and Crystal Pite's profound *Angels' Atlas* returns, as does the Berlin version of *Winterreise* by Staatsballett artistic director Christian Spuck, with music by Hans Zender based on Franz Schubert's song cycle. And, of course, *Swan Lake*, a true ballet icon, is still on the programme. As always, the works will be accompanied by discussion formats, workshops and a ballet class up close – plenty of opportunities to experience ballet and dance in a wide variety of forms.

We wish you an eventful and moving ballet season!

# Gods and Dogs

**Choreographie von Jiří Kylián  
Musik von Jiří Kylián (Konzept), Dirk Haubrich (Komposition), Ludwig van Beethoven**

Choreographie, Bühne	Jiří Kylián
Computergesteuerte Projektion	Daniel Bisig, Tatsuo Unemi
Videoprojektion	Dag Johan Haugerud, Cecilie Semec
Kostüme	Joke Visser
Licht	Kees Tjebbes

## Angels' Atlas

**Choreographie von Crystal Pite  
Musik von Owen Belton, Peter I. Tschaikowsky, Morten Lauridsen**

Choreographie	Crystal Pite
Bühne	Jay Gower Taylor
Kostüme	Nancy Bryant
Licht	Tom Visser

Tänzer:innen des Staatsballetts Berlin,  
Musik vom Tonträger

14. 19. 21. (2x) 24. 26. 30. September  
9. 15. Oktober 2025  
14. (2x) 16. Mai 2026  
Großer Saal

# Schwanensee

Ballett in zwei Akten  
Musik von Peter I. Tschaikowsky

Choreographie, Inszenierung Patrice Bart nach Lew Iwanow und Marius Petipa  
Bühne, Kostüme Luisa Spinatelli  
Licht Maurizio Montobbio  
Dramaturgie Christiane Theobald  
Musikalische Leitung Alevtina Ioffe, Robert Reimer

Tänzer:innen des Staatsballetts Berlin,  
Staatskapelle Berlin

5. 9. 12. 19. 23. 25. 28. Dezember 2025  
5. 12. 15. Februar 2026

Großer Saal

# Winterreise

Choreographie von Christian Spuck  
Musik von Hans Zender nach Franz Schuberts  
*Winterreise*

Choreographie, Inszenierung Christian Spuck  
Bühne Rufus Didwizsus  
Kostüme Emma Ryott  
Licht Martin Gebhardt  
Dramaturgie Christian Spuck,  
Michael Küster, Katja Wiegand  
Musikalische Leitung Dominic Limburg,  
Benjamin Schneider  
Tenor Mauro Peter, Magnus Dietrich,  
Matthew Newlin

Tänzer:innen des Staatsballetts Berlin,  
Staatskapelle Berlin

22. 29. 31. Januar 27. Februar 1. (2x) 4. März 2026  
Großer Saal

# Fearful Symmetries

DE — George Balanchines Ballett *Symphony in C* besticht durch technische Präzision, künstlerische Virtuosität und atemberaubende Komplexität. Balanchine wurde durch seinen langjährigen musikalischen Partner Igor Strawinsky auf Georges Bizets Komposition aufmerksam gemacht und choreographierte das Werk als *Le Palais de Cristal* (Der Kristallpalast) 1947 in nur zwei Wochen für das Ballett der Pariser Oper. Als er das Stück im folgenden Jahr für das New York City Ballet wiederaufnahm, änderte er den Titel in *Symphony in C*. Die Choreographie verkörpert das dynamische Erbe einer klassischen Tanztradition und gehört zu den Meisterwerken des Künstlers. Christian Spucks neues Tanzstück *Fearful Symmetries* widmet sich der gleichnamigen Komposition von John Adams, einem der bedeutendsten Vertreter der zeitgenössischen Klassik. Den Titel seines Werks entlehnte er der Schlüsselphrase „fearful symmetry“ im Gedicht *The Tyger* von William Blake. Diese „furchterregende Symmetrie“ spiegelt sich in John Adams Klanglandschaft wider, die Christian Spuck in ihrer präzisen Rhythmisik tänzerisch untersucht.

EN — George Balanchine's *Symphony in C* is a ballet of technical precision, artistic virtuosity and breathtaking complexity. Balanchine was introduced to Georges Bizet's composition by his long-time collaborator Igor Stravinsky and choreographed the work in just two weeks in 1947 as *Le Palais de Cristal* (The Crystal Palace) for the Paris Opera Ballet. When he revived it for the New York City Ballet the following year, he changed the title to *Symphony in C*. The choreography embodies the dynamic heritage of a classical dance tradition and is one of the artist's masterpieces.

Christian Spuck's new dance piece *Fearful Symmetries* is dedicated to the composition of the same name by John Adams, one of the most important representatives of contemporary classical music. He borrowed the title of his work from the key phrase "fearful symmetry" in the poem *The Tyger* by William Blake. This "fearful symmetry" is reflected in John Adam's soundscape, which Christian Spuck explores through dance with its precise rhythms.

Premiere

**Symphony in C**

**Choreographie von George Balanchine  
Musik von Georges Bizet**

Choreographie  
Kostüme  
Licht

George Balanchine  
Elsie Lindström  
Irene Selka

Uraufführung

**Fearful Symmetries**

**Choreographie von Christian Spuck  
Musik von John Adams**

Choreographie  
Bühne  
Kostüme  
Licht  
Musikalische Leitung

Christian Spuck  
Rufus Didwiszus  
Emma Ryott  
Irene Selka  
Paul Connolly

Tänzer:innen des Staatsballetts Berlin,  
Staatskapelle Berlin

Premiere → 30. Mai 4. 11. 13. 14. 28. (2x) 30. Juni  
2. 6. Juli 2026  
Großer Saal

## Ballettgespräch

Im stimmungsvollen Ambiente des Apollosaals lädt das Staatsballett an drei Sonntagvormittagen zum Gespräch ein. Moderiert von Intendant Christian Spuck und Dramaturgin Katja Wiegand, erzählen Ensemblemitglieder, Choreograph:innen, Kostümbildner:innen und andere Mitwirkende von ihrer Arbeit und den Geheimnissen ihrer Kunst.

5. Oktober 2025 8. Februar 2026 19. April 2026

jeweils 11.00 Apollosaal

## Premierengespräch

An einem Sonntagvormittag vor der Premiere begrüßen Intendant Christian Spuck und Dramaturgin Katja Wiegand zum Premierengespräch. Das Format ermöglicht einmalige Einsichten in die neuen Produktionen, die sich häufig nur im persönlichen Austausch mit den Künstler:innen eröffnen.

17. Mai 2026 *Fearful Symmetries* 11.00 Apollosaal

## Einführungen

Zur Einstimmung auf den Ballettabend lädt die Dramaturgie des Staatsballetts an allen Aufführungsterminen 45 Minuten vor Beginn zur Einführung in den Apollosaal ein. Studierende des Masterstudien-gangs Tanzwissenschaft / Critical Dance Studies der Freien Universität Berlin informieren unter der Leitung der Dramaturgie über Musik, Handlung, Choreographie, Entstehung und Interpretation des Werks, über das künstlerische Team und Besonderheiten der Werke.

45 Minuten vor jeder Aufführung im Apollosaal

# Mitarbeiter:innen Ensembles Gäste

# **Staatsoper Unter den Linden**

**Intendantin: Elisabeth Sobotka**

**Generalmusikdirektor: Christian Thielemann**

**Geschäftsführender Direktor: Ronny Unganz**

## **Intendantz**

Intendantin: Elisabeth Sobotka

Persönliche Referentin der Intendantin: Antje Werkmeister

Persönliche Mitarbeiterin der Intendantin: Barbara Krüger

## **Musikalische Leitung**

Generalmusikdirektor: Christian Thielemann

Persönliche Referentin des Generalmusikdirektors: Amelie Artmann

Assistent des Generalmusikdirektors: Tim Fluch

## **Geschäftsführung**

Geschäftsführender Direktor: Ronny Unganz

Büro des Geschäftsführenden Direktors: Sandra Belinic

## **Künstlerischer Betrieb**

Operndirektor: Tobias Hasan

Orchesterdirektor und künstlerischer Betriebsdirektor: Michael Csar

Assistentin des Operndirektors: Michaela-Natalie Moritsch

Künstlerische Produktionsleitung: Morten Mikkelsen

Künstlerisches Betriebsbüro: Angela Funk (Leitung), Christina Seiffert,

Lars Kieper

Studienleitung: Klaus Sallmann

Musikalische Assistenz und Solorepetition: Markus Appelt, Elias Corinth, Yury

Ilinov, Albert Mena, Giuseppe Mentuccia, Satomi Nishi, Michele Rovetta

Maestro Suggeritore: Antony Shelley

Soufflage, Sprachbetreuung: Serena Malcangi (Gast), Anne-Lisa Nathan (Gast)

Abendspielleitung, Regieassistenz: José Dario Innella, Marcin Łakomicki,

Katharina Lang, Tabatha McFadyen, Caroline Staunton

Inspizienz: Felix Rühle (Leitung), Elisabeth Esser, Louis Schanelec, Leni Schnelle

Beleuchtungsinspizienz: Julia Berghoff, Clara Aimée Lindemann

Komparserie: Natalie Gehrmann (Leitung), Daniel von Krotttauer

Darsteller:innen Kleines Fach: Liane Oswald, Jana Timptner,

Martina Bockmann, Ralf Stengel

## **Ensemble**

Solistinnen: Katharina Kammerloher, Anna Kissjudit, Clara Nadeshdin,

Evelin Novak, Marina Prudenskaya, Adriane Queiroz, Anna Samuil,

Natalia Skrycka

Solisten: Friedrich Hamel, Florian Hoffmann, Arttu Kataja, Siyabonga Maqungo,

Jaka Mihaelač, Andrés Moreno García, Gyula Orendt, David Oštrelk, Carles

Pachon, René Pape, Stephan Rügamer, Andreas Schager, Roman Trekel

## **Internationales Opernstudio**

Boris Anifantakis (Leitung)

Mitglieder: Sonja Herranen, Junho Hwang, Sandra Laagus, Irakli Pkhaladze,

Serafina Starke, Manuel Winckhler, Jingjing Xu, Hanseong Yun

## **Orchester**

Orchestermanager: Christoph Fiedler

Orchesterbüro: Sören Fiedler, Amra Kötschau-Krilic

Orchesterinspektor: Uwe Timptner

Orchesterwarte: Nicolas van Heems, Martin Szymanski, Mike Knorpp,

Marian Lazar

## **Chor**

Chordirektor: Dani Juris

Stellvertretender Chordirektor: Gerhard Polifka

Chorassistenz: Chris Cartner

Chormanagerin: Tanja Binggeli

## **Dramaturgie**

Detlef Giese (Leitung), Olaf A. Schmitt (Leitung),

Elisabeth Kühne, Christoph Lang

Mitarbeit: Steffi Blumenthal

Bibliothek: Benedikt Fassbender (Leitung), Lilli Mannes, Christine Schaefer

## **Junge Staatsoper**

Nadine Grenzendörfer (Leitung), Linda Grifeld

Leiter des Opernkinderorchesters: Giuseppe Mentuccia

Kinderopernhaus Berlin: N.N. (Leitung), Michelle Jock (Mitarbeit),

Barbara Steinbeck (Koordinatorin Kinderoper-AGs), Senta Baßler, Sarah Peters,

Kirsten Raven, Viktoria Durczok, Florence Corre, Anaïs Enderlein (Koordination

Kinderopernhäuser), Clara Richter (Dramaturgie)

## **Kommunikation & Presse**

Carolin Bitzer (Leitung, Pressesprecherin), Jenny Bohse (Videoredaktion),

Greta Schlotheuber (Social Media)

## **Marketing**

Christian Graf (Leitung), Marlene Roth (Referentin Marketing),

Dennis Schmidt (Referent digitales Marketing), Dieter Thomas

## Vertrieb

Leitung: Doriana Holeček (Elternzeitvertretung für Julia Hanslmeier),  
Marilena Schaffstein, Melike Demirtas  
Besucherservice: Carola Toeppel (Leitung), Janwillem van der Sande  
Guides: Jörg Freyer, Kay Keßner, Luzie Schwentke, Janwillem van der Sande  
Kartenservice: Petra Zimmer (Leitung), Gero Drake, Lars-Kilian Falk,  
Mario Gawlik, Sebastian Huhnholz, Stefanie Jordan, Thomas Kantschew,  
Inga Leisner, Gaby Mannigel, Ines Möhring, Nils Palow, Jana Petsching,  
Lucie Pilate, Ute Pitschk, Romy Schneider, Bérengère Serdiuk, Uwe Stengel

## Development

Anja Gossens

## Verwaltung

Stellvertretende Geschäftsführende Direktorin und Verwaltungsleitung:  
Caterina Liening  
Persönliche Referentin des Geschäftsführenden Direktors: Katharina Wicheite  
Referentin der Geschäftsführung: Anne-Marai Müller  
Referent für Organisationsentwicklung mit Schwerpunkt Digitalem Wandel:  
Holger Kral  
Controlling: Daniel Zagrean  
Verwaltungsbüro, Vermietung: Nadine Hillig  
Gastverträge: Andrea Havenstein  
Datenerarbeitung: Philipp Sukrow (Leitung), Lennart Scholz  
Poststelle: Andrea Rademacher-Eisenblätter  
Einkauf: Joana Gowin  
Lager: Holger Albrecht  
Auszubildende zur Veranstaltungskauffrau: Svenja-Marie Büge

## Technische Direktion

Technischer Direktor: Holger Ackermann  
Assistentin des Technischen Direktors: Linda Günther  
Betriebsingenieur: Jörn Dornbusch  
Büro der Technischen Direktion: Diana Orlet  
Mitarbeiterin der Technischen Direktion: Antje Kittlaus  
Produktionsleiter: Tim Farbowski  
Produktionsassistent: Vedran Avramović, Kerstin Koser, Andreas Simon,  
John Smith, Giorgio Ugolini  
Leiter der Bühnentechnik: Sebastian Schwericke  
Bühneninspektor: Alexander Näther  
Bühnenmeister: Philip Hain, Torsten Hradecky, Folker Schenk, Annette Schrape,  
Max Wiegke  
Bühnentechnik: Sivakumar Akashkumar, Frank Barth, Sascha Blume,  
Benjamin Brzoska, Stefan Burkhardt, Stefan Degebrodt, Toni Diehr, Julius Döring,  
Laurenz Erren, Caspar Gläsche, Pierre Gläsmann, Sven Gröschke, Jirko Gronau,  
Torsten Grosmann, Guido Hahn, Jan Heller, Hendrik Hellmis, Felix Henze,  
Sebastian Herrschuh, Felix Jedinger, Frank Jurmann, Paula Kanzler,  
Norbert Kehler, Siegbert Kersten, Dildar Khorsheed, Ingo Kirsch, Michael Klein,

Guido Kollaritsch, Frank Krause, Dietmar Kufeld, Paul Lange, Timo Lucka,  
Fabian Lukawsky, Alexei Muscat, Moreno Rapillo, Markus Rehfeldt,  
Michael Santos, Jörg Scholtz, Maik Schröder, Kristin Seidel, Axel Schulze,  
Maria Spiegel, Thomas Trisch, Sebastian Voigt, Steffen Weber, Frank Wendel,  
Dominik Wollmann, Michael Worm, Lars Zahsowk, Maximilian Zepplin  
Maschinenabteilung: Volker Bierbrauer (Leitung), Stephan Broda,  
Detlef Buschkowski, Tim Louis Deistler, René Förster, Henry Grasse,  
Sebastian Haedler, Jörg Kaeske, Bettina Kehler-Neuhaus, Lee Kleinmann,  
Andreas Rothe, Rene Rönitz, Björn Schauer, Felix Sudmann,  
Michael Tuschner-Thomas, Fabian Weindorf, Bonifaz Weiß, Thomas Wolf,  
Georg Ziesch

Probebühne: Matthias Schrape (Leitung), Torsten Dahlhaus, Marcel Matschke,  
René Naumann, Carsten Zorn

Auszubildende: Carla Fröbel, Finn Neumann, Leopold Starke, Paulina Kessler,  
Pauline Ritter, Richard Schwabe, Moritz Trier

Transport: Christopher Wiener (Leitung), Kai Doberschütz, Torsten Fugmann,  
Jan Grapentin, Uwe Siebert, Kay-Michael Ullrich, Björn Vollbrecht, Gerd Wölk,  
Mike Zimmermann

Requisite: Jonathan Dürr (Leitung), Sofie Goldau, Vittorio Greco, Paul Manleitner,  
Megan Roller, Matthias Roß, Luise Rüdiger, Mandy Schneider, Carola Schulz,  
Jeannette Trahms, Thorsten Petzold

Ton: Christoph Koch (Leitung, Tonmeister), Bernhard Jäger (Tonmeister),  
Johannes Seibt (Tonmeister), Ernst Richard Dobbert (Tontechnik),  
Malek Schulz (Tontechnik), Renato Tonini (Tontechnik)

Beleuchtung | Video: Irene Selka (Leitung), Claus Grasmeder (Beleuchtungsmeister),  
Simone Oestreicher (Beleuchtungsmeisterin), Stefan Schlagbauer  
(Beleuchtungsmeister), Thomas Schüler (Beleuchtungsmeister), Jan Berg,  
Anne Eichler, Darleen Ewert, Dirk Falk, Richard Fathke, Ute Giersch, Sven  
Hoffmann, Oscar Joschko, Paul Jurmann, André Kneier, Alexander Leßmann,  
Frank Peine, Jana Rauchstädt, Henry Rost, Paul Scholtz, Frank-Rainer Schröder,  
Ramona Thenagels, Jan Wengrzyk, Jörg Wutzke, Ralf Neumann (Video),  
Florian Granzow (Video)

Haus- und Betriebstechnik: Peer Pfisterer (Leitung)

Gebäudeinfrastruktur: René Karasch

Büro der Haus- und Betriebstechnik: Nicole Zimmer

Schichtleitung: Karsten Bergander, Jörg Engel, Peter Miedzinski (VEFK), Frank Ullrich

Mitarbeiter:innen: Silvio Adam, Jonas Biermann, Michael Birr, Jens Bobach,  
Michael Kahl, Torsten Kaiser, Frank Keuntje, Toni Kleine, Frank Koch,  
Raymond Mehlis, Thomas Mohns, Mehmet Özturan, Jan Petrich, Frank Pramor,  
Matthias Schmidt, Marc Steinberg, Olaf Schmidt, Philine Tepper

Auszubildende: Hüseyin Adıgüzel

Pforte: Harald Hessel

## Kostümdirektion

Kostümdirektorin: Birgit Wentsch

Stellvertretende Kostümdirektorin: Isabel Theiß

Büro der Kostümdirektion: Jutta Engelmann

Produktionsassistenz: Juliane Becker, Katja Nölte-Engelmann, Reto Keiser,

Natalie Soroko, Petra Weikert

Fundusverwaltung: Jeannette Jürgens, Anne Wundrak

Repertoireschneiderei Obergewandmeisterin: Birgit Hargesheimer

Gewandmeisterin: Ute Nitsche

Schneider:innen: David Berg, Kathrin Harder, Alexander Hein, Julia Germann,

Anke Pfeiffer, Henriette Porsdorf, Jacqueline Schönherr

Leiterin des Spielbetriebs Kostüm: Kirsten Roof

Ankleider:innen: Mareen Bildt, Elisabeth Bölke, Lena Maria Brackel,

Bettina Bund, Susann Dathe, Anke Hermes, Silke Herrmann, Ute Hinz,

Katrin Kamitz, Christina Kiesewetter, Yvonne Lamprecht, Natalia Leinweber,

Heike Liebig-Schwenke, Jacqueline Petzold, Divya Puri,

Anahita Rahmati, Victoria Straßmann, Minyi Wang, Tetiana Wetzel

## Maske

Chefmaskenbildner: Jean-Paul Bernau

Stellvertretende Chefmaskenbildnerin: Anja Rimkus

Maskenbildner:innen: Joy Bischoff, Heike Eger, Nina Gesell, Karsten Handt,

Lydia Hauser, Juliane Hübner, Claudia Klein, Mascha Kurth, Lara Mauszewski,

Tanja Metzkow, Josphine Müller, Sandra Oehme, Janina Schmidt,

Josephina Schmidtke, Rebecca Schulz, Anne Stetzer, Frauke Stoffels,

Lorenza Zeller, Christine Zobel, Stefanos Chouliaras (Auszubildener)

## Kinderchor

Leiter des Kinderchors: Vinzenz Weissenburger (Gast)

Assistent des Kinderchors: Joshua Bredemeier (Gast)

## Staatsopernchor

1. Sopran: Rosana Barrena, Minjou von Blomberg, Katharine Bolding, Yang-Hee Choi, Anne Halzl, Indira Hechavarria, Alena Karmanova, Jinyoung Kim, Miso Kim, Christina Liske, Andrea Réti, Courtney Ross, Natalia Stawicka, Stefani Szafranski, Olga Vilenskaia

2. Sopran: Michèle Cusson, Lotta Hultmark, Minji Kim, TaeEun Kim, Dominika Kocis-Müller, Regina Köstler-Motz, Haeyun Lee, Konstanze Löwe, Julia Mencke, Hanaa Oertel

1. Alt: Ileana Booch-Gunescu, Kinga Borowska, Miho Kinoshita, Nele Kovalenkaite, Stephanie Lesch, Andrea Möller, Karin Rohde, Viktoria Weber, Hannah Wighardt, Tetjana Yesypova

2. Alt: Verena Allertz, Veronika Bier, Elke Engel, Natalia Pyzhianova, Olivia Saragosa, Christiane Schimmelpfennig, Claudia Tuch, Maria-Elisabeth Weiler, Anna Woldt

1. Tenor: Hubertus Abmann, Andreas Bornemann, Seong-Hoon Hwang, Michael Kim, Motoki Kinoshita, Soongoo Lee, Jin Hak Mok, David Oliver, Dmitri Plotnikov, Jaroslaw Rogaczewski

2. Tenor: Peter Aude, Javier Bernardo, Carsten Böhm, Günther Giese,

Jens-Uwe Hübener, Christoph Lauer, Stefan Livland, Felipe Martin,

Sönke Michaels, Wagner Moreira, Frank Szafranski, Hong Zhou

1. Bass: Dominik Engel, Alejandro Greene, Georg Grützmacher, Ireneus Grzona, Mike Keller, Sungjin Lee, Jaroslaw Mielniczuk, Jens-Eric Schulze, Sergej Shafranovich, Thomas Vogel

2. Bass: Wolfgang Biebuyck, Ben Bloomfield, Bernhard Halzl, Insoo Hwoang, Artur Just, Yohan Kim, Andreas Neher, Thomas Neubauer, Marko Ostoic, Marcel Raschke

Chorvorstand: Bernhard Halzl, Felipe Martin, Verena Allertz

Ehrenmitglied: Ernst Stoy

## Staatskapelle Berlin

1. Violinen: Lothar Strauß (1. Konzertmeister), Wolfram Brandl (1. Konzertmeister), Jiyoonee Lee (1. Konzertmeisterin), Kyumin Park (Konzertmeister), Petra Schwieger (Vorspielerin), Tobias Sturm (Vorspieler), Susanne Schergaut, Ulrike Eschenburg, Julianne Winkler, Susanne Dabels, Michael Engel, Henny-Maria Rathmann, Titus Gottwald, André Witzmann, Eva Römisich, David Delgado, Andreas Jentsch, Serge Verheyewegen, Rüdiger Thal, Martha Cohen, Darya Varlamova, Jueyoung Yang

2. Violinen: Knut Zimmermann (Konzertmeister), Krzysztof Specjal (Konzertmeister), Lifan Zhu (Konzertmeisterin), Mathis Fischer (stellvertretender Konzertmeister), Sascha Riedel (Vorspieler), Beate Schubert, Franziska Dykta, Sarah Michler, Milan Ritsch, Barbara Glücksmann, Laura Volkwein, Ulrike Bassenge, Yunna Weber, Laura Perez Soria, Nora Maria Hapca Bratschen: Felix Schwartz (1. Solo-Bratscher), Yulia Deyneka (1. Solo-Bratschistin), Volker Sprenger (1. Solo-Bratscher), Holger Espig (Solo-Bratscher), Joost Keizer (Solo-Bratscher), Katrin Schneider (Vorspielerin), Sophia Reuter (Vorspielerin), Boris Bardenhagen, Wolfgang Hinzpeter, Helene Wilke, Stanislava Stoykova, Maria Helen Körner

Violoncelli: Andreas Greger (1. Solo-Cellist), Sennu Laine (1. Solo-Cellistin), Claudio Popp (1. Solo-Cellist), Nikolaus Popa (Solo-Cellist), Alexander Kovalev (Solo-Cellist), Isa von Wedemeyer (Vorspielerin), Claire Sojung Henkel (Vorspielerin), Ute Fiebig, Tonio Henkel, Dorothee Gurski, Johanna Helm, Aleisha Verner, Minji Kang

Kontrabässe: Otto Tolonen (1. Solo-Kontrabassist), Christoph Anacker (1. Solo-Kontrabassist), Axel Scherka (Vorspieler), Robert Seltrecht, Alf Moser, Harald Winkler, Martin Ulrich, Kaspar Loyal

Harfen: Alexandra Clemenz (Solo-Harfénistin), Stephen Fitzpatrick (Solo-Harfénist)

Flöten: Claudia Stein (1. Solo-Flötistin), Cloé Dufossez (1. Solo-Flötistin), Claudia Reuter (Stellv. Solo-Flötistin), Christiane Weise, Simone Bodoky-van der Velde (Solo-Piccolo-Flötistin), Eva Schinnerl (Solo-Piccolo-Flötistin)

Oboen: Gregor Witt (1. Solo-Oboist), Fabian Schäfer (1. Solo-Oboist), Cristina Gómez Godoy (1. Solo-Oboistin), Charlotte Müseler, Tatjana Winkler (Solo-Englisches-Hornistin), Florian Hanspach-Torkildsen (Solo-Englisches-Hornist)

Klarinetten: Matthias Glander (1. Solo-Klarinettist), Tibor Reman (1. Solo-Klarinettist), Tillmann Straube (Stellv. Soloklarinettist), Unolf Wäntig (Solo-Esklarinettist), Hartmut Schuldt (Solo-Bassklarinettist), Sylvia Schmückle-Wagner (Solo-Bassklarinettistin)

Fagotte: Holger Straube (1. Solo-Fagottist), Mathias Baier (1. Solo-Fagottist),  
Ingo Reuter (1. Solo-Fagottist), Sabine Müller, Robert Dräger (Solo-Kontra-fagottist), Diana Rohnfelder (Solo-Kontrafagottistin)  
Hörner: Hanno Westphal (1. Solo-Hornist), Ignacio García (Stellv. Solo-Hornist),  
Markus Bruggaier, Thomas Jordans, Sebastian Posch, Frank Mende, Frank Demmler  
Trompeten: Christian Batzdorf (1. Solo-Trompeter), Mathias Müller (1. Solo-Trompeter), Peter Schubert (Stellv. Solo-Trompeter), Felix Wilde, Noémie Makkos  
Posaunen: Joachim Elser (1. Solo-Posaunist), Filipe Alves (1. Solo-Posaunist),  
Ralf Zank (Stellv. Solo-Posaunist), Pedro Olite (Stellv. Solo-Posaunist),  
Jürgen Oswald (Bassposaunist), Henrik Tißen (Bassposaunist)  
Tuba: Thomas Keller (Solo-Basstubist), Sebastian Marhold (Solo-Basstubist)  
Pauken/Schlagzeug: Torsten Schönfeld (Solo-Pauker), Stephan Möller  
(Solo-Pauker), Dominic Oelze (Solo-Schlagzeuger und Pauker),  
Matthias Marckardt (Solo-Schlagzeuger), Martin Barth (Solo-Schlagzeuger),  
Matthias Petsch (Schlagzeuger), Florian Borges (Schlagzeuger)  
Orchestervorstand: Christoph Anacker, Noémie Makkos (Vorsitz), Milan Ritsch,  
Volker Sprenger, Isa von Wedemeyer

Ehrenchefdirigent: Daniel Barenboim  
Ehrendirigenten: Pierre Boulez †, Zubin Mehta, Otmar Suitner †  
Ehrenmitglieder: Prof. Lothar Friedrich, Thomas Küchler, Victor Bruns †,  
Gyula Dalló †, Bernhard Günther †, Wilhelm Martens †, Ernst Hermann Meyer †,  
Egon Moritzer †, Hans Reinicke †, Otmar Suitner †, Ernst Trompler †,  
Richard von Weizsäcker †

Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin e. V.

Organisatorische Leitung: Beatrice Papaiamulis  
1. Violine: Naeun Yoo, Chih-En Kuo, Sophie Wang, Luisa Schwegler  
2. Violine: Albina Khaibullina, Louise Wehr, Yan Li, Masha Mershon  
Bratsche: Guilherme Marques Caldas, Yewon Seo, Christina Scap,  
Carlos Nicolay Roldán  
Violoncello: Mahiro Kurokawa, Anna Olivia Amaya Farias, Grace Sohn  
Kontrabass: Alberto Habas Sabariego, Jakub Zon

Harfe: Milo Harper  
Flöte: Haeun Kim  
Oboe: Boyi Ruan  
Klarinette: Thomas Byka  
Fagott: Talya Morad  
Horn: Gustav Borggreve, Martin Lab  
Trompete: Jasper Niedeggen  
Posaune: Yien Yao  
Tuba: Yuki Takebayashi  
Schlagzeug: Martin José Diaz Rodriguez

Ehrenmitglieder Staatsoper Unter den Linden

Daniel Barenboim, Plácido Domingo, Berliner Kammertänzer  
Oliver Matz, KS Waltraud Meier, KS Deborah Polaski,  
Primaballerina Steffi Scherzer, Ernst Stoy, KS Anna Tomowa-Sintow

#### Dirigent:innen Oper und Ballett

Bertrand de Billy, Clelia Cafiero, Karel Mark Chichon, Francesco Ivan Ciampa,  
Elias Corrinth, Finnegan Downie Dear, Pierre Dumoussaud, John Fiore, Tim  
Fluch, Thomas Guggeis, Eun Sun Kim, Francesco Lanzillotta, Enrique Mazzola,  
Giuseppe Mentuccia, Marc Minkowski, Christopher Moulds, Tomáš Netopil,  
Matthias Pintscher, Petr Popelka, Simon Rattle, François-Xavier Roth, Leonardo  
Sini, Alexander Soddy, Christian Thielemann, Keri-Lynn Wilson, Simone Young,  
Timur Zangiev

#### Dirigent:innen Konzert

Tabita Berglund, Elim Chan, Tim Fluch, Alan Gilbert, Zubin Mehta,  
Giuseppe Mentuccia, François-Xavier Roth, Simon Rattle, Nathalie Stutzmann,  
Christian Thielemann, Vinzenz Weissenburger

#### Regie

Vasily Barkhatov, Ruth Berghaus, Calixto Bieito, Andrea Breth, Mariame Clément,  
Emma Dante, James Darrah, Dieter Dorn, August Everding, Jan Philipp Gloger,  
Eike Gramss, Claus Guth, André Heller, Alvis Hermanis, Philipp Himmelmann,  
Ted Huffman, Vincent Huguet, Lindy Hume, Mario Martone, Andrea Moses,  
Hans Neuenfels, Kai Anne Schuhmacher, Lydia Steier, Damián Szifron, Dmitri  
Tcherniakov, Rafael R. Villalobos, Sasha Waltz

#### Bühne

Raimund Bauer, Silke Bauer, Ben Baur, Fred Berndt, Nadja Sofie Eller, Achim  
Freyer, Julia Hansen, Xenia Hausner, Momme Hinrichs, Kristīne Jurjāne,  
Johannes Leiacker, Aurélie Maestre, Zinovy Margolin, Carmine Maringola,  
Hartmut Meyer, Margherita Palli, Joanna Piestrzyńska, Étienne Pluss, Dan Potra,  
Adam Rigg, Rebecca Ringst, Thomas Schenk, Christian Schmidt, Emanuele  
Sinisi, Peter Sykora, Katrin Lea Tag, Dmitri Tcherniakov, Sasha Waltz,  
Martin Zehetgruber

#### Kostüme

Arthur Arbesser, Moidele Bickel, Christine Birkle, Klaus Bruns, Lorenzo Caprile,  
Achim Freyer, Julia Hansen, Valerie Hirschmann, Molly Irelan, Kristīne Jurjāne,  
Astrid Klein, Justina Klimczyk, Ingo Krügler, Ursula Kudrna, Hartmut Meyer,  
Carl Friedrich Oberle, Ursula Patzak, Clémence Pernoud, Anja Rabes,  
Vanessa Sannino, Christian Schmidt, Andrea Schmidt-Futterer,  
Olga Shaishmelashvili, Peter Sykora, Dorothée Uhrmacher, Gesine Völlm,  
Marc Weeger, Silke Willrett, Elena Zaytseva

#### Licht, Video

Sebastian Alphons, Michael Bauer, Stefan Bolliger, Davy Cunningham,  
Franz Peter David, Sarah Derendinger, Gleb Filshinsky, Olaf Freese, Ulrik Gad,  
Philip Hillers, Momme Hinrichs, Roland Horvath, Günter Jäckle, Hana S. Kim,  
Tobias Löffler, Pasquale Mari, Alexey Poluboyarinov, Bernd Purkrabek, Felipe  
Ramos, Adrià Reixach, Thilo Reuther, Judith Selenko, Irene Selka, Alexander  
Sivaev, Cachito Vallés, Olaf Winter, Yi Zhao, Cristian Zucaro

## Choreographie

Ran Arthur Braun, Raffaella Giordano, Martin Gruber, Florian Hurler,  
Tomasz Kajdański, Tabatha McFadyen, Javier Pérez, Manuela Lo Sicco,  
Ramses Sigl, Sommer Ulrickson, Sasha Waltz

## Solist:innen Oper

Wolfgang Ablinger-Sperrhacke, Aigul Akhmetshina, Roberto Alagna,  
Rosie Aldridge, Dionysios Avgerinos, Nicolò Baldacci, Olaf Bär, Dominic Barberi,  
Anastasia Bartoli, Piotr Beczała, Benjamin Bernheim, Vera-Lotte Boecker,  
Angela Brower, Sophia Burgos, Karen Cargill, Charles Castronovo, Bülent  
Ceylan, Ekaterina Chayka-Rubinstein, Alice Coote, Eric Cutler, Alfredo Daza,  
Michal Doron, Elsa Dreisig, Karl-Michael Ebner, Tara Erraught, Alex Esposito,  
Yusif Eyvazov, George Gagnidze, Aida Garifullina, Renato Girolami, Łukasz  
Goliński, Igor Golovatenko, Vittorio Grigolo, Elena Guseva, Samantha Hankey,  
Samuel Hasselhorn, Elza van den Heever, Evelyn Herlitzius, Nikola Hillebrand,  
Matthias Hoffmann, Jonah Hoskins, Ya-Chung Huang, Maida Hundeling, Brian  
Jagde, Enkeleda Kamani, Anja Kampe, Mika Kares, Christiane Karg, Simon  
Keenlyside, Alasdair Kent, Julia Kleiter, Wolfgang Koch, Sebastian Kohlhepp,  
Maria Kokareva, Regina Koncz, Magdalena Kožená, Johannes Martin Kränzle,  
Johan Krogius, Aleksandra Kurzak, Maciej Kwaśnicki, Michael Laurenz,  
Kathryn Lewek, Claudia Mahnke, Christopher Maltman, Alexey Markov,  
Giulio Mastrotaro, Najmiddin Mavlyanov, Elena Maximova, Vida Miknevičiūtė,  
Stephen Milling, Nina Minasyan, Tareq Nazmi, Anna Netrebko, Ema Nikolovska,  
Patricia Nolz, Camilla Nylund, Aleksandra Olczyk, Lisette Oropesa, Anne Sofie  
von Otter, Jongmin Park, Pene Pati, Aphrodite Patoulidou, Andreas Petzoldt,  
Boris Pinkhasovich, Saimir Pirgu, Ewa Płonka, Stefan Pop, Andrei Popov, Marina  
Rebeka, Peter Rose, Jürgen Sacher, Serena Sáenz, Fabio Sartori, Gabriela  
Scherer, Erwin Schrott, André Schuen, Svatopluk Sem, Aytaj Shikhalizada, Taras  
Shtonda, Siobhan Stagg, Kristina Stanek, David Steffens, Roberto Tagliavini,  
Nicolas Testé, Ludovic Tézier, Freddie De Tommaso, Alexander Tsymbalyuk,  
Max Urlacher, Lauri Vasar, Marina Viotti, Gabriele Viviani, Bogdan Volkov,  
Michael Volle, Rebecka Wallroth, Corinne Winters, Alina Wunderlin,  
Sonya Yoncheva, Adela Zaharia, Slávka Zámečníková, Kathrin Zukowski

## Solist:innen Konzert

Benjamin Bernheim, Renaud Capuçon, Karen Cargill, Renée Fleming,  
Matthias Goerne, Asmik Grigorian, Samuel Hasselhorn, Nikola Hillebrand,  
Christiane Karg, Julia Kleiter, Patricia Kopatchinskaja, Konstantin Krimmel,  
Igor Levit, Vida Miknevičiūtė, Lise de la Salle, Michael Spyres, Alisa Weilerstein

## Gastorchester und -ensembles

Akademie für Alte Musik Berlin, Company Sasha Waltz & Guests,  
Vocalconsort Berlin

## Stiftung Oper in Berlin

### Vorstand

Generaldirektor: Georg Vierthaler

### Staatsoper Unter den Linden

Intendantin: Elisabeth Sobotka  
Geschäftsführender Direktor: Ronny Unganz

### Staatsballett Berlin

Intendant: Christian Spuck  
Geschäftsführende Direktorin: Jenny Mahr

### Deutsche Oper Berlin

Kommissarischer Intendant: Christoph Seuferle  
Geschäftsführender Direktor: Thomas Fehrle

### Komische Oper Berlin

Co-Intendantin, Geschäftsführende Direktorin: Susanne Moser  
Co-Intendant, Operndirektor: Philip Bröking

### Bühnenservice

Geschäftsführung: Rolf D. Suhl

### Personalrat der Stiftung Oper in Berlin

Vorsitzender: Rainer Döll  
1. Stellvertretender Vorsitzender: Oliver Wulff  
2. Stellvertretender Vorsitzender: Tilo Morgner

Vorstand: Rainer Döll, Oliver Wulff, Christoph Lauer, Tilo Morgner, Michaela  
Mäller-Böhnke

Mitglieder: Sonja Bisgiel, Tim Dietrich, Rainer Döll, Andreas Frohnhofer,  
Barbara Glücksman, Christoph Lauer, Michaela Mäller-Böhnke, Ines Möhring,  
Tilo Morgner, Thomas Nick, Tobias Raue, Andrea Rammisch, Florian Scherer,  
Henry Rost, Oliver Wulff

Sekretariat: Esther Gorgoni

Frauenvertretung: Sabine Fleischer

Vertreterin: Anna Tunkara

Schwerbehindertenvertretung: Christoph Lauer

Vertreter: Andreas Frohnhofer

Jugendvertretung, 1. Vorsitzende: Paulina Kessler

Vertreterin: Lea Hase

# Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden e.V.

Vorstand: Christian A. Rast (Vorsitzender), Andreas Fibig (stellv. Vorsitzender), Martina Palte (Schatzmeisterin), Oliver Renner, Elisabeth Sobotka (Intendantin)

Kuratorium: Jutta Adler, Christina Feilchenfeldt, Prof. Dr. Stephan Frucht, Dr. Lutz Helmig, Dr. Nikolaus Hensel, Marianne Ludes, Liz Mohn, Johannes Reck, Holger Röder, Maximilian Schöberl, Friede Springer, Thorsten Strauß, Catherine von Fürstenberg-Dussmann, Dr. Tessen von Heydebreck, Christian Freiherr von Weber, Jochen Wermuth, Renata Windelen, Jörg Woltmann

Beratung Intendant: Arndt und Helmut Andreas Hartwig (Mäzenatische Beratung)

Geschäftsstelle: Julia Hofmann (Geschäftsführerin), Viola Steinhaus (Leitung Finanzen und Mitgliederbetreuung), Jolina Mludek-Kraft (Referentin für Marketing und Veranstaltungen) Jakob Buschermöhle (Referent für Organisation und Veranstaltungen)

## Firmenmitgliedschaft

Mäzene: International Music and Art Foundation, Limes Vertriebsgesellschaft mbH, M. M. Warburg & CO, Siemens AG  
Paten: Arndt und Helmut Andreas Hartwig – Mäzenatische Beratung, Bayer AG, Berliner Sparkasse, Berliner Volksbank eG, Bertelsmann SE & Co. KGaA, Büro Richard Gaul, Deutsche Bank AG, Dussmann Stiftung & Co. KGaA, Galerie Kornfeld Berlin, GGW Group, HIMS Academy Hafenpreppach, Peter-Paul-Hoffmann-Stiftung, LIVING BAUHAUS Kunststiftung, MC.B Verlag GmbH, Mercedes-Benz Group AG, Paulig Eye & Health, Thor Advisors GmbH, Vierhaus StB GmbH, VON POLL IMMOBILIEN Berlin City-West (1 anonym)

Mäzen:innen: Georg Ehrmann, Dr. Lutz Mario Helmig, Amelie und Stefan Kratz, Dr. Thilo Mannhardt, John G. Turner und Jerry G. Fischer, Dr. Wilhelm Winterstein, Dr. Walter Wübben

Patinnen und Paten: Christiane Asderis, Dr. Stephanie und Wolfgang Bohn, Anett Bommer, Paul Brady, Dirk Breda, Birgit und Heinrich Buschermöhle, Dr. Carl A. Claussen, Familie Dammann, Stephan Danner, Prof. Leland G. Dobbs, Kerstin Ehrmann, Dr. Jan Endler, Werner Feige, Andreas Fibig, Berthold Finke, Dr. Annelie Forbriger, Holger Röder, Bernd Grögör, Dr. Rainer Hafer, Dr. Nikolaus Hensel, Ute Isler, Ina Ulrike und Dr. Mathias Jung, Gert Kark, Gabriele Kippert, Bianka Knoblach und Prof. Dr. Dietmar Fink, Dr. Andreas Kroker, Marlene Krug, Dr. Constanze Landt, Marianne und Stefan Ludes, Ulrich Maas, Eva-Maria Mann, Dr. Klaus D. Mapara, Astrid Meyer-Hetling, Dr. Werner Ossig, Karl Parense, Dr. Alejandra Pérez-Cantó, Christian A. Rast, Johannes Reck, Dr. Rainer W. Schoene, Marcus und Katja Stahl, Heike Steinmeier, Manfred Strohscheer, Dorothee und Dr. Tessen von Heydebreck, Renata und Dr. Gereon E. Windelen, Christoph Wellendorff, Barbara Wolfram (5 anonym)

Baumeister:innen: Jutta Adler, Ronald Asmar und Romain Jordan, François Avenas und Leo Balk, Sandra Bahr-Marbé, Robert Roman Biene und Lars Uekötter, Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel, Waltraud und Christian Bornschier, Dr. Viktor Büber, Claus G. Budelmann, Ali Cenani, Franco Cerreto, Dr. Mathias Döpfner, Heinz-Joachim Elbe, Sandra Isabell Elkemann, Helga und Dr. Dr. Gerhard Ey, Gerhard Fandrich, Bernd Feinbube, Howard Gatis, Dr. Thomas Gottstein, Dr. Ingrid und Prof. Dr. Günther Groth, Bert Günzburger und Lothar Matthiak, Herbert Gutsch, Ina und Niels Hartwig, Ursula und Roland Hoffmann, Dr. Dr. Peter Kaulen und Eliseo Diroma, Prof. Dr. Dr. Ilona Kickbusch, Prof. Dr. Stefan Kirmße, Prof. Dr. Herbert Koop, Jutta und Lutz Kuntze, Dr. Cordula und Prof. Dr. Kurt Kutzler, Jutta Lehmann, Dr. Kai Leimbach, Klaus Leitner, Tetiana Löhr und Dr. Nicolaas Teeuwisse, Lars-Uwe Luther, Dr. Siegfried Luther, Tim Maczynski, Dr. Thomas Merten, Dirk Möhrle, Dr. Arno Morenz, Dr. Frank-Peter Muschiol, Dr. Brigitte und Dr. Arend Oetker, Katja und Dr. Walter Ormann, Sandra Pabst, Dr. Malte Peters, Jörgen Pohl, Katrin Richter, Thaddaeus Ropac, Michael Schidlack, Karl Schmidt, Dr. Cornelius Schwarz, Michael Smith, Mark Stante Imperat, Francois Venet, Kristine Vikmanis, Gesa B. und Klaus D. Vogt, Gudrun Wassermann (23 anonym)

Förderinnen und Förderer: Witiko Adler, Gerhard Baade, Monika Bär, Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Battis, Uta Bauer-Schultze und Wilfried A. Schultze, Dr. Hildegard Baumgart, Diethild und Prof. Dr. Helmut Baumgarten, Helga Bayer, Bernhard Becker, Erke Becker, Anja Behner, Olaf Behrendt, Prof. Dr. Katharina Belling-Seib, Dr. Matthias Benecke, Prof. Dr. Ulrich Bernsau, Matthias Billand, Petra Birkholz, Gisela Bittermann, Dr. Sabine Bolstorff-Bühler, Reinhard Borck, Sieglinde Böttcher, Christa und Siegfried Brauner, Dr. Ira Brilla-Austenat, Patricia Bumann-Kolb, Frank Burmeister, Bärbel Claus, Roberto Coselli, Filip Dames, Geraldine de Malet, Hanna de Toledo, Heidemarie Deutz, Dr. Ulrike Diederichsen, Dany und Dr. Werner Ebert, Carsten R. Eggars, Dr. Katharina Ehler, Renate Ehrenstein, Sabine und Karsten Eichhorn, Helge Eimers, Hildegard Engel, Gerhard Fabisziský, Johanna und Gianfranco Facco Bonetti, Eva Fellinger und Ingo Radünz, Gabriele Ferch und Jürgen Schulz, Prof. Dr. Gerhard E. Feurle, Rainer Fineske, Harald Frackowiak, Dr. Peter Frankenbach, Dr. Horst-Dieter Friedel, Dr. Mario Friedmann, Herbert Frommen, Dr. Manfred Fuchs, Sonja Fuhrmann, Marlies und Dr. Steffen Gebauer, Hannelore Geitel, Prof. Dr. Ulrich Gleichmann, Ingrid Gries, Ingrid Grimm, Christian Großmann, Dr. Inge Groth-Fromm, Dr. Klaus Günther, Gabriele Haas, Dr. Wolfgang Haedicke, Thomas Hagedorn, Sabine Hahl-Hübschmann und Dr. Olaf Hahl, Dr. Raimund Haje, Astrid Hamker, Dr. Wilhelm Happ, Prof. Dr. Beate Harms-Ziegler, Barbara und Thies K. Hartung, Detlef Hasse, Doris Helmdach, Jürgen Herrmann, Orchid Inge Heschbourg, Gabriela und Dr. Heinz Hilgert, Dr. Roland Hoffmann-Theinert, Dr. Monika und Prof. Dr. Dr. Hans-Dieter Höltje, Dr. Friedemann Martin Horst, Sylvia Horst, Ulrike und Rüdiger Horstmann, Bettina Hubrich und Dr. Karl-Matthias Deppermann, Atsuko Imamura, Dr. Jürgen Christoph Jenckel, Dr. Thomas Jestädt, Peter Jungen, Renate Kändler, Dr. Thomas Keidel, Rolf Kelm, Manfred Kerber, Prof. Dr. Peter Kern, Elke Kirschbaum-Reibe, Dr. Florian Kiunke, Chr. Manfred Klette, Dr. Andreas Knoll, Dr. Armin Kolwe, Ilja Kirsten und Peter König, Dr. Gerhard Krause, Annette Krause-Weilbier und Dr. Gerhard Krause, Monica A. und Prof. Dr. Patrick Krauskopf, Almuth Kröger, Dr. Toni Kröger, Dr. Pia Krone, Dr. Herbert Kubatz, Christian Kuhn, Thomas Kurth, Hans B. Kusche, Marianne Ladwig, Jörg Robert Lammersen, Ingeborg und Reinhold Lauer, Ki Soo Lee, Dr. Gerhard Lehmann, Dr. Petra und Dr. Christoph

Lehmann, Dr. Hanna Leitgeb, Dr. Tse-I Lin, Dr. Sissy und Siegfried Loch, Magda Lohan, Dr. Marlies Machens, Ingrid Mattausch, Dr. Jörg Meckies, Dr. Jenny Mehilitz, Oliver Melches, Gabriele Meloch, Christiane Meusel, Dr. Hans-Jürgen Meyer, Christoph Michelsburg, Anja Miegel, Erika Müller, Dr. Jens Müller-Oerlinghausen, Tanja Müller-Ziegler, Stephan Neubauer, Christine und Karin Neubert, Ingeborg Neumann, Richard Newton, Kaweh Niroomand, Silvia Ost, Dr. Gerd Peters, Michael Andreas Peters, Henning Petersen, Dr. Herbert Pfeiffer und Dr. Eberhard Stecher, Wolfgang Pinecki, Nancy und Thomas Plaßmann, Änne Pleitz, Klaus Prozesky, Karin Rechenberg, Waltraud Redlbach, Gabriele Renken, Dr. Dieter Richter, Dr. Petra und Dr. Bernd Richter, Hans J. Romberg, Ingeburg und Jörg Rommerskirchen, Dr. Katrin Roscher, Dr. Ursula Rühl, Silke und Ralph Schatten, Alexander Schladitz, Prof. Dr. Wolff Schmiegel, Renate und Dr. Hannes Schneider, Prof. Dr. Jürgen Schwarz, Peter Sechephaye und Sylvio Krause, Jochim Sedemund, Zvezdana und Dr. Tilman Seeger, Gabriele Seidel-Schellert, Dr. Hans Seiler, Dr. Fabian Sell, Renate Seydel-Mittelstädt, Michael Simon, Dr. Andrea Six, Friede Springer, Brunhild Stelter, Annelies Stephan und Dr. Carl A. Stuckenholz, Dr. Ruprecht Stoltz und Erhard Czemper, Lutz Streicher, Birgit Struck-Henning und Roland Cillwik, Angela Suchland, Dr. Almut Tempka, Ursula Thamke, Gerd Thiemann, Rolf Thinius, Eckhart Hans Max Thomas, Jutta Thomaschewski, Prof. Dr. Bettina Thormann, J. Patrick Truhn und Michael Andreas Peters, Trond Ulstein, Marylea van Daalen, Ingeborg van Delden, Dr. Angelika Volle, Ingrid von Bahder, Dr. Charlotte von der Groeben, Karin von Joest, Familienverband von Knobelsdorff e.V., Sophie Prinzessin von Preußen, Barbara Freifrau von Weber und Christian Freiherr von Weber, Monika von Wild, Dr. Edeltraud Wagner und Dr. Jürgen Kölzsch, Manfred Walther, Gisela Wanke, Ute Warning, Dr. Gisela Weinmann, Marianne Wiegand-Hoffmann, Cathrin Wilhelm und Ulf Rittinghaus, Henry Wilson, Richard Winger, Dr. Angelika Wolf, Iris Wolf und Reinhard Edelmann, Dr. Ulrike Wolff, Jörg Woltmann, Dr. Kersten Woweries und Frank Sommer, Dr. Thomas Wülfing, Friederike Zender, Christine Zimmermann (92 anonym)

Freund:innen: Renato Albustin, Sonja Álvarez Sobreviela, Heinz Gerhard Annubek, Kathrin Anselm, Hans-Joachim Arndt, Yoko Arthur, Johanna Bacher, Michael Backes, John Lionel Bandmann, Martina Bandoly, Marek Bardehle, Hildburg und Ingrid Bartels, Susanne Bastians, Dr. Karlheinz Bauer, Karl-Heinz Baumbach, Hartmut Bäumer, Ursula Baumgarten, Andrew Bazunu, Jürgen Becker, Andreas Beckmann, Cay-Uwe Beer, Dietmar Behrendt, Sami Benchekroun, Rachel Bendavid-Korsten, Michael Bender, Dr. Gisela und Dr. Andreas Benedix, Pauline Berino und Stephan Ehbets, Elke und Jürgen Berndt, Gerhard Bertram, Konrad Beyer, Uwe Bitterlich, gregor c. blach, Hans-Peter Blassl, Dr. Renate Blüthgen, Gabriela Boddenberg, Dr. Barbara Bodenstein, Hanna Boeckmann, Hubertus Boenisch, Tanja Böhm, Annette Börke, Margarita Böll-Ickes, Ute Bolz-Fischer, Eva Marie Boonstoppel, Brigitte Borchardt, Dr. Hermann Borghorst, Dr. M. W. Max Brandt, Wolfgang Brandt, Dr. Detlev Brodkorb, Stefanie Brünig, Silke Bruns, Katrin und Dr. Max-Georg Büchner, Heike und Dr. Eckhard Budde, Jörg Buggisch, Irmgard und Dr. Hans-Joachim Bülow, Prof. Herbert Michael Burggasser, Clare Burton, Katharina Cammann, Dr. Kathleen Charla, Patricia Conring, Dr. Claudio Consul, Dr. Eckart Cuntz, Dr. Ulrich Dieckert, Jürgen Dipner, Günter Doering, Iris Dohmen, Robert Dölling, Brigitte Duffett-Schöpflin, Helga Eberhardt, Dr. Sebastian Eckhardt, Dr. Christine und Dr. Manfred Eckstein, Dorothea und Wolfgang Eimer, Anik Elsaesser, Doris Engel und Rolf D. Neuburger, Petra Euler,

Wolfgang Fichtner, Angelika Fiebig-Dreyer, Cordula Finke-Hölzl, Ingeborg Fischbeck, Katrin Fischer, Hans Fleschhut, Marianne und Wilfried Flöther, Tobias Förster, Lorena Frankenberg und Fernando Pozas Garcia, Janin und Ekkehard Freytag, Beatrice Fromm, Hagen Frost, Dr. Bärbel Fuhrmann, Dr. Michala Gammeltoft, Mafalda und Joao Garcia, Dr. Rosa-Maria Gaßmann und Dr. Dr. Horst Wickert, Dr. Verena Gattineau, Axel und Gerd Gebauer, Sibylle Gernhardt, Cornelia Gersch, Hartmut Gersch, Dr. Christian Giebels, Dr. Hans-Michael Giesen, Matthias Glander, Dr. Michael Glatzel, Dietrich Gleisberg, Berit Gloede, Dr. Barbara Gmel, Sandra Göbel, Axel Goedecke, Jürgen Goerißen, Hanna Goeters, Dr. Ute und Dr. Guntram Gola, Dorothea Goldbeck-Knorr, Dr. Edda Gottschaldt, Harald Greeff, Dr. Jürgen Gröbel, Elke Gruban-Göbel, Dagmar Grunewald, Renate und Joachim Grzemba, Prof. Dr. Rolf Günther, Dr. Brigitte Günzel, Simone Haberecht, Monika Hack, Lutz Haeussler, Oliver N. Hagedorn, Christine und Wolfgang Hainer, Michael Haischer, Gabriele Halfar, Claudia Hamboch, Ronald Hamdorf, Dr. Michael Hammer, Georg Härpfer und Dietmar Behrendt, Kirsten und Dr. Rainer Hartmann, Dr. Christof Hasenburg, Manfred Hätinger, Johannes Hauenstein, Ellen Haußdörfer, Frigga Hein, Werner Hellfeuer, Dr. Reinhard Hellmuth, Anne-Katrin Hennig, Dr. Katharina und Dr. Andreas Herrmann, Klaus Herrmann, Yvette Herzlieb, Maike Inga Hettrich, Uwe Helmut Heuer, Dr. Dorothea Hilgenberg-Seliger, Bärbel Hinz, Johannes Hirschel, Anja und Dr. Matthias Hoffmann, Bettina Hofmann, Julia Hofmann, Marianne und Wolfgang Hübner, Gernot Hugo, Heidemarie und Hans-Joachim Huß, Andreas Ingendoh, Cezar Ionescu, Erika Jaeger und Michael Wichert, Andrea Jark, Michael Jasper, Dr. Ingrid John, Thomas Jordans, Ingrid Anna Kade, Inge und Wilhelm Kaiser, Elfie Kämpfer, Erdmute und Hartmut Karsten, Helga Karweg, Matthias Kiedtel, Stephan Kersten, Prof. Dr. Michael Keymling, Anne Kierey, Irmtraud Kieslich-Rischmann und Rudolf Rischmann, Dr. Ursula und Dr. Michael Klein, Boris Klemmer, Ingrid Klewitz, Dietrich Kloevékorn-Norgall, Ulrich Knabe, Dr. Marion Knauf, Manuel Koch, Rosa-Maria und Wolfgang Kohler, Christel und Prof. Dr. Lothar Köhn, Irene Kollmorgen, Claus König, Dr. Rolf Kornemann, Alexandra Kornilova, Dr. Carl Korsukéwitz, Dr. Uta Kramer, Ilse Krug, Hannelore Krüger und Reinhold Warnecke, Dr. Matthias Krüll, Oliver Kühn und Michael Först, Claudio Kühn, Oliver Kühn, Kirsten und Ralf Kuhnert, Elfie Kutzner, Constanze Gräfin Lambsdorff und Konstantin Graf Lambsdorff, Arite und Toralf Lange, Dr. Bernhilde Langer, Gundelinde Langewand, Anneliese Langner, Thomas Lechner, Dr. Constanze Lehmann, Dr. Gudrun Lehmann, Claus Lengert, Dr. Thomas Alexander Letz, Dr. Dieter Lindner, Hans-Georg Linke, Christine Linn, Dr. Karin Lippert-Knobeloch, Christine Lögl, Susanne Lorenz, Bettina Lösche, Ingeborg und Dr. Gerhard Lüth, Waltraud Luschny, Caroline Maas, Doris Mahlke, Oliver Martin, Sigrid und Dr. Andreas Martin, Vanessa und Erik Masing, Dr. Johann Maurer, Brigitte Meiling, Dr. Yuki Melchert, Juan Carlos Mellina Vilela, Claus Menzel, Dr. Oliver Merkel, Dr. Achim Meurer, Prof. Dr. Cord Meyer, Dr. François Meylan, Dr. Sascha Michaels, Dr. Ute und Dr. Ulf Michel, María Miguel Cuadra und Oliver Buchholz, Dr. Joachim Mohn, Karin und Friedrich Möller, Dr. Thora Möller, Ulrich Mosler, Günter Müller, Ottony und Roderich Müller-Grundmann, Dr. Margot Münnich, Kathrin Neubert, Rolf D. Neuburger, Dr. Johannes Neumann, María Neyses, Dr. Hans-Joachim Nicksch, Ute Niedermeier, Evgeny Nikiforov, Cosima Ningelgen und Wolfgang Brandt, Dr. Jens Nissen, Simon Obert, Darius Öchsle, Gerhard Offenberg, Prof. Dr. Detlef Oltmanns, Klaus Osten, Carola Ostermann, Prof. Karl-Ludwig Otto, Dr. Michael Paul, Grazyna Pawelczyk-Senger, Heike Pfaff, Peer Pfisterer, Waltraud Plein, Petra und Othmar Prax, Susanne Preuße-Schrader

und Harro Schrader, Bärbel und Rainer Priegnitz, Dr. Ursula Prinz, Waltraud Friederike Rauh, Preston Reed, Franziska Reichenbacher, Dr. Heinz-Joachim Reinhardt, Hansjürgen Renken, Elke Revesz, Prof. Ronald Richter, Ute Richter, Heidi und Bernd Rogalski, Peter Rogowicz, Renate Rohde, Prof. Dr. Hans-Gert Roloff, Doris und Heinz-Michael Rosczak, Erik Roßnagel, Dr. Dieter Rothmann, Dr. Hartwig Schäfer, Helmut Schäfer, Werner Schäfer, Susanne Schergaut, Dr. Thomas Schimming, Dr. Maria Schippel, Dr. Bettina Schleicher, Dr. Wolf-Michael und Susanne Schmid, Konstantin Schmidt, Regina Schmidt-Vogel, Petra Manuela Schmitz, Dr. Udi-Jutta Schneewind, Dr. Daniel Schneider, Kerstin Schneider, Manfred Schneider, Tom Schreiber, Jochen Schröder, Dr. Berndt Schubel, Barbara und Dr. Klaus Schuberth, Thomas Schuh, Dr. Michael Schult, Christian Schütz, Dr. Tatjana Schütz, Prof. Dr. Joachim Schwalbach, Jürgen Schwarz, Ingrid Schwarzer-Aschendorf, Dr. Andreas Schwennicke, Monika Seifert, Sybille Senff, Gudrun und Holm-Jürgen Siepmann, Yehudit Silcher und Michael Blake, Frank Sobanski, Tom Karl Soller, Prof. Dr. Peter Spathelf, Hans H. Speidel, Bernd Spickeneder, Prof. Dr. Horst Spielmann, Matthias Spruß, Franziska Sophie Stalleicken, Brigitte Stankiewicz, Karin und Dr. Peter Stehle, Gudrun Steiner, Ulrike Steiner, Ursula und Viola Steinhaus, Silvia und Michael Stellet, Marianne Stelter, Prof. Dr. Dr. Volker Strunz, Monika Swan, Jörg J. Sykora, Dr. Ursula Tanzella, Tao Tao, Rainer Trausch, Dr. Thomas Tresper, Daniel Tröber, Peter Ungeheuer, Angela Utescher, Ambra van Thielen, Ursula Venbrocks-Gröger, Brigitte und Dietrich Venn, Ellen Vetter, Dr. Adolf Völker, Hans-Peter von Bahder, Martina von Brüning, Dr. Andreas von Gehlen, Dr. Sonja von Goetze, Dr. Dorothee und Dr. Manfred von Hellermann, Maria-Helene von Heyden, Egon Freiherr von Knobelsdorff, Barbara von Wysocki, Lutz Wagenführer, Thomas Wahlster, Dr. Marie-Luise Waldhausen, Hideo Watanabe, Ursula Weber, Ina Weißkopf, Dr. Barbara Wellmitz, Utta Werner-Modersitzki und Manfred Modersitzki, Dr. Mechthild Weskamp-Steigertahl, Marina Will, Irmgard und Jürgen Wingefeld, Christoph Wittig, Heidi Wittke, Geneviève und Dr. Klaus Wittmann, Dr. Ingrid Wolf, Bärbel Wolf-Riedrich, Velia Wortman und Thomas Lechner, Dr. Angelika Wrede, Jens Wünsche, Julia Zerlin und Douglas Buß, Dr. Annemarie Ziefer, Dr. Heidrun Zuckermann-Becker und Jürgen Becker, Marion und Dieter Zug, Dr. Steffi Zug, Dr. Reinhard Zühlke, Dr. Renate Zylka (261 anonym)

Apollo – Junge Freund:innen: Patricia Albert, Jelena Bauer, Nikita Belenkov, Anuscha Amelie Berggold, Valerie Bergner, Julius Braun, Jakob Buschermöhle, Nakwoong Choi, Philip Dernedde, Gianna Dirzius, Alice Dorison, Selina Julie Droehmer, Leonore Dudda, Alexandra Ehmann, Luisa Eichkorn, Omar B. Farid, Valentin L. Fischer, Johannes Emanuel Geis, Mara Gensler, Maurice Gesser, Lauren González und Dominik Jung, Constanze Habenicht, Simon Haje, Alban Heimannsberg, Friederike Heinitz, Dr. Daniel E. Heinz, Tanya Herfurth, Robert Hilke, Maximilian Hinz, Maximilian Högemann, Laura Höll, Oleg Jampolski, Viktoria Kaffanke, Magdalena Klatt, Maximilian Klaußner, Axel F. Kreppner, Florian Lenz und Jörg Schäfer, Linna Li, Alma Libal, Pascal Liesemann, Justus Ludwigs, Daniela Martzog, Jan Meinecke, Benedikt Meng, Bettina und Arpad Mester de Parajd, Lena Nieper, Sophie Nölcke, Simone Oestreicher, Dr. Christian Peterseim, David Renke, Dr. Alexander Röstel, Franz Martin Rumiz, Stefanie Scharnagel, Luis Scheins, Jakob Robert Schepers, Max Schindler, Konstantin Schulken-Großmann, Anja Schulze, Eila Schwedland, Clara Stangier, Maximilian Stein, Lisa Sophie Strietzel, Leen Tassabahgi, Tobias Thamm Dharmasara, Maximilian Titze, Coco Mercedes Tremurici und Jan Meinicke, Florian Tretter, Anneke Veting, Besmir

Vokopola, Antonia Volhard, Victoria von Goetze, Theresa Freiin von Knobelsdorff, Yannik Waetzmann, Wiebke Wandenaelis, Marianne Weitzel, Leo Balthasar Wiedemann, Maximilian Wilhelm, Peter Wunderlich, Francesco Zappia, Dr. Charlotte Zierz, Antonia Zock (92 anonym)

American Friends of the Berlin Staatsoper – Members & Donors: Michael Becker and Tee Scaturchio, Barbara Glauber, Andreas Kroker, Lawrence C. Maisel, Vivian Kurth Pyle, Flora Schnall, Harvey Stuart Traison, John G. Turner and Jerry G. Fischer

Stuhlpatinnen und Stuhlpaten der Staatsoper Unter den Linden: Jutta und Witiko Adler, Albrecht-Apotheke Tempelhof, Matthias Allendorff, Ann-Christin und Oliver, Gerhard Baade, B |A |L Bauplanungs und Steuerungs GmbH, Alexander Bär, Peter Bassmann, Erke Becker, Olaf Behrendt und Thomas Baumgart, Berliner Volksbank, Dr. Gisela und Dr. Andreas Benedict, Elke und Martin Bergner, A. und J. Bettink, Dr. Jürgen Bock, Dr. Juliane Bodo und Dr. Ekkehard Frucht, Dr. Stephanie und Wolfgang Bohn, Verena Bopp und Ferdi Bozkurt, Sieglinde und Horst Böttcher, Christa Brauner, Dr. Eckart Cuntz, Filip Dames, S. Danner und T. Daus, Geraldine de Malet, Hanna de Toledo, Die Ehrenamtlichen des Fördervereins, Hans-Georg Eckert, Hanne und Rolf Eckrodt, Dr. Hubertus Erlen, Helga und Dr. Dr. Gerhard Ey, Andreas Fibig, W. Fichtner, Berthold Finke, Hans Fleschhut, Sonja Fuhrmann und Holger Röder, Galerie Kornfeld Berlin, Heidemarie und Alexander Gerber, Elfe und Hartmut Glander, Dr. Thomas Gottstein, Marcus Griebsch und Jan Schulze, Isabella Grögor-Cechowicz und Bernd Grögor, Dr. Fritz Günzel, Amélie Gutknecht-Horne und Herbert Horne, Hahnenhorster Hofkapelle, Dr. Raimund Haje, Dr. Peter J. Heindlmeyer, Maike Inga Hettrich, Renate Hocks, Peter-Paul-Hoffmann-Stiftung, Ursula und Roland V. Hoffmann, Bettina Hofmann, Familie Hofmann, Maximilian Ralf und Christian Hofmann, Hotel de Rome, Ulrike und Dr. Mathias Jung, Ute und Dr. Harald Kallmeyer, Karin Kaltenberg-Wulf und Anne Wulf, Ingrid Kalweit, karindrawings, Dr. Thomas Keidel, Helga und Hans-Peter Keitel, Nina I. Keller-Rodites, Eva-Maria Kienesberger, Younghée Kim-Wait, Hiroyuki und Kanako Kishimoto, Peter Klingenfuss, Dr. Andreas Knoll, Hildegard und Ferdinand Kosfeld, KPM Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin GmbH, Monica A. und Patrick L. Krauskopf, E. Kreft, Hans B. Kusche, Laura und Pauline, J. und H. Lehmann, Hanna Leitgeb, Klaus Leitner, LIVING BAUHAUS und Living Bauhaus Kunststiftung, Stefan Ludes, Magda Lohan, Ulrich Maas, Dr. Marlies Machens, Marita und Hubertus, Gabriele Meloch, Dr. Thomas Merten, Heidi und Dirk Möhrle, Barbara Neubert, Ingeborg Neumann, Werner Notz, Brigitte und Arend Oetker, M. und Philipp Old, Dr. Sylvia Paulig, Dr. Alejandra Perez-Cantó und Guillermo Troncoso, Ingela Pfisterer-Peters und Dr. Gerd Peters, Waltraud Plein, David Quick, Sabine Ranke-Heinemann, Gerhard Reinhard-Miltz, Reinhard Richter, Heidi-Maja und Dr. Hans-Jürgen Riese, rokiberlin, Dr. Herma und Horst Rosenberger, Rainer Wolfgang Rückert, Dr. Bettina Schleicher, Dr. Marita Schollmeyer, Christian Schütz und Thomas Obkirchner, Matthias Schulz, Pamela Scott-Manderson, Monika Seifert, Dorothea und Günther Seliger-Stiftung, Dr. Fabian Sell, Yehudit Silcher und Michael Blake, Annelies Stephan und Dr. Carl A. Stuckenholz, Prof. Dr. Werner Stoye, Manfred Strohscheer, Kathrin Söhnel, Ursula Thamke, Gudrun Talke, Eva Torkar und Martin Läpple-Hillmann, John G. Turner und Jerry G. Fischer, Marylea van Daalen und Josepha Witte, Magdalene und Dr. Jürgen Vogt, Svetlana Volkova und Prof. Konstantin Korotov, Dr. Angelika Volle,

Ingrid von Bahder, Catherine von Fürstenberg-Dussmann und Peter Dussmann,  
Dorothee und Dr. Tessen von Heydebreck, Familie von Knobelsdorff, Arvid  
von Kralik, Lara Isabel von Kralik, Mathilda von Kralik, KW und Dr. Frank Eckart,  
Dr. Edeltraud Wagner und Dr. Jürgen Kölsch, Gudrun Wassermann und Dr.  
Ferdinand Kreiker, Prof. Sebastian Weigle, Dr. Eva Weitze-Rogge und Dr. Willi  
Weitze, Prof. Elisabeth Werres, WGMB / Bianka Knoblach und Prof. Dr. Dietmar  
Fink, Henry Wilson, Wissenschaftsbüro Notz, Barbara und Gerhard Wolfram,  
Sibylle Zehle und Richard Gaul, Christine Zimmermann, Karl-Egon zu Fürstenberg  
(29 anonyme Stuhlpatinnen und Stuhlpaten)

[www.nehmen-sie-platz.de](http://www.nehmen-sie-platz.de)

# Tickets & Service

# Kartenvorverkauf

DE

## Theaterkasse im Foyer der Staatsoper Unter den Linden\*

Täglich geöffnet von 12.00 bis eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf während der Abendkasse), an vorstellungsfreien Tagen bis 18.00. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

E-Mail [tickets@staatsoper-berlin.de](mailto:tickets@staatsoper-berlin.de)

## Telefonischer Kartenservice\*

Mo – Fr 10 – 18.00

Sa, So, Feiertag 12 – 16.00

T +49 (0) 30 – 20 35 45 55

## Online-Kartenservice

Buchungen sind jederzeit auf [www.staatsoper-berlin.de/spielplan](http://www.staatsoper-berlin.de/spielplan) im Saalplan unseres Webshops möglich. Ihre Tickets erhalten Sie wahlweise als TicketDirect (zum Selbstausdrucken), als QR-Code auf Ihr mobiles Endgerät, per Postversand (Bearbeitungsgebühr 2,50 €) oder an der Theaterkasse. Für Online-Buchungen fällt eine Systemgebühr in Höhe von 2 € pro Ticket an (ausgenommen sind Tickets mit einer StaatsopernCard- oder TanzTicket-Ermäßigung).



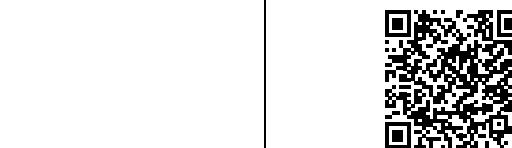
## Überweisung

### Staatsoper Unter den Linden

Deutsche Bank IBAN DE18 1007 0000 0437 3700 05

BIC DEUTDEBBXXX

Verwendungszweck: Reservierungsnummer



## Reiseveranstalter\*

Information und individuelle Beratung rund um den Opernbesuch für Reisegruppen unter  
T +49 (0) 30 – 20 35 44 66  
E-Mail [group-booking@staatsoper-berlin.de](mailto:group-booking@staatsoper-berlin.de)

## Schulklassen\*

Schulklassen können Vorstellungen der Staatsoper zum Sonderpreis von 10 €, bei Konzerten für Schulen 8 €, pro Person besuchen.  
Beratung und Anmeldung unter  
T +49 (0) 30 – 20 35 44 66  
E-Mail [schulklassen@staatsoper-berlin.de](mailto:schulklassen@staatsoper-berlin.de)

## Weitere Hinweise zum Ticketkauf

Die Garderoben- und Ticketgebühr ist in den Eintrittspreisen enthalten. Gekaufte Eintrittskarten können nicht zurückgegeben werden. Änderungen, insbesondere der Besetzung und des Vorstellungsbeginns, bleiben vorbehalten. Bei ausgewählten Vorstellungen kann der Verkauf auf maximal zwei Tickets je registrierter Kund:in beschränkt werden. Es besteht kein Anspruch auf Einlass nach Vorstellungsbeginn. Es gelten die AGB der Stiftung Oper in Berlin, die Sie unter [www.staatsoper-berlin.de/agb](http://www.staatsoper-berlin.de/agb) und im Kassenfoyer einsehen können.

\* Die Theaterkasse sowie der telefonische Kartenservice sind vom 25. Juli 2025 bis einschließlich 31. August 2025 und am 24. Dezember 2025 geschlossen. Bitte beachten Sie, dass sich die Öffnungszeiten ggf. andern können. Die aktuell geltenden Zeiten finden Sie unter [www.staatsoper-berlin.de/ticketinformationen](http://www.staatsoper-berlin.de/ticketinformationen).

## Vorverkaufstermine Staatsoper Unter den Linden\*\*

*Ring-Zyklen*  
Di 18. Februar 2025 12.00

Festtage 2026 und Abonnements 2025/26  
Fr 11. April 2025 12.00

alle Vorstellungen der Saison 2025/26  
Sa 10. Mai 2025 12.00

## Vorgezogener Vorverkauf Staatsoper Unter den Linden\*

für Mitglieder des Fördervereins, Abonnent:innen  
sowie Inhaber:innen einer StaatsopernCard  
alle Vorstellungen der Saison 2025/26  
Sa 3. Mai 2025 12.00

## Staatsballett Berlin

Regulärer Vorverkauf  
Di 20. Mai 2025 12.00

## Vorgezogener Vorverkauf Staatsballett Berlin

für Mitglieder des Freundeskreises sowie Inhaber:innen  
eines Tanztickets  
Di 13. Mai 2025 12.00

\*\* Bitte beachten Sie, dass eine Kartenreservierung vor dem  
jeweiligen Vorverkauf nicht möglich ist.

## Ring-Zyklen 2025

Sa	27. September 2025	<i>Das Rheingold</i>
So	28. September 2025	<i>Die Walküre</i>
Mi	1. Oktober 2025	<i>Siegfried</i>
Fr	3. Oktober 2025	<i>Götterdämmerung</i>

So	5. Oktober 2025	<i>Das Rheingold</i>
Di	7. Oktober 2025	<i>Die Walküre</i>
Fr	10. Oktober 2025	<i>Siegfried</i>
So	12. Oktober 2025	<i>Götterdämmerung</i>

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Preise in Euro	1.100	900	700	500	350	200	125	75

Die *Ring*-Vorstellungen sind nur als Zyklus buchbar.

## Festtage 2026

*Der Rosenkavalier*  
28. 31. März 5. April 2026 Großer Saal

*Un ballo in maschera*  
Premiere → 29. März 1. 4. 6. April 2026 Großer Saal

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Preise in Euro	300	250	210	150	100	60	40	25

Liederabend Matthias Goerne  
2. April 2026 Großer Saal

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII
Preise in Euro	67	57	45	33	20	16	9

Konzert zum Karfreitag  
3. April 2026 Philharmonie Berlin

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI
Preise in Euro	115	100	75	60	41	27

# Ermäßigungen\*

U30 – Schüler:innen, Studierende und Auszubildende, ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr Leistende und freiwillige Wehrdienstleistende unter 30 Jahren erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Berechtigungsausweises nach Verfügbarkeit 50 % Ermäßigung ab vier Wochen vor der Vorstellung.

Inhaber:innen einer ClassicCard erhalten Tickets für Oper und Ballett sowie für Konzerte bis zu 90 % vergünstigt. Informationen unter [www.classiccard.de](http://www.classiccard.de).

U18 – Besucher:innen unter 18 Jahren erhalten eine Ermäßigung von 50 % in allen Preisgruppen ohne zeitliche Einschränkung.

Last Minute – Ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn werden Restkarten für 15 € an Ermäßigungsberechtigte abgegeben.

3 €–Karten – Inhaber:innen des Berechtigungsnachweises („BN“) oder eines „Berlin-Tickets S“ erhalten Karten für 3 € ab 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse (begrenztes Platzangebot), zudem erhalten Empfänger:innen von Arbeitslosengeld I oder Bürgergeld gegen Vorlage eines entsprechenden Berechtigungsausweises nach Verfügbarkeit eine Ermäßigung von 50 % ab vier Wochen vor der Vorstellung.

Schwerbehinderte – Gegen Vorlage eines Ausweises mit dem Merkzeichen „B“ erhalten Schwerbehinderte in allen Preiskategorien eine kostenlose Karte für eine Begleitperson.

Weitere Ermäßigungen – Gerne informieren wir Sie über unsere weiteren Ermäßigungsangebote wie die StaatsopernCard sowie für Tanz-Fans das TanzTicket.

\* Ermäßigte Karten sind nur in Verbindung mit einem Ermäßigungskarte und Lichtbildausweis gültig. Können diese am Einlass nicht vorgezeigt



werden, ist der Differenzbetrag zum Originalpreis nachzuzahlen. Für Vorstellungen zu G-, H-, I-, J- und Sonderpreisen werden keine Ermäßigungen gewährt.

## Flex-Paket

Mehr erleben und sparen: 5 bis 20 % Ermäßigung auf den regulären Ticketpreis. Sie wählen zwei oder mehr Vorstellungen aus dem Opern- und Konzertprogramm der Staatsoper Unter den Linden und erhalten 5 % bei 2, 10 % bei 3, 15 % bei 4, 20 % bei 5 Veranstaltungen.

Alle im Flex-Paket buchbaren Opern und Konzerte sowie die Veranstaltungszeitraume finden Sie auf [www.staatsoper-berlin.de/flex-paket](http://www.staatsoper-berlin.de/flex-paket). In den Flex-Paketen erhalten Sie nicht in jeder Vorstellung dieselben Sitzplätze. Die Ermäßigung gilt für alle Preisgruppen. Weitere Ermäßigungen sind mit den Flex-Paketen nicht kombinierbar. Das Kontingent ist begrenzt.

## Angebote für Familien

Kalenderium  
→ S. 219

Die Junge Staatsoper bietet zahlreiche Angebote zum Miterleben. Gäste unter 18 Jahren zahlen bei ausgewählten Veranstaltungen 10 €, für Eltern gilt der Originalpreis. Die Termine sind im Kalenderium der Saisonvorschau mit :–) gekennzeichnet. Dieses Angebot ist begrenzt. Bitte bedenken Sie, dass bei Kindern altersabhängig Fragen auftreten können. Unterstützung bei deren Beantwortung und Altersempfehlungen bietet die Junge Staatsoper.

E-Mail [operleben@staatsoper-berlin.de](mailto:operleben@staatsoper-berlin.de)



Bei Familienvorstellungen des Staatsballetts Berlin zahlen Gäste unter 18 Jahren auf allen Plätzen 10 €. Zur Vorbereitung auf den Besuch von Vorstellungen können Familienworkshops gebucht werden. Informationen unter [www.staatsballett-berlin.de/de/tanz-ist-klasse](http://www.staatsballett-berlin.de/de/tanz-ist-klasse).

T +49 (0) 30 – 343 84 166

E-Mail [contact@tanz-ist-klasse.de](mailto:contact@tanz-ist-klasse.de)

# Abonnementservice\*

Vorverkauf Abonnements 2025/26

Fr 11. April 2025 12.00

Mo – Fr 10 – 16.00

T + 49 (0) 30 – 20 35 45 54

E-Mail [abo@staatsoper-berlin.de](mailto:abo@staatsoper-berlin.de)

Abonnements und Zyklen können Sie auch bestellen unter  
[www.staatsoper-berlin.de/abos-zyklen-cards](http://www.staatsoper-berlin.de/abos-zyklen-cards).



Umfang des Abonnements

Ein Fest-Abonnement (Premieren-Abonnement A, Premieren-Abonnement B, Konzert-Abonnement) gilt grundsätzlich für eine Spielzeit. Es verlängert sich jeweils um eine weitere Spielzeit, für die Sie rechtzeitig alle notwendigen Informationen erhalten. Wenn Sie Ihr Abonnement nicht weiterführen möchten, kündigen Sie dieses bitte schriftlich bis zum 15. Mai 2025.

Zusatzkarten Abo Oper & Konzert

Als Opern- oder Konzertabonnent:in haben Sie die Möglichkeit, zu Ihrem Abonnement bis zu zwei Tickets pro Opernvorstellung oder Konzert mit einer Ermäßigung von 10 % in den Kategorien A-F sowie J-M zu erwerben. Dieses Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen.



\* Der Abonnementservice ist vom 25. Juli 2025 bis einschließlich 31. August 2025 und am 24. Dezember 2025 geschlossen. Bitte beachten Sie, dass sich die Öffnungszeiten ggf. andern können. Die aktuell geltenden Zeiten finden Sie online unter [www.staatsoper-berlin.de/ticketinformationen](http://www.staatsoper-berlin.de/ticketinformationen).

Bezahlung und Zustellung der Karten

Für die folgende Saison erhalten Abonnent:innen rechtzeitig alle notwendigen Informationen. Der Abonnementpreis wird von der Preisgruppe des gewünschten Platzes bestimmt. Im Abonnementpreis sind die Bearbeitungsgebühren bei Zahlung per Bankeinzug (inkl. Versandkosten) sowie die Garderobengebühr enthalten.

Die Bezahlung von Abonnements per Kreditkarte in einer Rate ist möglich.

Die Staatsoper behält sich vor, die Anzahl der Veranstaltungen in den einzelnen Abonnements sowie die Abonnementbedingungen und die Preise für die jeweils kommende Saison zu ändern. Derartige Änderungen werden rechtzeitig vor dem Vorverkaufsstart mitgeteilt. Sie können Ihr Fest-Abonnement auch mit SEPA-Lastschrift zahlen. Ihre Abonnementkarten sowie die AboCard werden Ihnen bis spätestens zwei Wochen vor der ersten Abonnementveranstaltung kostenfrei zugesandt.

Alle genannten Bedingungen, inklusive der Möglichkeit per SEPA-Lastschrift zu bezahlen, gelten nur für Fest-Abonnements.

Umtauschrech

Sollten Sie verhindert sein, können Sie Ihre Abonnementkarte einmal pro Saison bis spätestens eine Woche vor dem Vorstellungstermin zurückgeben. Der anteilige Wert der Abonnementkarte ist beim nächsten Kauf einer Eintrittskarte anrechenbar. Sie erhalten einen virtuellen Wertgutschein im anteiligen Wert des Abo-Preises, der Ihrem persönlichen Kundenkonto gutgeschrieben wird. Den Gutscheinbetrag können Sie beim Kauf einer Eintrittskarte in derselben Preiskategorie wie Ihr Abonnement anrechnen lassen. Eine Barauszahlung des virtuellen Wertgutscheins ist nicht möglich. Der Wertgutschein ist bis zum Ende der jeweiligen Spielzeit gültig. Für nicht besuchte Abo-Veranstaltungen oder verfallene Wertgutscheine gibt es keinen Ersatz.

Die detaillierten Abonnementbedingungen der Staatsoper Unter den Linden senden wir Ihnen gern zu. Sie finden diese auch unter [www.staatsoper-berlin.de/abos-zyklen-cards](http://www.staatsoper-berlin.de/abos-zyklen-cards).

## Überweisung

Auf Ihrer schriftlichen Abonnementbestätigung wird Ihnen ein Fälligkeitsdatum der Bezahlung mitgeteilt. Bestellte Abonnements bleiben bis zu diesem Fälligkeitsdatum reserviert. Kann nach dem Fälligkeitsdatum kein Zahlungseingang verbucht werden, wird das Abonnement zum Weiterverkauf freigegeben.

## Premieren-Abonnements

A

So 16. November 2025	<i>Les Contes d'Hoffmann</i>
So 11. Januar 2026	<i>Das kalte Herz</i>
Sa 28. Februar 2026	<i>Das schlaue Füchslein</i>
So 29. März 2026	<i>Un ballo in maschera</i>
Sa 27. Juni 2026	<i>Die Entführung aus dem Serail</i>

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Preise in Euro	955	800	670	472	318	214	123	83

B

Mi 19. November 2025	<i>Les Contes d'Hoffmann</i>	ca. 20 %
Mi 14. Januar 2026	<i>Das kalte Herz</i>	Ermäßigung
Di 3. März 2026	<i>Das schlaue Füchslein</i>	
Mi 1. April 2026	<i>Un ballo in maschera</i>	
Mi 1. Juli 2026	<i>Die Entführung aus dem Serail</i>	

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Preise in Euro	670	560	460	340	230	150	90	60

## Konzert-Abonnements Sinfoniekonzerte Staatskapelle Berlin

### Staatsoper Unter den Linden

ca. 30 %	So 7. September 2025	E. Chan, P. Kopatchinskaja					
Ermäßigung	Mo 20. Oktober 2025	N. Stutzmann, L. de la Salle					
	Mo 24. November 2025	A. Gilbert, A. Weilerstein					
	Mo 26. Januar 2026	C. Thielemann					
	Mo 9. März 2026	S. Rattle					
	Mo 13. April 2026	C. Thielemann, J. Kleiter, K. Krimmel					
	Mo 18. Mai 2026	C. Thielemann, I. Levit					
	Mo 8. Juni 2026	F. X. Roth, R. Capuçon					
Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII
Preise in Euro	455	380	335	270	175	115	65

### Philharmonie Berlin

ca. 30 %	Mo 8. September 2025	E. Chan, P. Kopatchinskaja					
Ermäßigung	Di 21. Oktober 2025	N. Stutzmann, L. de la Salle					
	Di 25. November 2025	A. Gilbert, A. Weilerstein					
	Di 27. Januar 2026	C. Thielemann					
	Di 10. März 2026	S. Rattle					
	Di 14. April 2026	C. Thielemann, J. Kleiter, K. Krimmel					
	Di 19. Mai 2026	C. Thielemann, I. Levit					
	Di 9. Juni 2026	F. X. Roth, R. Capuçon					
Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII
Preise in Euro	455	380	335	270	175	115	65

## Wahl-Abo Sinfoniekonzerte 2025/26

Erleben Sie die Staatskapelle Berlin in ihrer Konzertsaison 2025/26 mit hochkarätigen Gästen wie Elim Chan, Natalie Stutzmann, Simon Rattle, Alan Gilbert, Alisa Weilerstein, Renaud Capuçon, Igor Levit und natürlich mit Generalmusikdirektor Christian Thielemann. Stellen Sie jetzt Ihr individuelles Wahl-Abo zusammen und sparen Sie bis zu 20 %.

- Wählen Sie aus allen Sinfoniekonzerten der Saison 2025/26 mindestens drei Termine aus und sichern Sie sich 20 % Ermäßigung\* auf den regulären Eintrittspreis.
- Sie bestimmen den Termin, in welcher Platzkategorie Sie jeweils sitzen und ob Sie die Staatskapelle lieber in der Staatsoper Unter den Linden oder in der Philharmonie Berlin erleben wollen.
- Sie können auch entscheiden, ob Sie drei, vier oder bis zu fünf Mal ins Konzert gehen wollen.
- Das Wahl-Abo ist eine Spielzeit lang gültig und bedarf keiner Kündigung.

## Liederabend-Package: 4 Konzerte kaufen und 25 % sparen\*\*

Erleben Sie bei den Liederabenden in der Staatsoper die großen Stimmen der Opernwelt. Mit dem Liederabend-Package erhalten Sie Tickets für alle drei Veranstaltungen, können jeweils Ihren Wunschplatz wählen und sparen 25 % gegenüber dem regulären Verkauf.\*

Di 21. Oktober 2025	Asmik Grigorian
Mo 8. Dezember 2025	Renée Fleming
Do 2. April 2026	Matthias Goerne
Sa 2. Mai 2026	Benjamin Bernheim

## Mit den Festtage-Packages 15 % sparen\*\*

Feiern Sie die Festtage 2026 in vollen Zügen! Sichern Sie sich jetzt Ihr Festtage-Package und sparen Sie 15 % gegenüber dem regulären Verkauf und erleben Sie außergewöhnliche Momente als Festtage-Besucher:in!

### Festtage-Package I

Sa 28. März 2026  
So 29. März 2026

*Der Rosenkavalier*  
*Un ballo in maschera*  
→ Premiere

### Festtage-Package II

Di 31. März 2026  
Mi 1. April 2026

*Der Rosenkavalier*  
*Un ballo in maschera*

### Festtage-Package III

Fr 3. April 2026

Konzert zum Karfreitag  
Staatskapelle Berlin  
in der Philharmonie  
*Un ballo in maschera*  
*Der Rosenkavalier*

Sa 4. April 2026  
So 5. April 2026

### Festtage-Package IV

So 5. April 2026  
Mo 6. April 2026

*Der Rosenkavalier*  
*Un ballo in maschera*

\*\* Die Ermäßigung gilt für alle Preisgruppen. Weitere Ermäßigungen sind mit dem Angebot nicht kombinierbar. Das Kontingent ist begrenzt. Mit dem Wahl-Abo Konzert, dem Liederabend-Package sowie den Festtage-Packages erhalten Sie nicht automatisch in jedem Konzert die gleichen Sitzplätze.

# Besucherservice

Zu unserem Serviceangebot gehören u. a. Beratung bei der Stückauswahl, Zusendung von Programmbüchern, Backstage-Führungen sowie Restaurant- und Hotelempfehlungen. Weitere Informationen unter [www.staatsoper-berlin.de/de/ihr-besuch](http://www.staatsoper-berlin.de/de/ihr-besuch).

Mo – Fr 10 – 16.00

T +49 (0) 30 – 20 35 43 33

E-Mail [besucherservice@staatsoper-berlin.de](mailto:besucherservice@staatsoper-berlin.de)

## Führungen

Entdecken Sie die historische Staatsoper Unter den Linden und das neue Probenzentrum. Erfahren Sie mehr über die mehr als 280-jährige Geschichte, die Sanierung und blicken Sie hinter die Kulissen. An Wochenenden, Feiertagen bieten wir deutschsprachige Führungen und nach Vorstellungen die Nach(t)führungen an. Bitte beachten Sie, dass die Führungen leider nicht barrierefrei sind.

Führung 15 € / 10 € ermäßigt (Dauer 1:30 h)

Nach(t)führung 10 € (Dauer 1:00 h)

Für Gruppen ab zehn Personen können auch individuelle Führungen auf Deutsch und Englisch unter T +49 (0)30 – 20 35 42 05 gebucht werden. Die Termine für unsere regelmäßig stattfindenden Führungen finden Sie unter [www.staatsoper-berlin.de/fuehrungen](http://www.staatsoper-berlin.de/fuehrungen).

## Barrierefreiheit

Das Opernhaus Unter den Linden ist vollständig barrierefrei zugänglich. Sowohl im Parkett als auch in allen Rängen stehen Rollstuhlpätze zur Verfügung. Für Schwerhörige gibt es eine Induktionschleife auf allen Plätzen. Weitere Informationen unter [www.staatsoper-berlin.de/barrierefrei-erleben](http://www.staatsoper-berlin.de/barrierefrei-erleben).



## Opernshop

Ob Publikationen zum Haus und seiner Geschichte, CDs und DVDs, Programmbücher, Geschenkideen oder Erinnerungsstücke – der Opernshop im Kassenfoyer der Staatsoper Unter den Linden bietet eine gut sortierte Auswahl und steht Ihnen an allen Vorstellungstagen ab 16.00 oder ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn zur Verfügung. An vorstellungsfreien Tagen bleibt der Opernshop geschlossen. Auch unter [www.staatsoper-berlin.de/de/ihr-besuch/staatsopernshop](http://www.staatsoper-berlin.de/de/ihr-besuch/staatsopernshop) können Sie eine Auswahl an Artikeln bestellen.



## Werk- und Konzerteinführungen

Zur Einstimmung auf den Vorstellungsbesuch bieten wir kostenlos jeweils 45 Minuten vor Beginn Einführungen zu allen Sinfoniekonzerten, Opernneuproduktionen sowie ausgewählten Repertoire-Vorstellungen an.

## Einblick vor Opernpremieren

Einige Tage vor der jeweiligen Premiere gewähren wir Ihnen besondere Einblicke in den Entstehungsprozess der Aufführung. Bei einem kurzen Probenbesuch erhalten Sie die Möglichkeit, die Künstler:innen bei der Arbeit zu erleben. Hintergründe zum Stück und konzeptionelle Ideen der Inszenierung erfahren Sie von Mitwirkenden im Gespräch mit den zuständigen Dramaturg:innen.

Mo 10. November 2025	18.30	<i>Les Contes d'Hoffmann</i>
Mi 7. Januar 2026	18.30	<i>Das kalte Herz</i>
Mo 23. Februar 2026	18.30	<i>Das schlaue Füchslein</i>
Di 23. März 2026	18.30	<i>Un ballo in maschera</i>
Mo 22. Juni 2026	18.30	<i>Die Entführung aus dem Serail</i>

Auf Wunsch senden wir Ihnen unsere gedruckten Publikationen wie den Monatsspielplan, unsere Konzertvorschau oder die Vorschau der Jungen Staatsoper zu. Programmbücher können Sie ebenfalls über den Besucherservice bestellen oder am Abend der Vorstellung beim Abenddienst käuflich erwerben. Bei Versand ins Ausland stellen wir Ihnen die zusätzlichen Portokosten in Rechnung. Über alle Neuigkeiten aus der Staatsoper Unter den Linden informiert Sie unsere Website und regelmäßig unser Newsletter per E-Mail, den Sie unter [www.staatsoper-berlin.de/newsletter](http://www.staatsoper-berlin.de/newsletter) abonnieren können. Auf unseren Social-Media-Kanälen teilen wir außerdem Einblicke und Eindrücke aus dem Opern- und Konzertbetrieb.



# Advance bookings

Box Office in the Foyer of Staatsoper Unter den Linden\*

Open daily from 12 midday until one hour before the start of the performance (no advance bookings at the evening box office), on performance-free days until 7pm. The evening box office opens one hour before the beginning of performances.

E-Mail [tickets@staatsoper-berlin.de](mailto:tickets@staatsoper-berlin.de)

Telephone ticket service\*

Mon – Fri 10 am – 6 pm

Sat, Sun and public holidays 12 – 4 pm

T +49 (0) 30 – 20 35 45 55

Online ticket service



Bookings are possible at any time at [www.staatsoper-berlin.de/en/](http://www.staatsoper-berlin.de/en/) programme/ using our online shop seating plan. You can receive tickets via TicketDirect (home printout), as a QR code on your mobile device, by post (handling fee €2.50), at the theatre box office. For online bookings, a fee of €2 per ticket applies (except for tickets bought with a StaatsopernCard or TanzTicket discount).

Bank transfer

Staatsoper Unter den Linden

Deutsche Bank IBAN DE18 1007 0000 0437 3700 05

BIC DEUTDEBBXXX

Payment purpose: Reservation number

## Tour operators\*

For information and individual consultations about group bookings

at the Staatsoper, phone or mail:

T +49 (0) 30 – 20 35 44 66

E-Mail [group-booking@staatsoper-berlin.de](mailto:group-booking@staatsoper-berlin.de)

## School classes\*

School classes can attend Staatsoper performances at a special price of €10 and school concerts at the price of €8 per person.

Consultation and registration at

T +49 (0) 30 – 20 35 44 66

E-Mail [schulklassen@staatsoper-berlin.de](mailto:schulklassen@staatsoper-berlin.de)

## Further information on ticket purchases

Cloakroom and ticket fees are included in the admission price. Purchased tickets cannot be returned. We reserve the right to make changes, in particular to the cast and starting times of performances. For selected performances, sales may be limited to a maximum of two tickets per registered customer. There is no right to admission after the start of the performance. The General Terms and Conditions of the Stiftung Oper in Berlin apply, which can be viewed at [www.staatsoper-berlin.de/en/extra/terms-and-conditions/](http://www.staatsoper-berlin.de/en/extra/terms-and-conditions/) and are displayed next to the box office.



\* The box office and telephone ticket service will be closed from 25th July 2025 until and including 31st August 2025 and on 24th December 2025. Please note that opening hours may change. Current opening times can be found at [www.staatsoper-berlin.de/en/programme/ticket-information/](http://www.staatsoper-berlin.de/en/programme/ticket-information/)

## Dates for advance bookings at the Staatsoper Unter den Linden\*\*

### Ring-Cycles

Tue 18 February 2025 12 midday

### Subscriptions 2025/26 and Festtage 2026

Fri 11 April 2025 12 midday

### all performances of the 2025/26 season

Sat 10 May 2025 12 midday

## Early advance bookings

for members of the Förderverein (Association of Friends & Supporters) and subscription- and StaatsopernCard-holders

### all performances of the 2025/26 season

Sat 3 May 2025 12 midday

## Staatsballet Berlin

### Regular advance bookings

Tue 20 May 2025 12 midday

## Early advance bookings

for members of the Association of Friends & Supporters and TanzTicket-holders

Tue 13 May 2025 12 midday

\*\* Please note that ticket reservations are not possible before advance bookings have begun.

## Ring-Cycles 2025

Sat	27 September 2025	<i>Das Rheingold</i>						
Sun	28 September 2025	<i>Die Walküre</i>						
Wed	1 October 2025	<i>Siegfried</i>						
Fri	3 October 2025	<i>Götterdämmerung</i>						
Sun	5 October 2025	<i>Das Rheingold</i>						
Tue	7 October 2025	<i>Die Walküre</i>						
Fri	10 October 2025	<i>Siegfried</i>						
Sun	12 October 2025	<i>Götterdämmerung</i>						
Price group	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Prices in Euro	1,100	900	700	500	350	200	125	75

The *Ring* performances can only be booked as a cycle.

## Festtage 2026

### *Der Rosenkavalier*

28–31 March 5 April 2026 Großer Saal

### *Un ballo in maschera*

Premiere → 29 March 1–4–6 April 2026 Großer Saal

Price group	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Prices in Euro	300	250	210	150	100	60	40	25

### Liederabend Matthias Goerne

2 April 2026 Großer Saal

Price group	I	II	III	IV	V	VI	VII
Prices in Euro	67	57	45	33	20	16	9

### Konzert zum Karfreitag

3 April 2026 Philharmonie Berlin

Price group	I	II	III	IV	V	VI
Prices in Euro	115	100	75	60	41	27

## Discounts\*

Under 30s – Students, trainees, volunteers in the social/ecological year and those doing military service under 30 are entitled to a 50% discount on presentation of appropriate proof, subject to availability. From four weeks before the performance.



ClassicCard-holders receive tickets for opera, ballet performances and concerts at up to 90 % off. More information can be found at [www.classiccard.de](http://www.classiccard.de).

Under 18s – Visitors under 18 receive a 50% discount in all price groups without time restrictions.

Last minute – Unsold tickets are available for €15 by those entitled to discounts approximately 30 minutes before the start of the performance.

€3 Tickets – Holders of the Berechtigungsnachweis (“BN”) or a “Berlin-Ticket S” may buy tickets for €3 at the box office from 30 minutes before the start of the performance (limited seats available). In addition, recipients of Arbeitslosengeld I or Bürgergeld are entitled to a 50% discount from four weeks before the performance upon presentation of an appropriate proof of eligibility, subject to availability.

People with disabilities – On presentation of an ID with the symbol “B”, people with disabilities are entitled to a free ticket for an accompanying person in all price categories.

Further reductions – We are happy to inform you about our other discount offers such as the StaatsopernCard and the TanzTicket.

\* Discounted tickets are only valid with proof of eligibility and photo ID. If this cannot be presented at the entrance, the difference between the reduced and the original price must be paid. No reductions are granted for performances in the G-, H-, I- and J price categories or those with special rates.

## Flex package

More events mean more savings: from 5% to 20% discount on regular ticket prices. Choose two or more performances from the opera and concert programme of the Staatsoper Unter den Linden and receive 5% discount on 2, 10% discount on 3, 15% discount on 4, 20% discount on 5 events.

All operas and concerts that can be booked as part of the Flex package, as well as the performance periods, can be found at [www.staatsoper-berlin.de/flex-paket](http://www.staatsoper-berlin.de/flex-paket). Please note: with Flex packages, the same seats are not guaranteed for every performance. The discount applies to all price categories. Further discounts cannot be combined with the Flex packages. The number of tickets is limited.

## Family offers

The Junge Staatsoper offers children and young people numerous opportunities to experience and participate. For selected performances of the evening programme, visitors under 18 pay €10 for all seats, and their parents pay the original price. These dates are marked in the season's preview calendar with :–). This offer is limited. Please bear in mind that your children may have questions about scenes and content depending on their age. The Junge Staatsoper offers support in answering these questions and gives a recommended age for individual productions by the Staatsoper Unter den Linden.

E-Mail [operleben@staatsoper-berlin.de](mailto:operleben@staatsoper-berlin.de)

For family performances of the Staatsballett Berlin, children and people under 18 pay €10 for all seats. The dates are marked in the calendar with :–). Family workshops can be booked to prepare to attend performances. Information can be found at: [www.staatsballett-berlin.de/en/tanz-ist-kasse](http://www.staatsballett-berlin.de/en/tanz-ist-kasse).

T +49 (0) 30 – 343 84 166

E-Mail [contact@tanz-ist-kasse.de](mailto:contact@tanz-ist-kasse.de)



Kalendarium  
→ S. 219



## Subscription service\*

Advance bookings for subscriptions 2025/26  
Fri 11 April 2024 12.00 midday

Mo – Fr 10 – 4 pm  
T + 49 (0) 30 – 20 35 45 54  
E-Mail [abo@staatsoper-berlin.de](mailto:abo@staatsoper-berlin.de)



Subscriptions and cycles can also be ordered at:  
[www.staatsoper-berlin.de/en/programme/subscription-cards/](http://www.staatsoper-berlin.de/en/programme/subscription-cards/)

### Scope of subscriptions

A fixed subscription (Premiere Subscription A, Premiere Subscription B, Concert Subscription) is generally valid for one season. Subscriptions are renewed automatically each season and all necessary information about the new season will be supplied in good time. If you do not wish to continue your subscription, please cancel it in writing by 15th May 2025.



### Additional tickets for opera & concert

As an opera or concert subscription-holder, you have the option to purchase up to two tickets per opera performance or concert with a 10% discount in the A-F and J-M categories in addition to your subscription. This offer can not be combined with other discounts.

\* The subscription service is closed from 25th July 2025 until and including 31st August 2025 and 24th December 2025. Please note that opening hours may change. Current opening times can be found online at <https://www.staatsoper-berlin.de/en/programme/ticket-information>.

## Payment and delivery of tickets

Subscription-holders will receive all necessary information for the following season in due time. The subscription price is determined by the price category of the seating you choose. It includes handling fees for direct debit payments (incl. postage) as well as the cloakroom fee.

It is possible to pay for subscriptions by credit card in one instalment. The Staatsoper reserves the right to change the number of events for individual subscriptions, as well as the conditions and prices for the upcoming season. Such changes will be announced in good time before the start of advance bookings. You can also pay for your fixed subscription using a direct debit. Your subscription tickets and Abo-Card will be sent to you free of charge no later than two weeks before the first subscription event.

All conditions mentioned, including the possibility to pay by direct debit, apply to fixed subscriptions only.

## Right of exchange

If you are unable to attend a performance purchased via subscription, you can return your ticket up to one week before the performance date once a season. The pro-rata value of the ticket will be credited when purchasing your next ticket. You will receive a virtual voucher equal to the value of the subscription price, which will be credited to your customer account. When you buy the next ticket, the amount of the voucher can be credited to your account in the same price category as your subscription. Cash payouts of vouchers are not possible. Vouchers are valid until the end of the respective season. Unattended subscription events or expired vouchers cannot be compensated. We can gladly send you our detailed subscription conditions for the Staatsoper Unter den Linden. You can also find them at: [www.staatsoper-berlin.de/en/programme/subscription-cards/](http://www.staatsoper-berlin.de/en/programme/subscription-cards/)

## Bank transfer

The written confirmation of your subscription will supply you with the date by which payment is due. Subscriptions ordered will be reserved until this due date. If no payment is received after the due date, your subscription will be released for resale.

## Premieren-Abonnements

### A

Sun	16 November 2025	Les Contes d'Hoffmann
Sun	11 January 2026	Das kalte Herz
Sat	28 February 2026	Das schlaue Füchslein
Sun	29 March 2026	Un ballo in maschera
Sat	27 June 2026	Die Entführung aus dem Serail

Price group	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Prices in Euro	955	800	670	472	318	214	123	83

### B

ca. 20 % discount	Wed	19 November 2025	Les Contes d'Hoffmann
	Wed	14 January 2026	Das kalte Herz
	Tue	3 March 2026	Das schlaue Füchslein
	Wed	1 April 2026	Un ballo in maschera
	Wed	1 July 2026	Die Entführung aus dem Serail

Price group	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Prices in Euro	670	560	460	340	230	150	90	60

# Konzert-Abonnements

## Sinfoniekonzerte Staatskapelle Berlin

### Staatsoper Unter den Linden

Sun	7 September 2025	E. Chan, P. Kopatchinskaja	ca. 30 %				
Mon	20 October 2025	N. Stutzmann, L. de la Salle	discount				
Mon	24 November 2025	A. Gilbert, A. Weilerstein					
Mon	26 January 2026	C. Thielemann					
Mon	9 March 2026	S. Rattle					
Mon	13 April 2026	C. Thielemann, J. Kleiter, K. Krimmel					
Mon	18 May 2026	C. Thielemann, I. Levit					
Mon	8 June 2026	F. X. Roth, R. Capuçon					
Price group	I	II	III	IV	V	VI	VII
Prices in Euro	455	380	335	270	175	115	65

### Philharmonie Berlin

Mon	8 September 2025	E. Chan, P. Kopatchinskaja	ca. 30 %				
Tue	21 October 2025	N. Stutzmann, L. de la Salle	discount				
Tue	25 November 2025	A. Gilbert, A. Weilerstein					
Tue	27 January 2026	C. Thielemann					
Tue	10 March 2026	S. Rattle					
Tue	14 April 2026	C. Thielemann, J. Kleiter, K. Krimmel					
Tue	19 May 2026	C. Thielemann, I. Levit					
Tue	9 June 2026	F. X. Roth, R. Capuçon					
Price group	I	II	III	IV	V	VI	VII
Prices in Euro	455	380	335	270	175	115	65

# Wahl-Abo Konzerte 2025/26

Experience the Staatskapelle Berlin during its 2025/26 concert season with illustrious guest appearances from Elim Chan, Natalie Stutzmann, Simon Rattle, Alan Gilbert, Alisa Weilerstein, Renaud Capuçon, Igor Levit and of course with general musical director Christian Thielemann. Customise your subscription now and save up to 20%.

- Select at least three dates from all subscription concerts for the 2025/26 season and receive a 20% discount\* on the regular admission price.
- You determine the date, category of seat and whether you prefer to attend a concert by the Staatskapelle at the Staatsoper Unter den Linden or the Philharmonie Berlin.
- You can also decide how many concerts you wish to attend: three, four or five.
- The elective subscription is valid for one season and requires no cancellation.

## Liederabend-Package: Buy 4 recitals and save 25%\*\*

Experience the great voices in the world of opera! With the Liederabend-Package, you receive tickets for all three recitals, you can choose your preferred seat and save 25% compared to regular sales\*.

Tue	21 October 2025	Asmik Grigorian
Mon	8 December 2025	Renée Fleming
Thu	2 April 2026	Matthias Goerne
Sat	2 May 2026	Benjamin Bernheim

## Save 15% with the Festtage-Packages\*\*

Celebrate the Festtage season of 2026 to the fullest! Secure your Festtage-Package now and save 15% compared to regular sales while experiencing extraordinary moments as a Festival visitor!

### Festtage-Package I

Sat 28 March 2026	<i>Der Rosenkavalier</i>
Sun 29 March 2026	<i>Un ballo in maschera</i> → premiere

### Festtage-Package II

Tue 31 March 2026	<i>Der Rosenkavalier</i>
Wed 1 April 2026	<i>Un ballo in maschera</i>

### Festtage-Package III

Fri 3 April 2026	Konzert zum Karfreitag Staatskapelle Berlin in der Philharmonie
Sat 4 April 2026	<i>Un ballo in maschera</i>
Sun 5 April 2026	<i>Der Rosenkavalier</i>

### Festtage-Package IV

Sun 5 April 2026	<i>Der Rosenkavalier</i>
Mon 6 April 2026	<i>Un ballo in maschera</i>

\*\* Discounts apply to all price categories. Further discounts cannot be combined with this offer. The number of tickets is limited. Please note: with the Wahl-Abo Konzert, the Liederabend-Package and the Festtage-Packages you are not guaranteed the same seats for every concert.

# Visitor service



Our services include advice on how to select a production, postal delivery of programmes, backstage tours as well as restaurant and hotel recommendations. More information can be found online at [www.staatsoper-berlin.de/en/service/](http://www.staatsoper-berlin.de/en/service/)  
Mon – Fri 10 am – 4 pm  
T +49 (0) 30 – 20 35 43 33  
E-Mail [besucherservice@staatsoper-berlin.de](mailto:besucherservice@staatsoper-berlin.de)

### Guided tours



Join us on a tour through the historical Staatsoper Unter den Linden and our new rehearsal centre. Learn more about the rich 280-year-old history of our institution, and take a look behind the scenes. On weekends and public holidays, we offer guided tours in German and night tours after selected shows. Please note that the guided tours are unfortunately not barrier-free.

Guided tour €17,50 / €12 reduced price (duration 1.5 hours)

Guided tour at night €12 (duration 1 hour)

For groups of ten or more people, individual one-hour tours can also be booked in German and English by phoning T +49 (0) 30 – 20 35 42 05. The dates for our regular guided tours can be found online at [www.staatsoper-berlin.de/en/service/guided-tours/](http://www.staatsoper-berlin.de/en/service/guided-tours/)

### Access



The Staatsoper Unter den Linden aims to be completely accessible to all. Wheelchair spaces are available in the stalls and all the tiers. For the hard of hearing, there is an induction loop for all seats. More information can be found at [www.staatsoper-berlin.de/en/service/accessibility/](http://www.staatsoper-berlin.de/en/service/accessibility/)

## Opera Shop

Whether you are looking for publications about our institution and its history, CDs, DVDs or programmes, gift ideas or memorabilia, the opera gift shop in the foyer of the Staatsoper Unter den Linden offers a well-assorted selection. It is open on performance days from 4pm or one hour before the start of events. You can also order a selection of items at: [www.staatsoper-berlin.de/en/service/](http://www.staatsoper-berlin.de/en/service/)<https://www.staatsoper-berlin.de/en/ihr-besuch/staatsopernshop/>.



## Introductions to opera and concert performances

To get you in the mood for your visit to the Staatsoper, we offer free introductions in German to all symphony concerts, new opera productions and selected repertoire performances 45 minutes before the start of the event.

## A glimpse behind the curtains of opera premieres

A few days before each premiere, we give you special insights into the process of creating the piece. A short visit to a rehearsal gives you the opportunity to see the artists at work. You can find out background information about the opera and concepts for its production from the participants and dramaturges involved.

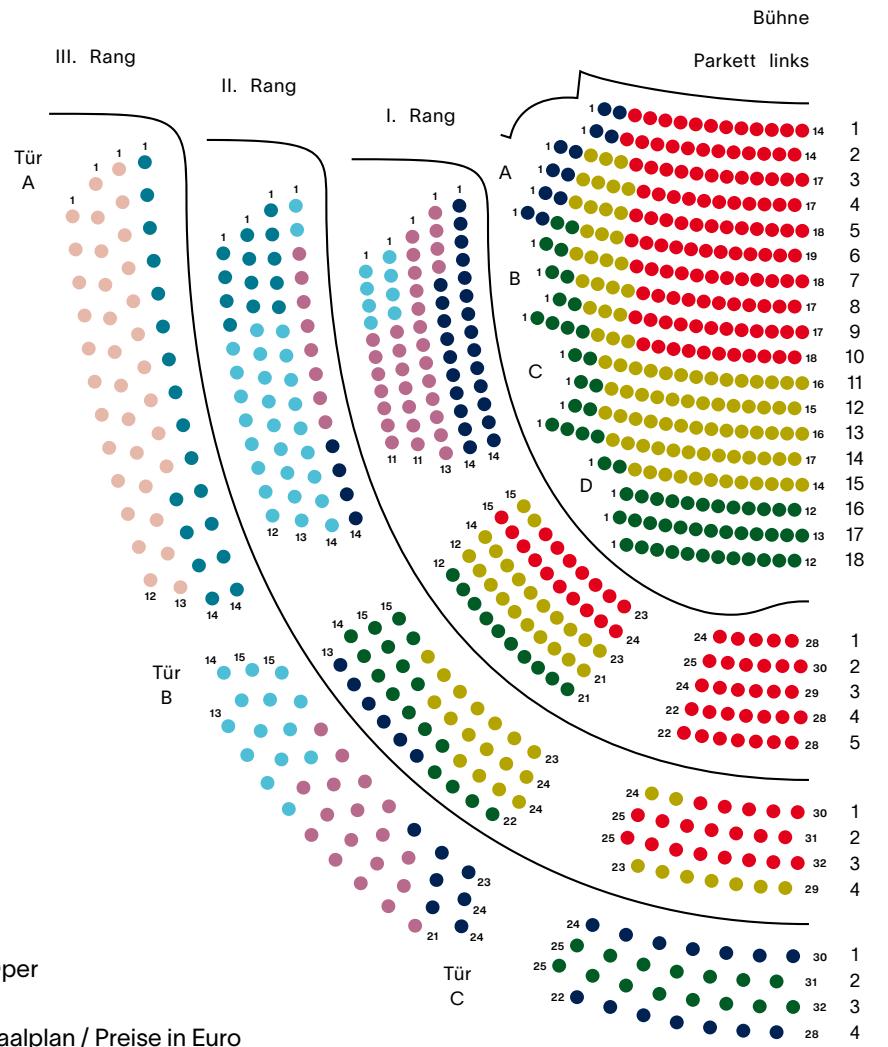
(In German language)

Mon	10 November 2025	6.30 pm	<i>Les Contes d'Hoffmann</i>
Wed	7 January 2026	6.30 pm	<i>Das kalte Herz</i>
Mon	23 February 2026	6.30 pm	<i>Das schlaue Füchslein</i>
Tue	23 March 2026	6.30 pm	<i>Un ballo in maschera</i>
Mon	22 June 2026	6.30 pm	<i>Die Entführung aus dem Serail</i>

## Publications & digital information

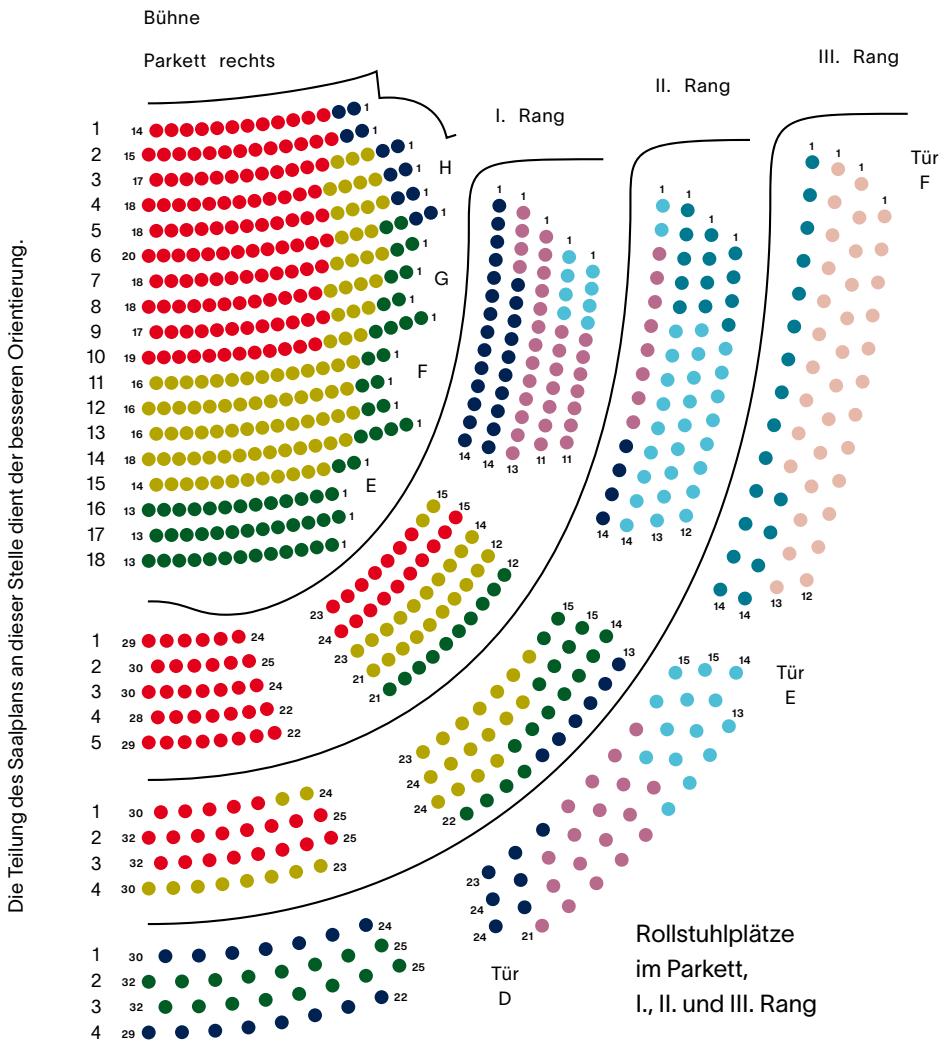
You can obtain printed copies of our other publications, including the monthly performance schedule and concert schedule or Junge Staatsoper previews, from our guest service. Programmes can also be ordered via the visitor service or purchased on the evening of the performance. When shipping abroad, we charge additional postage costs.

Current news can be found on our website. We also share insights and impressions from the opera and concert scene on social media channels.

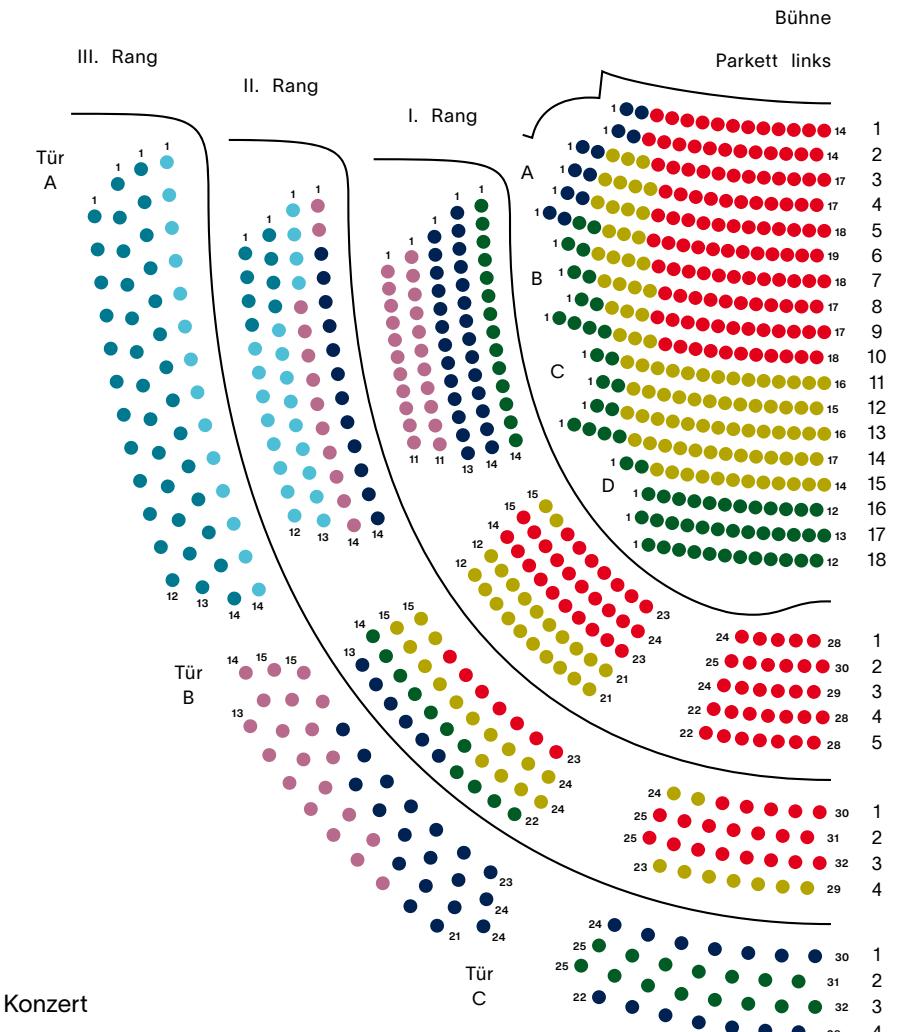


Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
KO-Preise	35	30	25	20	10	5	3	
A-Preise	49	38	33	22	16	13	6	4
B-Preise	67	57	45	33	20	16	9	6
C-Preise	85	70	60	46	36	25	11	9
D-Preise	100	85	73	58	38	25	12	10
E-Preise	115	100	80	62	42	29	15	11

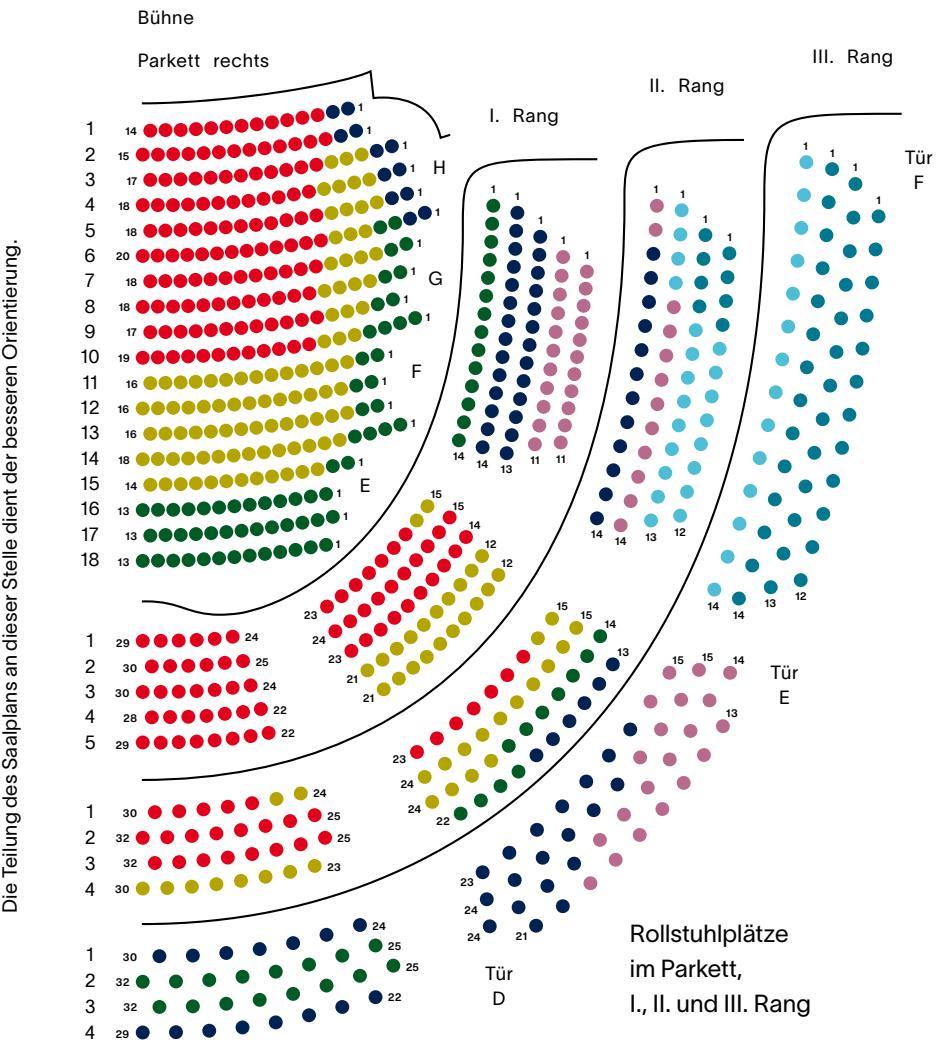
Die Teilung des Saalplans an dieser Stelle dient der besseren Orientierung.



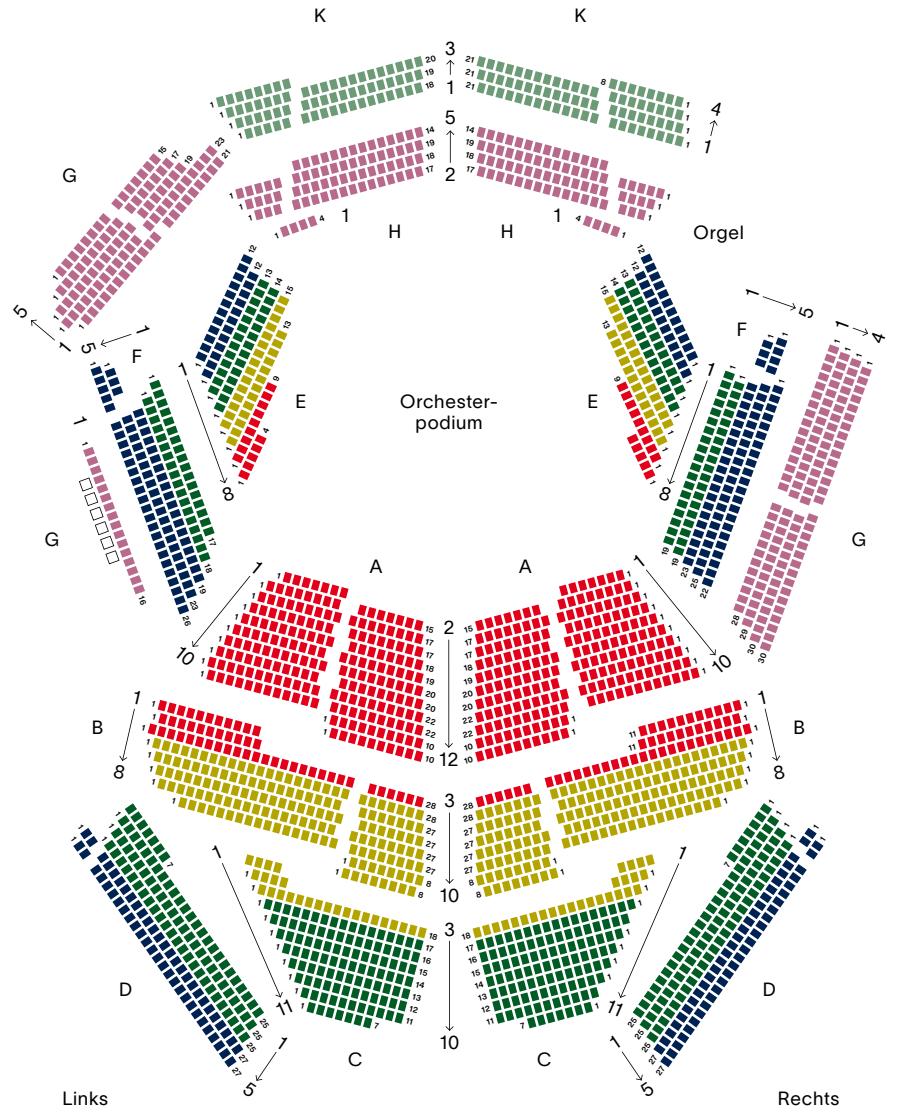
Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
F-Preise	135	110	88	66	46	33	17	12
G-Preise	170	140	120	80	53	40	22	15
H-Preise	200	170	140	100	70	45	24	17
I-Preise	230	200	175	115	75	50	28	19
J-Preise	260	225	190	130	80	55	33	20
Festtage 2026	300	250	210	150	100	60	40	25



Die Teilung des Saalplans an dieser Stelle dient der besseren Orientierung.



## Philharmonie Saalplan



## Philharmonie Preise in Euro

### Preisgruppe

K-Preise

L-Preise

M-Preise

I	II	III	IV	V	VI
75	65	58	47	29	20
84	69	61	49	33	24
99	85	65	55	40	25

### Sonderpreise:

3. April 2026

Konzert zum Karfreitag

Staatskapelle Berlin

115	100	75	60	41	27
-----	-----	----	----	----	----

## Pierre Boulez Saal Preise in Euro

Die Konfiguration des Saalplans und die Verteilung der Preisgruppen variiert in Abhängigkeit von der jeweiligen Konzertbesetzung. Sie finden diese Informationen auf unserer Website unter [www.staatsoper-berlin.de](http://www.staatsoper-berlin.de)

### Preisgruppe

K-Preise

I	II	III	IV	V
75	65	58	47	16

CLASSICCARD

# Großer **Bühnenzauber** auf den besten Plätzen!



Du bist unter 30 und hast Lust auf Klassik?

- Mit der ClassicCard-Mitgliedschaft sparst du bis zu **90 %** für Konzerte, Oper und Ballett.
- Lade dir die **ClassicCard App** direkt auf dein Smartphone und entdecke alle ClassicCard-Veranstaltungen.

Wir sind die ClassicCard:



DEUTSCHE OPER BERLIN



RIAS-KAMMERCHOR BERLIN



RUNDFUNKCHOR BERLIN



STAATSBALETT BERLIN

[classiccard.de](http://classiccard.de)

**Musik  
für eine  
bessere  
Zukunft.**



**HILTI**  
FOUNDATION

# STAATS BALLETT BERLIN

25/26



Partner der  
Staatsoper Unter den Linden

THE 7  
BAYERISCHE MOTOREN WERKE





214



215

WIE ES  
EUCH GEFÄLLT.



RADIODREI.DE

radio 3 rbb

Kino, so oft  
du willst



PRO  
MONAT  
**19,90 €**

Mindestlaufzeit 1 Jahr  
danach monatlich  
kündbar



Yorck  
Kinogruppe

- Erlebe das volle Programm in 15 Kinos in Berlin und München.
- Dazu Rabatt auf Getränke, Snacks und Tickets für deine Begleitung.

[yorck.de/unlimited](http://yorck.de/unlimited)



# Kalendarium

■	Großer Saal
A	Apollosaal
P1	Probebühne 1
PB	Pierre Boulez Saal
PH	Philharmonie
B	Bode-Museum
:)	Familienvorstellung
SP	Sonderpreis
FT	Festtagepreis
*	ermäßiger Preis

# September 2025

So	7	19.00	■	Sinfoniekonzert I Staatskapelle Berlin	K
Mo	8	20.00	PH	Sinfoniekonzert I Staatskapelle Berlin	K
So	14			Tag der offenen Tür <i>Gods and Dogs</i> Staatsballett Berlin	B
		19.00	■	<i>Gods and Dogs</i> Staatsballett Berlin	C
Fr	19	19.30	■	<i>Gods and Dogs</i> Staatsballett Berlin	B
So	21	15.00	■	<i>Gods and Dogs</i> Staatsballett Berlin	B
		19.00	PB	Konzert im Pierre Boulez Saal I Staatskapelle Berlin	K
		19.00	■	<i>Gods and Dogs</i> Staatsballett Berlin	B
Mi	24	19.30	■	<i>Gods and Dogs</i> Staatsballett Berlin	B
Fr	26	19.30	■	<i>Gods and Dogs</i> Staatsballett Berlin	C
Sa	27	18.00	■	<i>Das Rheingold</i> Staatsballett Berlin	SP
So	28	16.00	■	<i>Die Walküre</i> Staatsballett Berlin	SP
Mo	29	20.00	A	Liederabend <i>Gods and Dogs</i>	15 / 10 *
Di	30	19.30	■	<i>Gods and Dogs</i> Staatsballett Berlin	B

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis ( € ) / Kategorie
-------	------	-----	------------	-------------------------

# Oktober

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Kategorie
Mi 1	16.00	■	Siegfried	SP
Do 2	19.00	■	La traviata	C
Fr 3	16.00	■	Götterdämmerung	SP
Sa 4	19.00	■	La traviata	D
So 5	11.00	A	Ballettgespräch	5
	18.00	■	Staatsballett Berlin	
Mo 6	20.00	A	Das Rheingold	SP
Di 7	16.00	■	Kammerkonzert	20 / 15 *
Mi 8	19.00	■	Die Walküre	SP
Do 9	19.30	■	La traviata	C
Fr 10	16.00	■	Gods and Dogs	B
Sa 11	19.00	■	Staatsballett Berlin	
So 12	11.00	A	Siegfried	SP
	12.30	A	Così fan tutte	D
	16.00	■	Kinderkonzert	8 / 4 *
Mo 13	11.00	A	Kinderkonzert	8 / 4 *
Di 14	11.00	A	Kinderkonzert	8 / 4 *
	19.00	■	La traviata	C
Mi 15	19.30	■	Gods and Dogs	B
		Staatsballett Berlin		
Fr 17	19.00	■	La traviata	D
Sa 18	19.30	■	Dido & Aeneas	D
So 19	11.00	B	Museumskonzert	22 / 16 *
	18.00	■	Così fan tutte	C
Mo 20	19.00	■	Sinfoniekonzert II	K :-)
		Staatskapelle Berlin		
Di 21	20.00	PH	Sinfoniekonzert II	K :-)
		Staatskapelle Berlin		
	20.00	■	Liederabend Asmik Grigorian	J
Do 23	19.00	■	Così fan tutte	C

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Kategorie
Fr 24	19.00	■	La traviata	D
Sa 25	15.00	A	Preußens Hofmusik I	20 / 15 *
	19.00	■	Così fan tutte	D
So 26	15.00	A	Preußens Hofmusik I	20 / 15 *
	18.00	■	Roméo et Juliette	D :-)
Mi 29	19.00	■	Roméo et Juliette	D :-)
Do 30	19.00	■	La traviata	D :-)
Fr 31	19.00	■	Così fan tutte	D

# November

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Kategorie
Sa 1	19.00	■	Roméo et Juliette	D
So 2	18.00	■	Chowanschtschina	D
Mo 3	20.00	A	Liederabend	15 / 10 *
Do 6	19.00	■	Roméo et Juliette	D
Fr 7	19.30	■	Dido & Aeneas	D
Sa 8	19.00	■	Così fan tutte	D
So 9	11.00	A	Kinderkonzert	8 / 4 *
	12.30	A	Kinderkonzert	8 / 4 *
	18.00	■	Chowanschtschina	D
Mo 10	11.00	A	Kinderkonzert	8 / 4 *
	18.30	A	Einblick Les Contes d'Hoffmann	5
Di 11	11.00	A	Kinderkonzert	8 / 4 *
Mi 12	19.30	■	Dido & Aeneas	C
Fr 14	19.30	■	Dido & Aeneas	D
Sa 15	18.00	■	Chowanschtschina	D
So 16	18.00	■	Premiere Les Contes d'Hoffmann	H
Mo 17	20.00	A	Liederabend	15 / 10 *
		Internationales Opernstudio		
Mi 19	19.00	■	Les Contes d'Hoffmann	G
Do 20	19.30	■	Falstaff	D
Fr 21	19.00	■	Les Contes d'Hoffmann	F
Sa 22	19.30	■	Falstaff	E

## November

So 23	11.00	B	Museumskonzert	22 / 16 *
	18.00	■	<i>Chowanschtschina</i>	D
Mo 24	19.00	■	Sinfoniekonzert III	K
			Staatskapelle Berlin	
Di 25	20.00	PH	Sinfoniekonzert III	K
			Staatskapelle Berlin	
Mi 26	19.00	■	<i>Les Contes d'Hoffmann</i>	E
Do 27	19.30	■	<i>Falstaff</i>	D
Fr 28	19.00	■	<i>Les Contes d'Hoffmann</i>	F :-(
Sa 29	10.00	A	Symposion 100 Jahre Wozzeck	Eintritt frei
	19.30	■	<i>Falstaff</i>	E
So 30	10.00	A	Symposion 100 Jahre Wozzeck	Eintritt frei
	18.00	■	<i>Madama Butterfly</i>	E

So 14	18.00	■	Wozzeck	E
Mo 15	20.00	A	Chorkonzert	15 / 10 *
Di 16	20.00	A	Jugendchor der Staatsoper	
			Chorkonzert	15 / 10 *
			Jugendchor der Staatsoper	
Mi 17	19.00	■	<i>Die Zauberflöte</i>	D
Do 18	19.30	■	Wozzeck	E
Fr 19	19.30	■	<i>Schwanensee</i>	E
			Staatsballett Berlin	
Sa 20	18.00	■	<i>La Bohème</i>	E :-(
So 21	11.00	■	Familienkonzert	20 / 15 *
			Lindenbrass	
			Wozzeck	E
Mo 22	18.00	A	Weihnachtskonzert	15 / 10 *
			Kinderchor der Staatsoper	
Di 23	11.00	A	Weihnachtskonzert	15 / 10 *
			Kinderchor der Staatsoper	
			<i>Schwanensee</i>	D
			Staatsballett Berlin	
Do 25	16.00	■	<i>Schwanensee</i>	F
			Staatsballett Berlin	

## Dezember

Mo 1	20.00	A	Kammerkonzert	20 / 15 *
Mi 3	19.30	■	<i>Madama Butterfly</i>	E
Do 4	19.00	■	<i>Les Contes d'Hoffmann</i>	E
Fr 5	19.30	■	<i>Schwanensee</i>	E
			Staatsballett Berlin	
Sa 6	19.30	■	<i>Madama Butterfly</i>	F
So 7	16.00	■	<i>Falstaff</i>	D
Mo 8	20.00	■	Liederabend Renée Fleming	J
Di 9	19.30	■	<i>Schwanensee</i>	D
			Staatsballett Berlin	
Mi 10	19.30	■	<i>Madama Butterfly</i>	E
Fr 12	19.30	■	<i>Schwanensee</i>	E
			Staatsballett Berlin	
Sa 13	19.00	■	<i>Die Zauberflöte</i>	E
So 14	11.00	B	Museumskonzert	22 / 16 *

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis ( € ) / Kategorie	Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis ( € ) / Kategorie

# Januar 2026

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Kategorie
Do 1	16.00	■	Konzert zum Jahreswechsel Staatskapelle Berlin	SP
Fr 2	19.30	■	<i>La Bohème</i>	E
Sa 3	19.00	■	<i>Die Zauberflöte</i>	E
So 4	18.00	■	<i>Wozzeck</i>	E
Mi 7	18.30	A	Einblick <i>Das kalte Herz</i>	5
Sa 10	19.30	■	<i>La Bohème</i>	E
So 11	11.00	A	Kinderkonzert	8 / 4 *
	12.30	A	Kinderkonzert	8 / 4 *
	18.00	■ Uraufführung	<i>Das kalte Herz</i>	E
Mo 12	11.00	A	Kinderkonzert	8 / 4 *
Di 13	11.00	A	Kinderkonzert	8 / 4 *
Mi 14	19.30	■	<i>Das kalte Herz</i>	D
Do 15	19.30	■	<i>Tosca</i>	E
Fr 16	19.30	■	<i>Das kalte Herz</i>	D
Sa 17	19.30	■	<i>Tosca</i>	E
So 18	17.00	■	<i>Lohengrin</i>	E
Mo 19	20.00	A	Kammerkonzert	20 / 15 *
Di 20	19.00	■	<i>Das kalte Herz</i>	C
Mi 21	19.30	■	<i>Tosca</i>	D
Do 22	11.00	■	<i>Der Freischütz für Kinder</i>	8
	19.30	■	<i>Winterreise</i>	C
			Staatsballett Berlin	
Fr 23	19.30	■	<i>Das kalte Herz</i>	D
Sa 24	11.00	■	Öffentliche Generalprobe U30 Staatskapelle Berlin	7
	19.30	■	<i>Tosca</i>	E
So 25	11.00	B	Museumskonzert	22 / 16 *
	17.00	■	<i>Lohengrin</i>	E
Mo 26	19.00	■	Sinfoniekonzert IV Staatskapelle Berlin	L
Di 27	11.00	■	<i>Der Freischütz für Kinder</i>	8

Di 27	20.00	PH	Sinfoniekonzert IV Staatskapelle Berlin	L
Mi 28	11.00	■	<i>Der Freischütz für Kinder</i>	8
	19.30	■	<i>Tosca</i>	D
Do 29	11.00	■	<i>Der Freischütz für Kinder</i>	8
	19.30	■	<i>Winterreise</i>	C
			Staatsballett Berlin	
Fr 30	19.30	■	<i>Tosca</i>	E
Sa 31	11.00	■	<i>Der Freischütz für Kinder</i>	KO
	19.30	■	<i>Winterreise</i>	D
			Staatsballett Berlin	

# Februar

So 1	17.00	■	<i>Lohengrin</i>	E
Mo 2	20.00	A	Kammerkonzert	20 / 15 *
Do 5	17.30	A	Familienworkshop Schwanensee	5
	19.30	■	Staatsballett Berlin	
Fr 6	19.00	■	<i>Schwanensee</i>	D :-)
Staatsballett Berlin				
Sa 7	17.00	■	<i>Don Giovanni</i>	E
So 8	11.00	A	<i>Lohengrin</i>	E
	18.00	■	Ballettgespräch	5
Staatsballett Berlin				
Di 10	20.00	A	<i>Tosca</i>	D :-)
Liederabend				
Internationales Opernstudio				
Mi 11	19.30	■	<i>Tosca</i>	D
Do 12	19.30	■	<i>Schwanensee</i>	D
Staatsballett Berlin				
Fr 13	19.30	■	<i>Tosca</i>	E
Sa 14	18.00	■	Sonderkonzert	K
Staatskapelle Berlin				

Datum Zeit Ort Aufführung Preis (€) / Kategorie

Datum Zeit Ort Aufführung Preis (€) / Kategorie

Februar

Sa 14	11.00	■	Sonderkonzert Staatskapelle Berlin	J
So 15	19.30	■	Schwanensee Staatsballett Berlin	D
Di 17	19.00	■	Don Giovanni	D
Do 19	19.00	■	Don Giovanni	D
Fr 20	19.00	■	Il barbiere di Siviglia	C
Sa 21	19.00	■	Don Giovanni	E :-)
So 22	11.00	B	Museumskonzert	22 / 16 *
	18.00	■	Il barbiere di Siviglia	C :-)
Mo 23	18.30	A	Einblick Das schlaue Füchslein	5
Mi 25	19.00	■	Don Giovanni	D
Fr 27	19.30	■	Winterreise	D
Sa 28	18.00	■	Premiere Das schlaue Füchslein	G

# März

So 1	15.00	■	Winterreise Staatsballett Berlin	C :-)
	19.00	■	Winterreise Staatsballett Berlin	C
Mo 2	20.00	A	Kammerkonzert	20 / 15 *
Di 3	19.30	■	Das schlaue Füchslein	F
Mi 4	19.30	■	Winterreise Staatsballett Berlin	C
Do 5	19.00	■	Les Contes d'Hoffmann	E
Fr 6	19.00	■	Il barbiere di Siviglia	D
Sa 7	15.00	A	Preußens Hofmusik II	20 / 15 *
	19.30	■	Das schlaue Füchslein	F
So 8	15.00	A	Preußens Hofmusik II	20 / 15 *

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis ( € ) / Kategorie
-------	------	-----	------------	-------------------------

So 8	18.00	■	Les Contes d'Hoffmann	E
Mo 9	19.00	■	Sinfoniekonzert V	L
Di 10	20.00	PH	Staatskapelle Berlin	
Mi 11	20.00	A	Sinfoniekonzert V	L
Do 12	19.00	■	Staatskapelle Berlin	
Fr 13	19.30	■	Kammerkonzert	20 / 15 *
Sa 14	19.00	■	Les Contes d'Hoffmann	E
So 15	11.00	A	Das schlaue Füchslein	F
	12.30	A	Les Contes d'Hoffmann	F
	18.00	■	Kinderkonzert	8 / 4 *
Mo 16	11.00	A	Das schlaue Füchslein	E :-)
Di 17	11.00	A	Kinderkonzert	8 / 4 *
Do 19	19.00	■	Il barbiere di Siviglia	C
Fr 20	19.00	■	Les Contes d'Hoffmann	F
Sa 21	19.00	■	Il barbiere di Siviglia	D
So 22	11.00	B	Museumskonzert	22 / 16 *
	18.00	■	Les Contes d'Hoffmann	E
Mo 23	18.30	A	Einblick Un ballo in maschera	5
Sa 28	17.00	■	Der Rosenkavalier	FT
So 29	18.00	■	Premiere Un ballo in maschera	FT
Di 31	18.00	■	Der Rosenkavalier	FT

# April

Mi 1	19.00	■	Un ballo in maschera	FT
Do 2	20.00	■	Liederabend Matthias Goerne	J
Fr 3	20.00	PH	Konzert zum Karfreitag	N
			Staatskapelle Berlin	

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis ( € ) / Kategorie
-------	------	-----	------------	-------------------------

## April

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Kategorie	Festtage 2026
Sa 4	19.00	■	<i>Un ballo in maschera</i>	FT	
So 5	17.00	■	<i>Der Rosenkavalier</i>	FT	
Mo 6	19.00	■	<i>Un ballo in maschera</i>	FT	
.....					
Di 7	20.00	A	Liederabend	15 / 10 *	
Do 9	19.00	■	<i>Die Zauberflöte</i>	D :-)	
Fr 10	19.30	■	<i>The Turn of the Screw</i>	C	
Sa 11	19.00	■	<i>Die Zauberflöte</i>	E	
So 12	11.00	B	Museumskonzert	22 / 16 *	
	18.00	■	<i>The Turn of the Screw</i>	C	
Mo 13	19.00	■	Sinfoniekonzert VI	L	
			Staatskapelle Berlin		
Di 14	20.00	PH	Sinfoniekonzert VI	L	
			Staatskapelle Berlin		
Mi 15	19.00	PB	Konzert im Pierre Boulez Saal II	K	
			Staatskapelle Berlin		
Fr 17	19.30	■	<i>Ariadne auf Naxos</i>	C	
Sa 18	19.30	■	<i>The Turn of the Screw</i>	C	
So 19	11.00	A	Ballettgespräch	5	
			Staatsballett Berlin		
	18.00	■	<i>Ariadne auf Naxos</i>	C :-)	
Di 21	19.30	■	<i>The Turn of the Screw</i>	C	
Mi 22	19.30	■	<i>Madama Butterfly</i>	C	
Do 23	19.30	■	<i>Ariadne auf Naxos</i>	C	
Fr 24	19.30	■	<i>Madama Butterfly</i>	E	
Sa 25	14:00	A	Kinderkonzert	8 / 4 *	
	19.00	■	<i>Aida</i>	F	
So 26	11.00	A	Kinderkonzert	8 / 4 *	
	18.00	■	<i>Madama Butterfly</i>	D :-)	
Mo 27	16.00	A	Kinderkonzert	8 / 4 *	
Di 28	11.00	A	Kinderkonzert	8 / 4 *	
Mi 29	19.00	■	<i>Aida</i>	D :-)	
Do 30	19.30	■	<i>Madama Butterfly</i>	E	

## Mai

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Kategorie
Fr 1	19.00	■	<i>Norma</i>	F
Sa 2	20.00	■	Liederabend Benjamin Bernheim	J
So 3	19.00	■	Konzert zum 90. Geburtstag	
			Zubin Mehta	O
			Staatskapelle Berlin	
Di 5	19.00	■	<i>Aida</i>	D
Mi 6	19.00	■	<i>Norma</i>	F
Fr 8	19.00	■	<i>Aida</i>	F
Sa 9	19.00	■	<i>Die schweigsame Frau</i>	E
So 10	18.00	■	<i>Norma</i>	F
Mo 11	20.00	A	Liederabend	15 / 10 *
Di 12	19.00	■	<i>Die schweigsame Frau</i>	D
Mi 13	19.00	■	<i>Norma</i>	F :-)
Do 14	15.00	■	<i>Gods and Dogs</i>	B :-)
			Staatsballett Berlin	
			<i>Gods and Dogs</i>	C
			Staatsballett Berlin	
Fr 15	19.00	■	<i>Aida</i>	F
Sa 16	19.30	■	<i>Gods and Dogs</i>	C
			Staatsballett Berlin	
So 17	11.00	A	Premierengespräch <i>Fearful Symmetries</i>	
			Staatsballett Berlin	
			<i>Premierengespräch Fearful Symmetries</i>	
			Staatsballett Berlin	
			<i>Madama Butterfly</i>	
			Museumskonzert	22 / 16 *
			<i>Aida</i>	E
			<i>Sinfoniekonzert VII</i>	M
			Staatskapelle Berlin	
			<i>Sinfoniekonzert VII</i>	M
			Staatskapelle Berlin	
			<i>Kammerkonzert</i>	20 / 15 *
			<i>Die schweigsame Frau</i>	E
			<i>Die Zauberflöte</i>	E

Mai				
Sa 23	18.00	■	Nabucco	F
			Live-Übertragung „Staatsoper für alle“	
So 24			Open-Air-Konzert „Staatsoper für alle“	
			Staatskapelle Berlin	
	19.00	■	Die Zauberflöte	D
Mo 25	18.00	■	Die schweigsame Frau	D
Mi 27	19.30	■	Nabucco	E
Fr 29	19.00	■	Die schweigsame Frau	E
Sa 30	15.00	A	Preußens Hofmusik III	20 / 15 *
	19.30	■	Premiere Fearful Symmetries	E
			Staatsballett Berlin	
So 31	15.00	A	Preußens Hofmusik III	20 / 15 *
	18.00	■	Nabucco	F

## Juni

Mo 1	20.00	A	Kammerkonzert	20 / 15 *
Mi 3	19.30	■	Nabucco	E
Do 4	11.30	■	Konzert Opernkinderorchester	20 / 15 *
	19.30	■	Fearful Symmetries	B
			Staatsballett Berlin	
Fr 5	11.30	■	Konzert Opernkinderorchester	20 / 15 *
	19.00	■	Don Carlo	E
Sa 6	11.30	■	Konzert Opernkinderorchester	20 / 15 *
	19.30	■	Nabucco	F
So 7	18.00	■	Don Carlo	D
Mo 8	19.00	■	Sinfoniekonzert VIII	K :-)
			Staatskapelle Berlin	

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Kategorie
-------	------	-----	------------	-----------------------

Di 9	20.00	PH	Sinfoniekonzert VIII	K :-)
Mi 10	20.00	A	Staatskapelle Berlin	
Do 11	19.30	■	Chorkonzert	15 / 10 *
			Apollo-Chor der Staatsoper	
			Fearful Symmetries	B
			Staatsballett Berlin	
Fr 12	19.00	■	Don Carlo	E
Sa 13	19.30	■	Fearful Symmetries	C
			Staatsballett Berlin	
So 14	11.00	A	Kinderkonzert	8 / 4 *
	12.30	A	Kinderkonzert	8 / 4 *
	19.00	■	Fearful Symmetries	B
			Staatsballett Berlin	
Mo 15	11.00	A	Kinderkonzert	8 / 4 *
Di 16	11.00	A	Kinderkonzert	8 / 4 *
Sa 20	19.00	■	Don Carlo	E
So 21	11.00	■	Konzert Kinderchor	15 / 10 *
	18.00	■	Staatskapelle Berlin	
Mo 22	18.30	A	Pelléas et Mélisande	D
			Einblick Die Entführung aus dem Serail	5
Di 23	19.00	■	Pelléas et Mélisande	C
Fr 26	19.00	■	Don Carlo	E
Sa 27	18.00	■	Premiere Die Entführung aus dem Serail	G
So 28	15.00	■	Fearful Symmetries	B :-)
			Staatsballett Berlin	
	19.30	■	Fearful Symmetries	B
			Staatsballett Berlin	
Mo 29	20.00	A	Kammerkonzert	20 / 15 *
Di 30	19.30	■	Fearful Symmetries	B
			Staatsballett Berlin	

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Kategorie
-------	------	-----	------------	-----------------------

# Juli

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis ( € ) / Kategorie
Mi 1	19.00	■	<i>Die Entführung aus dem Serail</i>	F
Do 2	19.30	■	<i>Fearful Symmetries</i>	B
			Staatsballett Berlin	
Fr 3	19.00	■	<i>Pelléas et Mélisande</i>	D
Sa 4	18.00	P1	Premiere <i>Offenbachs Erzählungen</i>	15 / 10 *
			Kinderopernhaus UdL	
	19.00	■	<i>Samson et Dalila</i>	G :-)
So 5	11.00	■	<i>Der Freischütz für Kinder</i>	KO
	18.00	P1	<i>Offenbachs Erzählungen</i>	15 / 10 *
			Kinderopernhaus UdL	
	19.00	■	<i>Die Entführung aus dem Serail</i>	E
Mo 6	10.30	P1	<i>Offenbachs Erzählungen</i>	15 / 10 *
			Kinderopernhaus UdL	
	11.00	■	<i>Der Freischütz für Kinder</i>	8
	12.30	P1	<i>Offenbachs Erzählungen</i>	15 / 10 *
			Kinderopernhaus UdL	
	19.30	■	<i>Fearful Symmetries</i>	B
			Staatsballett Berlin	
Di 7	11.00	■	<i>Der Freischütz für Kinder</i>	8
	18.00	P1	<i>Offenbachs Erzählungen</i>	15 / 10 *
			Kinderopernhaus UdL	
	19.00	■	<i>Samson et Dalila</i>	F
Mi 8	19.00	■	<i>Die Entführung aus dem Serail</i>	E :-)
Do 9	18.00	P1	<i>Offenbachs Erzählungen</i>	15 / 10 *
			Kinderopernhaus UdL	
	19.00	■	<i>Pelléas et Mélisande</i>	D
Fr 10	18.00	P1	<i>Offenbachs Erzählungen</i>	15 / 10 *
			Kinderopernhaus UdL	
	19.00	■	<i>Samson et Dalila</i>	G
Sa 11	19.00	■	<i>Die Entführung aus dem Serail</i>	F
So 12	18.00	■	<i>Samson et Dalila</i>	F

## Impressum

Staatsoper Unter den Linden  
Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Herausgeberin: Staatsoper Unter den Linden  
Intendantin: Elisabeth Sobotka  
Generalmusikdirektor: Christian Thielemann  
Geschäftsführender Direktor: Ronny Unganz

### Redaktion

Leitung: Christian Graf, Detlef Giese, Olaf A. Schmitt  
Projektkoordination: Christian Graf, Marlene Roth  
Carolin Bitzer, Steffi Blumenthal, Michael Csar, Angela Funk, Anja Fürstenberg,  
Nadine Grenzendorfer, Linda Grisfeld, Tobias Hasan, Doriana Holeček,  
Elisabeth Kühne, Christoph Lang, Regina Lux-Hahn, Morten Mikkelsen,  
Marilena Schaffstein, Ella Vandré, Antje Werkmeister  
Englische Übersetzungen: Brian Currid, Lucy Jones

### Fotonachweise

Sebastian Bolesch (S. 44f. *Dido & Aeneas*)  
Tatjana Dachsel (S. 56f. *Pelléas et Mélisande*)  
Arno Declair (S. 42f. *Der Freischütz für Kinder*)  
Monika Rittershaus (S. 32f. *Das Rheingold*, S. 34f. *Ariadne auf Naxos*,  
S. 38f. *The Turn of the Screw*, S. 40f. *Chowanschtschina*, S. 50f. *Roméo et Juliette*,  
S. 52f. *La Bohème*, S. 58f. *Don Giovanni*)  
Jakob Tillmann (S. 96f. Staatskapelle Berlin)  
Bernd Uhlig (S. 36f. *Nabucco*, S. 54f. *Wozzeck*)  
Ruth Walz (S. 48f. *Der Rosenkavalier*)  
Matthias Baus (S. 46f. *Falstaff*)

Anzeigen: Staatsoper Unter den Linden  
Gestaltung: HERBURG WEILAND, München  
Herstellung: Katalogdruck Berlin  
Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin  
Papier: Soporset Premium Offset – Umschlag: 300 g/m<sup>2</sup>, Innenteil: 90 g/m<sup>2</sup>  
Lithographie: MXM Digital Service, München

Redaktionsschluss: 24. Februar 2025

Änderungen vorbehalten!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stiftung Oper in Berlin.  
Wir haben uns bemüht, alle Urheberrechte zu ermitteln. Sollten darüber hinaus  
noch Ansprüche bestehen, bitten wir um Mitteilung.

# Kunst braucht Freunde ...



Werden Sie Mitglied und ermöglichen  
damit die herausragende künstlerische  
Leistung der Staatsoper Unter den Linden.  
Treffen Sie Gleichgesinnte und  
erleben Sie die Vorstellungen von den  
besten Plätzen.  
Wir freuen uns auf Sie!

... wir  
brauchen  
Kunst!

Freunde  
& Förderer

Staatsoper Unter den Linden

# Ihre Vorteile

Im Kreise der „Freunde & Förderer“ erleben Sie die Künstler:innen der Staatsoper hinter den Kulissen und erhalten exklusive Einblicke in das Opernleben. Bei Generalproben, Premierenempfängen, unserem Gesprächsformat „ZwischenTöne“, bei Produktionsbegleitungen und Mitgliederkonzerten genießen Sie eine besondere Nähe zur Staatsoper. Für Mitglieder höherer Stufen reservieren wir nach Möglichkeit auch Karten an nationalen und internationalen Opernhäusern und ermöglichen den Zugang zu Angeboten von FEDORA, dem Europäischen Netzwerk der Philanthropen von Oper und Ballett. Dinner-Einladungen mit Künstler:innen und der Leitung der Staatsoper sowie die Vermittlung von Künstler:innen runden das Angebot ab. Auch individuelle Arrangements sind möglich.

Unsere Jungen Freund:innen sind ein musikhungriges und kulturiinteressiertes Netzwerk junger Menschen unter 35 Jahren. Die APOLLOS erleben gemeinsam musikalische Sternstunden auf der Opernbühne, besuchen exklusive Proben sowie Künstler:innen-gespräche und entdecken auf Reisen großartige Opernhäuser in Europa.

Ein exklusiver Kartenservice mit besonderen Vorkaufsrechten und Ticketkontingenten sichert Ihnen stets die besten Plätze.

Als Mitglied unseres Vereins treffen Sie im außergewöhnlichen Rahmen interessante Persönlichkeiten, die Ihre Begeisterung für Oper teilen. Bereichern Sie Ihr Leben mit Musik und engagieren Sie sich für die Staatsoper, denn ... KUNST BRAUCHT FREUNDE und WIR BRAUCHEN KUNST!

Werden auch Sie Teil der musikalischen Familie!

FREUNDE UND FÖRDERER DER STAATSOPFER UNTER DEN LINDEN E.V.  
Unter den Linden 7 10117 Berlin T +49 (0)30 - 20 35 4 700  
[freunde@staatsoper-berlin.de](mailto:freunde@staatsoper-berlin.de) [www.staatsoper-berlin.de/freunde](http://www.staatsoper-berlin.de/freunde)  
Vereinsregisternummer 13300 B Amtsgericht Charlottenburg  
Berliner Sparkasse IBAN DE13 1005 0000 6610 0105 00 BIC/SWIFT BELADEBE

zum  
Mitgliedsantrag



# Nehmen Sie Platz



Als Stuhlpatin oder Stuhlpate der Staatsoper Unter den Linden unterstützen Sie herausragendes Musiktheater von Ihrem Lieblingsplatz aus. Ein Formular für Ihre Stuhlpatenschaft finden Sie auf der Rückseite!

Freunde  
& Förderer

Staatsoper Unter den Linden

**Ja, ich möchte Platz nehmen!  
Ich werde Stuhlpatin/-pate**

Sobald wir das ausgefüllte Formular erhalten haben, nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf, um gemeinsam Ihren Wunschplatz/Ihre Wunschplätze auszuwählen.

- Kategorie 1 / 5.000 €
- Kategorie 2 / 2.000 €
- Kategorie 3 / 1.000 €

Ich übernehme die Patenschaft für \_\_\_\_\_ Stuhl/Stühle.  
(25 % Vergünstigung ab dem 2. Stuhl)

- Ich wünsche, dass auf der Plakette an meinem Patenstuhl/meinen Patenstühlen folgende/r Name/n genannt wird/werden (ein Name pro Stuhl):

---

1. Stuhl                                    2. Stuhl

- Ich wünsche keine namentliche Nennung auf der Plakette.
- Ich bin mit der Nennung als Stuhlpatin/Stuhlpate auf den Websites der Staatsoper sowie der Stuhlpaten-Website einverstanden.
- Ich bin mit der Nennung als Stuhlpatin/Stuhlpate in Publikationen der Staatsoper und des Fördervereins einverstanden.
- Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme dieser ausdrücklich zu ([www.staatsoper-berlin.de/freunde/datenschutz](http://www.staatsoper-berlin.de/freunde/datenschutz)).

---

Vor- und Zuname

---

Straße, Nr.                                    PLZ, Ort

---

E-Mail

---

Datum, Unterschrift

FREUNDE UND FÖRDERER DER STAATSOPERA UNTER DEN LINDENE.V.  
Unter den Linden 7 10117 Berlin T +49 (0)30 - 20 35 4 700  
freunde@staatsoper-berlin.de [www.staatsoper-berlin.de/freunde](http://www.staatsoper-berlin.de/freunde)  
Vereinsregisternummer 13300 B Amtsgericht Charlottenburg  
Berliner Sparkasse IBAN DE13 1005 0000 6610 0105 00 BIC/SWIFT BELADEBE

zur  
Stuhlpatenschaft



**staatsoper-berlin.de**

**Freunde  
& Förderer**  
Staatsoper Unter den Linden



**HILTI**  
FOUNDATION

# Staatsoper Unter den Linden